

Universität Heidelberg
Institut für Bildungswissenschaft
Heidelberg School of Education
Prüferin: Prof. Dr. Anne Sliwka
Zweitprüferin: Dr. Katharina Reschke

Master-Arbeit:

Chinakompetenz im Schulunterricht

Eine Analyse der Curricula und Schulbücher der Sekundarstufe
des deutschen Bildungssystems

Abgabetermin: 19.11.2024

David Fanz
M. Ed. Germanistik und Politikwissenschaft
6. Fachsemester
Matrikelnummer: 3545437
davidfanz@posteo.de

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken bei all den Menschen, die mich beim Verfassen dieser Arbeit unterstützt haben.

Erster Dank gebührt Frau Prof. Anne Sliwka und Frau Dr. Katharina Reschke, die sich, ohne zu zögern, meiner Arbeit angenommen haben, Hilfe leisteten und dabei bezüglich Themensetzung und Qualität auf mich vertrauten. Zudem möchte ich mich bei Dr. Odila Schröder und Dr. Stefanie Elbern bedanken, durch die ich überhaupt erst zum Thema meiner Arbeit gekommen bin und die mir einen tiefen Blick in die universitäre Forschung ermöglicht haben.

Nach sieben Jahren des Studierens gebührt größter Dank von ganzem Herzen auch all denen, die mir immer zur Seite standen und statt ständig mit hohen Erwartungen und Druck an mich heranzutreten, mich unterstützten in dem, was ich tat. Danke an Julian, Jürgen, Kerstin und Margarete Fanz, Danke an Christel und Dieter Goldschmid, sowie den Rest der Familie. Ohne euch wäre ich niemals der erste von uns geworden, der jetzt eine Abschlussarbeit geschrieben hat.

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	1
2. Was ist Chinakompetenz?	3
3. Lehrplananalyse.....	6
3.1 Operationalisierung Lehrplananalyse	9
3.2 Ergebnisse Lehrplananalyse	10
3.3 Fazit Lehrplananalyse.....	14
4. Schulbuchanalyse 2000-2020	15
4.1 MAXQDA Analyse – Schulbücher 2000-2020	17
4.2 MAXQDA Analyse – Schulbücher 2000-2020 - Operationalisierung	17
4.3 Stichwort <i>Chin*</i> 2000-2020.....	18
4.4 Feinanalyse mit Subthemen 2000-2020	20
4.4.1 Stichwort <i>Tigerstaat</i> 2000-2020	22
4.4.2 Stichwort <i>Sicherheitsrat</i> 2000-2020	25
4.4.3 Stichwort <i>Xi Jinping</i> 2000-2020.....	27
4.4.4 Stichwort <i>(Neue) Seidenstraße</i> 2000-2020	29
4.4.5 Stichwort <i>Taiwan</i> 2000-2020.....	32
4.4.6 Stichwort <i>Hongkong/Macau</i> 2000-2020	34
4.4.7 Stichwort <i>BRICS</i> 2000-2020	36
4.5 Fazit MAXQDA-Analyse 2000-2020	38
4.6 MAXQDA-Analyse Schulbücher – nach Bundesland	39
4.6.1 Stichwort <i>Chin*</i> nach Bundesland	40

4.6.2 Stichwort <i>Tigerstaat</i> nach Bundesland	43
4.6.3 Stichwort <i>Sicherheitsrat</i> nach Bundesland	45
4.6.4 Stichwort <i>Xi Jinping</i> nach Bundesland	47
4.6.5 Stichwort <i>(Neue) Seidenstraße</i> nach Bundesland	49
4.6.6 Stichwort <i>Taiwan</i> nach Bundesland	51
4.6.7 Stichwort <i>Hongkong/Macau</i> nach Bundesland	53
4.6.8 Stichwort <i>BRICS</i> nach Bundesland	55
4.7 Fazit	56
5. Schulbuchanalyse 2021-2024	57
5.1 Schulbuchanalyse 2021-2024 - Operationalisierung	58
5.2 Schulbuchanalyse 2021-2024 – Bücher ohne Chinabezug	59
5.3 Schulbuchanalyse 2021-2024 – Bücher mit Chinabezug	61
5.3.1 Kategorie Bevölkerung – 2021-2024	62
5.3.2 Kategorie Internationale Beziehungen – 2021-2024	64
5.3.3 Kategorie Lebenswelt – 2021-2024	67
5.3.4 Kategorie <i>Menschenrechte</i> – 2021-2024	70
5.3.5 Kategorie <i>Politisches System</i> – 2021-2024	72
5.3.6 Kategorie <i>Stadtbezug</i> – 2021-2024	75
5.3.7 Kategorie <i>Taiwan</i> – 2021-2024	78
5.3.8 Kategorie <i>Umwelt</i> – 2021-2024	81
5.3.9 Kategorie <i>Weltmacht</i> – 2021-2024	83
5.3.10 Kategorie <i>Wirtschaft</i> – 2021-2024	86

5.4 Schulbuchanalyse 2021-2024 – Fazit Direkter und Indirekter Chinabezug.....	89
5.5 Schulbuchanalyse 2021-2024 – Zusatz: Bundesländer, Verlage, Jahre.....	91
6. Fazit	95
7. Abbildungsverzeichnis	96
8. Literaturverzeichnis I.....	97
10. Literaturverzeichnis II: Schulbücher der Analysen	101
11. Eigenständigkeitserklärung.....	114

1. Einleitung

In einer globalisierten Welt wird die Kenntnis anderer Kulturen und deren gesellschaftlicher und politischer Strukturen, deren Auftreten auf der Weltbühne und deren Ökonomie zunehmend zur essenziellen Kompetenz. In diesem Kontext spielt die sogenannte Chinakompetenz eine herausragende Rolle. Die VR China ist heute nicht nur eine wirtschaftliche Supermacht, sondern auch ein bedeutender Akteur in der internationalen Politik. Seine politischen Entscheidungen beeinflussen globale Prozesse, sei es in der Wirtschaft, im Klimaschutz oder in technologischen Entwicklungen. Um diese Einflüsse zu verstehen und adäquat darauf reagieren zu können, ist eine fundierte *Chinakompetenz* in breiten Teilen der Bevölkerung von großer Bedeutung.

Die Relevanz von Chinakompetenz zeigt sich auf mehreren Ebenen. Wie aus verschiedenen Studien hervorgeht, liegt Deutschland im Vergleich mit anderen europäischen Ländern im Hinblick auf Chinesischkenntnisse eher im Mittelfeld: Nur etwa 0,1 Prozent der deutschen Sekundarschüler lernen Chinesisch – verglichen mit beispielsweise 0,7 Prozent in Frankreich (Frenzel und Godehardt 2020:31). Diese Zahlen verdeutlichen den Nachholbedarf in Deutschland, um in einer zunehmend vernetzten Welt konkurrenzfähig zu bleiben. Aber auch unabhängig von konkreten Sprachkenntnissen, ist interkulturelle Kompetenz bezüglich *China* wichtig und ein entscheidender Schritt, um die nächste Generation auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten.

Die Vermittlung von Wissen über *China* kann nicht nur helfen, wirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen, sondern auch zur Bewältigung globaler Herausforderungen beitragen. Projekte, die aktiv versuchen, die Kompetenzen über *China* im deutschen Bildungswesen zu verbessern sind unter anderem die Arbeitsgruppe *Chinesisch als Fremdsprache*, die im Sommer 2022 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), der Kultusministerkonferenz (MKM) und dem Auswärtigen Amt (AA) gestartet wurde, die *China-Schul-Akademie* an der Universität Heidelberg oder das *Bildungsnetzwerk China*, das als Initiative der *Stiftung MERCATOR* und des *Goethe-Instituts* gegründet wurde. Diese Initiativen sollen unter anderem Schulen dabei unterstützen, China als Thema in den Unterricht einzubinden – sei es in Fächern wie Geschichte, Geographie oder Politik (China-Schul-Akademie o. J.; Hue San Do o. J.; Stepan u. a. 2018).

Die Bedeutung der Integration *Chinas* in den Schulunterricht liegt jedoch nicht nur in der Wissensvermittlung über die Sprache oder Wirtschaft. Vielmehr geht es um ein umfassendes Verständnis der chinesischen Kultur, der gesellschaftlichen Strukturen und der politischen Dynamiken. So hat die Bundesregierung in ihrer *Chinastrategie* festgestellt, dass der Austausch mit *China* sowohl Kooperationspotenzial als auch kritische Herausforderungen birgt, die ohne fundiertes Wissen nur schwer einzuordnen sind. Um Eskalationen in den Beziehungen zu vermeiden und den Dialog auf einer sachlichen Ebene zu führen, bedarf es fundierter Kenntnisse über die andere Seite (Auswärtiges Amt 2023).

Die Einbindung von *China* in den Schulunterricht bietet zudem die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler zu kritischem Denken anzuregen. Nur durch die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen und politischen Systemen können junge Menschen lernen, ihre eigenen Werte zu reflektieren und die Bedeutung globaler Zusammenhänge zu verstehen. Diese Form von Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass zukünftige Generationen in einer vernetzten Welt Verantwortung übernehmen können.

Der Politikunterricht, der in Deutschland in unterschiedlichem Umfang und länder- sowie schulspezifischer Gestaltung fast flächendeckend in der Sekundarstufe verankert ist, spielt dabei eine zentrale Rolle. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich deshalb tiefgreifend mit den Curricula und Schulbüchern aller Bundesländer und soll herausfinden in welchem Ausmaß, was zum Thema *China* bereits an den Schulen Deutschlands gelehrt wird. Dieses Wissen ist bislang kaum erhoben, sodass es sich bei dieser Arbeit um eine empirische Analyse handelt, die zunächst quantitativ und später qualitativ Primärdaten über die Vermittlung von Chinakompetenz auswertet, sodass in Folgestudien diese dann angepasst werden könnten an bildungspolitische Ziele und Vorgaben. Diese Arbeit wurde in Kooperation mit der China-Schul-Akademie der Universität Heidelberg verfasst.

Nach einer Arbeitsdefinition von *Chinakompetenz* werden die Curricula der Länder ausgewertet, im Anschluss findet eine quantitative Auswertung aller im Politikunterricht zugelassenen Bücher von 2000-2020 statt und zuletzt eine Method-Analyse der Daten der neuen Schulbücher von 2021-2024. In der gesamten Arbeit werden die Daten immer zunächst als Tabelle, Diagramm oder Karte dargestellt und anschließend erläutert.

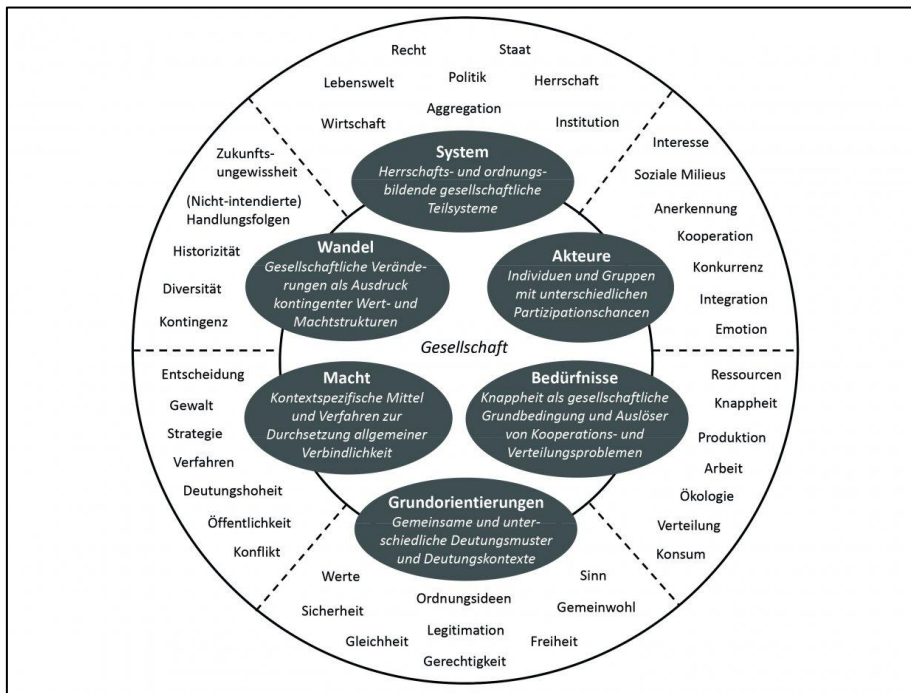
2. Was ist Chinakompetenz?

Da die folgende Arbeit in den Curricula und Schulbüchern der deutschen Bildungssysteme die vermittelte Kompetenz bezüglich *China* analysieren soll, muss zunächst eine kurze Definition des Untersuchungsobjekts vorangestellt werden. Wie schon die Autorin Steffi Robak (Robak 2020) anführte, ist die Differenzierung und Konkretisierung des Begriffes schwierig, sowohl für *China* als auch für *Kompetenz*. Um nicht einen Großteil der Arbeit der Hermeneutik zu widmen, wird im Folgenden ein *Chinakompetenz*-Begriff terminologisch festgelegt, der sich auf den Politikunterricht konzentriert. Dieser Arbeitsbegriff setzt sich zusammen aus bereits geführten Diskussionen über die Kompetenzorientierung im Politikunterricht, dem bildungswissenschaftlichen Kompetenzbegriff als Ganzem, Diskussionen über *Chinakompetenz* und einer Definition von *China* als Kulturraum. So soll der verwendete Begriff einen spezifischen Fokus auf das Unterrichtsfach für die folgende Analyse erhalten.

Spätestens seit der Jahrtausendwende ist ein zentrales Thema der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik die Kompetenzorientierung. Die Grundidee hinter Kompetenzmodellen in einzelnen Unterrichtsfächern ist unter anderem, die zu vermittelnden Kompetenzen so zu operationalisieren, dass sie messbar sind. Für die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch hat die KMK bereits Bildungsstandards in Form von Kompetenzmodellen in Auftrag gegeben, für den Politikunterricht gibt es verschiedene Ansätze, von denen sich vor allem die *GPJE-Bildungsstandards* weitgehend durchsetzen konnten. Diese unterscheiden die drei Kompetenzdimensionen 1. *Politische Urteilsfähigkeit*, 2. *Politische Handlungsfähigkeit* und 3. *Methodische Fähigkeiten*. Fachwissen hingegen ist Voraussetzung dieser und keine eigene Kompetenzdimension, was in fachdidaktischen Kreisen für Kritik sorgte, da somit nur eine eingeschränkte Messbarkeit der Kompetenzen möglich ist. Darum entwickelte Detjen ein darauf aufbauendes Modell der Politikkompetenz, das die Kompetenzdimensionen 1. *Fachwissen*, 2. *Politische Urteilsfähigkeit*, 3. *Politische Handlungsfähigkeit*, 4. *Politische Einstellung* und 5. *Motivation* beschreibt (Detjen u. a. 2012). Innerhalb dieses Modells ist auch das Wissensmodell *Konzepte der Politik* von Weißeno angesiedelt, das wiederum von einer Gruppe von acht Autorinnen und Autoren im Rahmen der Kontroverse aufgegriffen wurde (Weißeno u. a. 2010).

Diese entwickelten ein anderes Modell mit dem Titel *Konzepte der Politischen Bildung*, das den Anspruch erhebt, „sich nicht ausschließlich auf die Politikwissenschaft zu fokussieren“, sondern durch Multiperspektivität einen sozialwissenschaftlichen Zugriff auf das Politische als Phänomen zu repräsentieren (Detjen 2015). Die sechs Basiskonzepte *System*, *Wandel*, *Macht*, *Grundorientierungen* und *Bedürfnisse* mitsamt der 43 zugeordneten Fachkonzepte des Modells sollen deshalb die Grundlage für eine Bildung eines China-Kompetenz-Begriffes des Politikunterrichts (M1) bilden (Besand u. a. 2011):

M1: Konzepte der Politischen Bildung



Für die Verwendung dieses Modells spricht die Arbeit von Robak zu transkultureller China-kompetenz, die die Wichtigkeit von Deutungswissen in transkultureller Bildung betont (Robak 2020). Fragen wie „Wo ist die Volksrepublik China Partner und wo Systemkonkurrent?“ können nicht einfach beantwortet werden und unterliegen kritischen Analysen, gemeinsamer Reflexion und Auseinandersetzung, sowie dem Aufbau von Faktenwissen und Erfahrung mit dem Gegenstand. Das konzeptuelle Deutungswissen spielt in diesem Modell, wie auch im Politikunterricht im Allgemeinen, eine übergeordnete Rolle. Im Unterschied zum Physikunterricht sind Begriffe des Politikunterrichts wie *Menschenrechte*, *Solidarität* oder *Diktatur* den Schülerinnen und Schülern bekannt, die subjektive Auslegung dieser aber meist alltagssprachlich geformt und wenig adaptiv, sowie kaum wissenschaftlich. Für die Deutung dieser Konzepte bedarf es daher sowohl einer kritischen Sicht

auf die vorhandenen Schülerkonzepte als auch der Offenlegung dieser und anschließend einer Weiterentwicklung.

Für den Begriff *China* soll im Sinne einer möglichst breit aufgestellten Vollerhebung keine Beschränkung auf die Volksrepublik China stattfinden. Daher wird der gesamte chinesische Kulturraum, mit der Republik China auf Taiwan, Hongkong, Macau und auf Bevölkerungsseite auch die große Anzahl an Auslandschinesen in Ländern wie Singapur und Malaysia oder in der westlichen Welt mit einbezogen.

Sprechen wir also von China-Kompetenz im Politikunterricht, müssen wir noch einmal zu der Definition des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zurückkehren. Dieses konstatiert „China-Kompetenz umfasst all jene Fähigkeiten und Kenntnisse, die für eine erfolgreiche Kooperation mit China entscheidend sind“, und dazu gehören (neben sprachlichen Kenntnissen) „Basiswissen zu Wirtschaft, Politik, moderne Geschichte und Gesellschaft“ sowie berufsspezifisches Fachwissen. Diese Definition entspringt Praktikerinnen und Praktikern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung und nicht Chinaexperten oder Bildungswissenschaftlern, weshalb eine Verknüpfung dieser mit dem bereits vorgestellten Kompetenzmodell (M1), sowie einem breiten Chinabegriff und bereits bestehender Forschung zu China-Kompetenz notwendig ist, für eine Analyse, die auf den Politikunterricht zugeschnitten ist.

Angefangen bei wissenschaftlichen Diskursen lässt sich festhalten, dass die Entwicklung von Chinakompetenz „ein reflexiver Prozess [ist], bei dem eine fremde Kultur ebenso wie die eigenen Traditionen einer rationalen Kritik unterworfen werden“ (Schmidt-Glintzer 2020:30) und die Entwicklung „wechselseitigen Verständnisses unter Berücksichtigung unterschiedlicher Werthorizonte“ (China Centrum Tübingen (CCT) | Universität Tübingen o. J.). Implizit wird hier das Ziel eines Fachwissensaufbau bei gleichzeitiger transkultureller Bildung in Form von reflexivem Deutungswissen. In einem späteren Kapitel zur Operationalisierung wird hierauf zurückgegriffen.

Für die Arbeitsdefinition der Folgenden Arbeit bedeutet Chinakompetenz im Politikunterricht daher „Reflexives Deutungswissen und Fachwissen über das politische System (*System*), gesellschaftliche Prozesse (*Wandel*), die Bevölkerung (*Akteure*), die ökologischen und wirtschaftlichen Ziele (*Bedürfnisse*), die außen- und innenpolitischen

Bestrebungen (*Macht*) und das Wertesystem (*Grundorientierungen*) der staatlichen und nicht-staatlichen Akteure des Kulturraums *China*“.

3. Lehrplananalyse

Es scheint zunächst unkompliziert, Lehrpläne zusammenzustellen. Doch bei genauerem Hinsehen wird schnell klar, dass die Namen der Schulfächer je nach Bundesland, Schultyp und Schuljahr variieren, unterschiedlichen Systematiken folgen und in unterschiedlichen Umfängen existieren – sei es in Bezug auf die Anzahl der Wochenstunden, die Klassenstufen oder die Schulformen. Zudem unterliegen Veröffentlichung neuer Lehrpläne, Erlasse und Gesetze einer komplexen Kombination aus landes- und bildungspolitischen Gegebenheiten und Erfordernissen, was zu sehr unterschiedlichen Zeitabfolgen bei der Überarbeitung und Herausgabe neuer bildungspolitischer Vorgaben führt. Jedes Land folgt zudem hinsichtlich der Fachbenennung und der inhaltlichen Ausgestaltung eigenen Vorlieben. Kein anderes Schulfach leidet unter einem solchen begrifflichen Wirrwarr (Detjen 2015).

Zusätzlich ist die „politische Bildung ein ideologiefälliges Unternehmen“ (Detjen 2015) und Lehrpläne des Faches ein Politikum. Kein anderes Schulfach bewegt sich so in der politischen Öffentlichkeit. Was wie gelehrt wird, ist nie unabhängig von politischen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen und unterscheidet sich bundeslandspezifisch je nach aktuellen Diskursen. Der Aktualitätsbezug unterscheidet den Politikunterricht zudem von den sprachlichen und naturwissenschaftlichen Fächern.

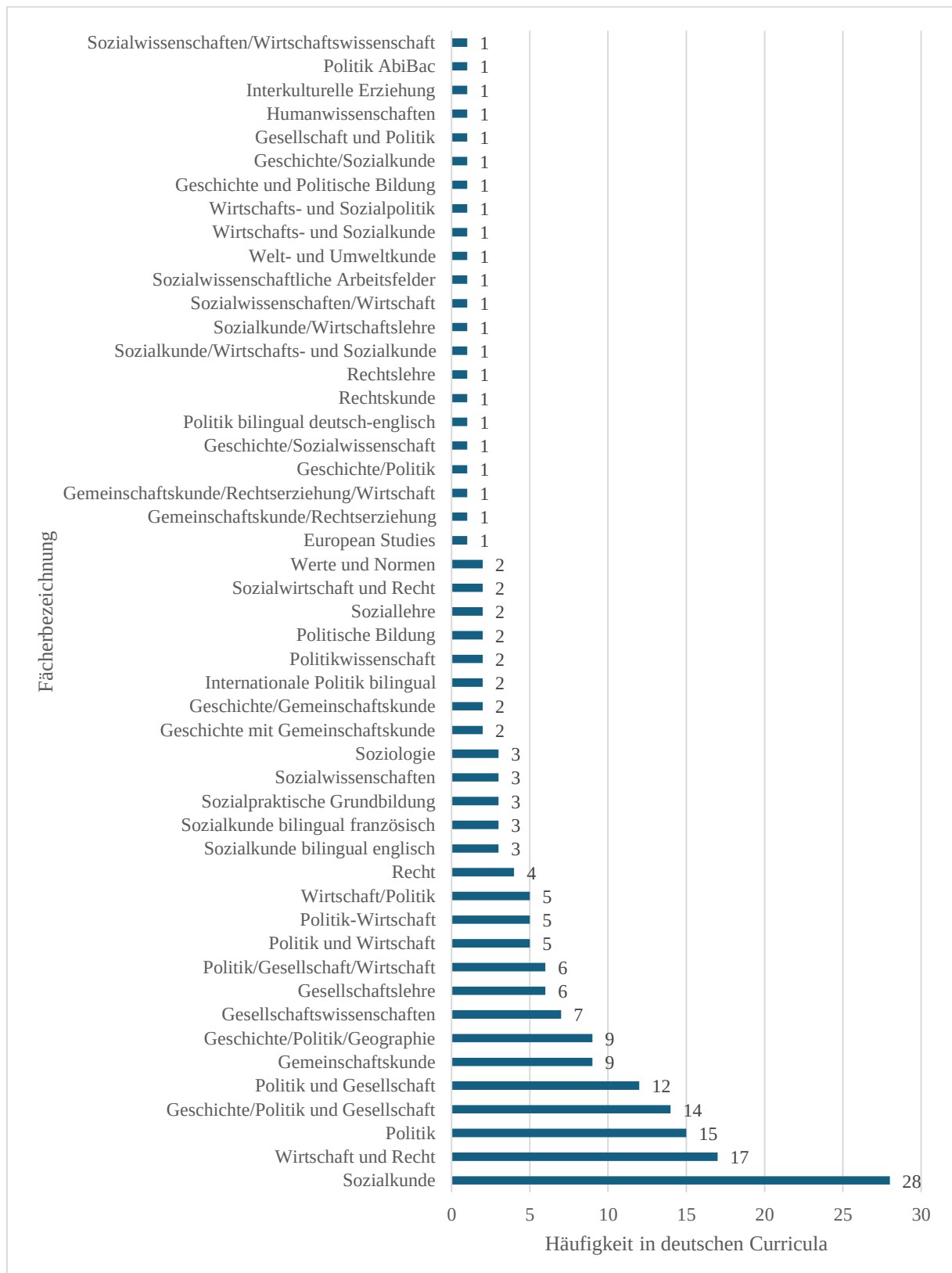
Für die folgende Lehrplananalyse wurden im Sinne einer Vollerhebung der Sekundarstufe (Klasse 5¹ bis berufliche Schulen) insgesamt 195 aktuell gültige, im Kalenderjahr 2024 angewendete Lehrpläne Deutschlands untersucht. Das Korpus besteht aus allen Fachlehrplänen, die in den Bereich Sozialkunde/Politik im weiteren Sinne fallen und so von anderen sozial- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern wie Geografie, Geschichte

¹ In Brandenburg und Berlin beginnt die weiterführende Schule, und damit die Sek I, erst ab Klasse 7, dennoch wurden Lehrpläne aus Klasse 5 und 6 mit einbezogen, um ein Ungleichgewicht in der Analyse zu vermeiden.

oder Ethik abgegrenzt werden können². Für die folgende Arbeit wird der Arbeitsbegriff *Politikunterricht* verwendet, der all jene Fächer mit einbezieht, deren primäres Ziel es ist, politische Bildung zu vermitteln. Der Zeitraum der Veröffentlichung aktuell noch gültiger Lehrpläne ist, soweit dokumentierbar, 2002-2024. In M2 ist die Varianz der Fächernamen mit ihrer Häufigkeit zu sehen:

²Wenn ein Lehrplan ein gemeinsamer Lehrplan für einen Fächerverbund ist, wie zum Beispiel Geschichte/Politik/Geographie, dann wurde bei abgetrennten Kapiteln dieser unter dem Namen „Politik“ aufgenommen. Wenn es sich aber um ein Kombifach aus Geschichte, Politik und Geographie handelt und die Inhalte des Lehrplans nicht klar abzutrennen sind voneinander, dann unter dem Namen der „Geschichte, Politik und Geographie. In NRW gibt es den „Kernlehrplan für die Gesamtschule – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Gesellschaftslehre Erdkunde, Geschichte, Politik“. Dieser beinhaltet sowohl ein abgetrenntes Kapitel für den Gesellschaftslehreunterricht als auch ein abgetrenntes Kapitel für den Politikunterricht. Daher wurde beides separat aufgenommen. Dasselbe trifft zum Beispiel auch auf den Lehrplan zu „Welt-Umweltkunde, Geschichte, Geografie, Politik“ in Bremen zu und einige weitere. Manchmal gibt es auch Bildungspläne für sogenannte „Lernbereiche“ wie „Gesellschaft und Politik“, die aber inhaltlich dann die Fächer Geografie, Geschichte und Politik umfassen. In diesem Fall wurde die Fachbezeichnung, in diesem Fall „Politik“ aufgenommen (z.B. Bremen „Gesellschaft und Politik Geografie, Geschichte, Politik Bildungsplan für die Oberschule“ 2010).

M2: Fächerbezeichnung und Häufigkeit in den deutschen Curricula



3.1 Operationalisierung Lehrplananalyse

Um einen ersten Überblick über die Lehrpläne zu erhalten, wurde zunächst nach Schulform, Klassenstufe und Form des Chinabezugs unterschieden. Letzteres wurde in fünf Stufen unterschieden:

- (1) Ein eigenes Kapitel im Lehrplan handelt von China (zum Beispiel Kapitelname: „Das 21. Jahrhundert – ein chinesisches Jahrhundert?“).
- (2) In einem nicht chinaspezifischen Kapitel wird China aufgegriffen (zum Beispiel Kapitelname „Die Entwicklung und die aktuelle Situation der Beziehungen zwischen Europa und außereuropäischen Regionen und Staaten“ und innerhalb dessen dann die Anmerkung „z. B. Japan, China, Indien, Südafrika, Brasilien“) (Berlin 2022:4).
- (3) In einem nicht chinaspezifischen Kapitel wird ein chinaverwandtes Thema aufgegriffen, ohne China direkt zu benennen (zum Beispiel Kapitelname: „Asien und der pazifische Raum“ und innerhalb dessen „Tigerstaaten, Bedeutung Asiens für die Weltgemeinschaft, 21. Jahrhundert als pazifisches Jahrhundert?“ (Bayern 2019:9–10).
- (4) In einem nichtchinaspezifischen Kapitel wird ein Thema aufgegriffen, das Potential für chinaspezifische Themen liefert (zum Beispiel Kapitelname: „Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert“ und innerhalb dessen „Globalisierung als ökonomischer, politischer (völkerrechtlicher), gesellschaftlicher und ökologischer Prozess – unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd“ (Berlin 2022:28). Dafür wurde eine kategorische Analyse vollzogen, die verschiedene Themenbereiche (3) zuordnete. Die Schlagwörter für die inhaltliche Zuordnung waren dabei die Folgenden: (3.1) Globalisierung, (3.2) (internationale) Wirtschaft, (3.3) Diplomatie, (3.4) Umwelt, (3.5) Klimawandel, (3.6) Entwicklungspolitik, (3.7) Menschenrechte, (3.8) Internationale Politik, (3.9) Digitalisierung, (3.11) Konflikte und (3.12) Währungspolitik. Dabei muss nicht zwingend das Schlagwort als solches auftreten, aber eine inhaltliche Zuordnung (z. B. UNO → Internationale Beziehungen) möglich sein.
- (5) In dem Lehrplan ist keinerlei Chinabezug herzustellen und es gibt auch kein Potential, chinaspezifische Themen unterzubringen (zum Beispiel Fokus des Lehrplans auf Kommunalpolitik, Demokratie in der Schule, das BVerfG, usw.).

Über alle Bundesländer hinweg wurden insgesamt Curricula von 24 verschiedenen Schulformen untersucht. Da es bei der Ermittlung von Chinakompetenz einen Fokus auf die Kompetenz der SuS gab, wurde als Analyseeinheit jeweils die Klassenstufe eines Schülers, einer Schularart in einem Bundesland verwendet. Faktisch heißt das, es wurde zum Beispiel Chinakompetenzvermittlung in Klasse 9 auf einer integrierten Gesamtschule in Niedersachsen untersucht. Berücksichtigt man immer Klasse 5-12, die Leistungs- und Grundkurse der gymnasialen Oberstufe, sowie bei Schulen mit G9 noch Klassenstufe 13 und die Klassenstufen der beruflichen Schulen, kommt man auf insgesamt auf 570 Analyseeinheiten. Logischerweise wurde dabei berücksichtigt, dass die Klassenstufe auf der jeweiligen Schularart auch existiert und Politikunterricht und damit auch potenziell Chinakompetenz gelehrt werden kann³.

Eine alternative Analyseeinheit wären Bildungspläne gewesen, also die verfügbaren auf den Websites der jeweiligen Bildungsministerien einsehbaren PDF-Dateien. Dadurch wäre die Orientierung am Objekt, also der Curricula, gegeben. Für eine Analyse von Chinakompetenz liegt es aber naheliegender, das Subjekt, also die SuS, als Analyseeinheit in den Vordergrund zu stellen. Deshalb wurde im Folgenden geschaut, welche Klassenstufen welcher Schulformen von den jeweiligen Dokumenten abgedeckt werden, um so zur oben definierten Analyseeinheit zu kommen. Es ist leider nicht möglich schulinterne Curricula gänzlich zu erfassen. Dadurch entsteht bei Bildungsplänen, die mehrere Klassenstufen abdecken, das Problem, dass in seltenen Fällen nicht klar definiert ist, welche Inhalte in welcher Klassenstufe unterrichtet werden. Für die Gesamtauswertung ist das jedoch zu vernachlässigen, da die Vorteile einer Unterteilung in die oben definierten Analyseeinheiten einen klaren Vorteil bieten.

Die Klassenstufen der beruflichen Schulen, sowie Qualifizierungsphasen vor beruflichen Gymnasien werden im Folgenden separat unter *besondere Klassenstufe* aufgezählt, da hier der Unterricht den Regelstufen 5-12(13) nicht zuordenbar ist.

3.2 Ergebnisse Lehrplananalyse

Im Folgenden werden die quantitativen Daten vorgestellt, die nach dem oben beschriebenen Raster erhoben wurden. Dabei wird auf jede Kategorie einzeln eingegangen und die

³ Beispielsweise gibt es keinen Politikunterricht in einer Realschule in Niedersachsen in Klassenstufe 11, da die Schulform keine 11. Klasse vorsieht.

Erkenntnisse dokumentiert. Des Weiteren wird auch auf Einzelbeispiele eingegangen, um inhaltlich die tatsächliche Umsetzung in den Lehrplänen zu zeigen.

M3: Tabelle Lehrplananalyse

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11 GK	Klasse 11LK	Klasse 12 GK	Klasse 12LK	Klasse 13 GK	Klasse 13 LK	BK ⁴	ges
Exis- tiert nicht ⁵	39	38	23	13	12	9	4	18	9	15	1	4	0	185
5	13	10	9	15	12	10	9	7	7	5	2	2	1	102
4	6	7	24	28	30	38	27	15	25	18	11	10	15	254
3	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	2	0	0	6
2	0	0	1	2	4	2	2	1	1	4	2	2	2	23
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ge- samt	58	55	58	59	59	60	42	41	42	42	18	18	18	570

Zunächst lässt sich aus den absoluten Zahlen ablesen, dass in nur 29 von 570 Analyseeinheiten überhaupt ein Chinabezug zu erkennen ist. In 185 Analyseeinheiten gibt es den Politikunterricht als solchen nicht. Vor allem in der Unterstufe fällt auf, dass Politikunterricht als solcher nur in 19 von 58, bzw. 17 von 55 Analyseeinheiten vorgesehen ist. Ein Beispiel hierfür wäre der Gemeinschaftskundeunterricht in Baden-Württemberg oder der Sozialkundeunterricht der Sekundarschule in Sachsen-Anhalt, die beide ab Klassenstufe 8 beginnen. In 102 weiteren Analyseeinheiten lässt sich ebenfalls keinerlei Chinabezug herstellen, obwohl es Politikunterricht bereits gibt. Vor allem in der Unter- und Mittelstufe tritt dieser Fall häufig auf. In den Klassenstufen 5-9 wird, wie sich in der Analyse der Curricula gezeigt hat, meist mit einem Fokus auf Schülerorientierung und damit ausgerichtet auf die Lebensrealitäten der SuS gestaltet. Ein Beispiel hierfür findet sich im Fach *Gesellschaftswissenschaften* für die Klassen 5 und 6 in Berlin. Die obligatorischen Oberthemen reichen von „Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?“ über „Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?“ bis zu Wahlthemen wie

⁴ BK = Besondere Klassenstufe (z.B. Berufliche Bildung).

„Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis?“ (Berlin und Brandenburg o. J.). Inhaltlich liegt der Fokus, wie im Lehrplan selbst formuliert, dass die SuS „(...) simulativ Chancen zur eigenen Teilnahme an demokratischen Prozessen, insbesondere im schulischen Raum“ erproben. Ein Chinabezug kann hier, wie in vielen weiteren Analyseeinheiten, also kaum hergestellt werden (ebd.).

In 254 der Analyseeinheiten, also mit Abstand in der größten Kategorie, werden Möglichkeit geboten, Chinabezug herzustellen, auch wenn diese nicht im Lehrplan festgeschrieben sind. Im „Kerncurriculum für Hessen Sekundarstufe I – Realschule Politik und Wirtschaft“ wird zum Beispiel Folgendes formuliert:

Die Lernenden erkennen Chancen und Gestaltungsspielräume, aber auch Risiken der Globalisierung. Einerseits erlaubt die fortschreitende internationale Arbeitsteilung, Wohlstandsgewinne, und die Weiterentwicklung internationaler Kooperation ermöglicht beispielsweise sicherheitspolitische und ökologische Fortschritte. Andererseits sind aktuelle Entwicklungen im internationalen Kontext sowie ökonomische, kulturelle und politische Konflikte Ausdruck konkreter Problemlagen und Interessensgegensätze. (Hessisches Kulturstministerium 2021:27)

Für die konkrete Umsetzung, also der Exemplifizierung politischer Konflikte oder internationaler Kooperation, werden im Folgenden aber keine Angaben gemacht. Es liegt demnach an der Lehrkraft, ob nun die protektionistische Politik der VR China, der Wohlstandsgewinn der chinesischen Bevölkerung und die Chipproduktion in Taiwan zum Thema im Unterricht werden oder die Lernziele durch Unterrichtseinheiten zum Ukrainekrieg, der Europäischen Integration und der Textilproduktion in Bangladesch erreicht werden.

Ein weiteres Beispiel findet sich in einem Lehrplan des Bundeslands Mecklenburg-Vorpommern unter dem Themenbereich „Nationalismus und Globalisierung. Vertiefungsmodul: Menschen- und Bürgerrechte“. Hier ist ein verbindlicher Inhalt „Vergleich von mindestens zwei Formen gesellschaftlicher Diskriminierung und darauf antwortender Partizipationsbewegungen in unterschiedlichen Zeiten. Klärung und Reflexion des Konzepts Menschenrechte“, sowie als Themenvorschlag „Menschenrechte im 21. Jh.“ (Mecklenburg-Vorpommern 2019:17). Inhaltlich wurde hier aber nicht weiter konkretisiert, sodass die Umsetzung im Politikunterricht zum Beispiel durch Problematisierung der Folter in Guantanamo Bay, durch Aufgreifen des Jesidenvölkermords unter dem Terrorregime des

IS oder, im Sinne der Vermittlung von Chinakompetenz, anhand der Unterdrückung der Uiguren in Xinjiang, durchgeführt werden kann.

In lediglich 6, also etwas mehr als einem Prozent, der Analyseeinheiten findet sich ein Chinaverwandtes Thema innerhalb eines nichtchinaspezifischen Kapitels. Einer dieser Treffer ist in „Wahlmodul III: Vergleich politischer Systeme: Demokratie vs. Autokratie“ im „Bildungsplan Studienstufe Politik/Gesellschaft/Wirtschaft“ in Hamburg zu finden. In dem Wahlmodul für das erhöhte Anforderungsniveau findet sich der Punkt „Vergleich der Wirtschaftssysteme: Staatskapitalismus vs. soziale Marktwirtschaft“ (Hamburg 2022:17). Da der umstrittene Begriff *Staatskapitalismus* im 21. Jahrhundert sowohl in öffentlichen Diskursen als auch von politikwissenschaftlicher Seite meist mit der VR China verknüpft wird, kann man hier stärker als zum Beispiel beim Thema Globalisierung davon ausgehen, dass im Unterricht das Wahlmodul durch Vermittlung von Chinakompetenz umgesetzt wird, auch wenn theoretisch noch andere Länder wie zum Beispiel Vietnam als Beispiel fungieren könnten (Ten Brink und Nölke 2013) (Bundeszentrale für politische Bildung 2020).

Ein weiteres Beispiel hierfür ist einem Fachlehrplan der Berufsoberschule in Bayern zu finden. In dem Kapitel „GPuG13 3.2: Weltpolitische Dynamik als Bestimmungsfaktor für die Lebenswirklichkeit“ werden verschiedene „Kompetenzerwartungen“ formuliert, von denen eine verpflichtend ist. Neben Osteuropa, USA, Lateinamerika, Afrika und der arabischen Welt ist ein optionales inhaltliches Themenfeld „Asien und der pazifische Raum“. Konkretisiert wird stichwortartig formuliert:

„Asien und der pazifische Raum (optional), z. B. historischer Hintergrund seit der Kolonialzeit, regionale Machtverteilung, wirtschaftliche Voraussetzungen und soziale Disparitäten, „Tigerstaaten“, Bedeutung Asiens für die Weltgemeinschaft, 21. Jahrhundert als pazifisches Jahrhundert?“ (Bayern 2018:8).

Die regionale Machtverteilung, ohne den Einfluss der VR China zu behandeln, könnte kaum die realpolitischen Realitäten abbilden und die direkte Nennung von „Tigerstaaten“ impliziert, dass zumindest Taiwan (Republik China) aufgegriffen wird. Es ist hier aber anzumerken, dass es sich hier um ein Wahlthema aus vielen handelt, eine gänzliche Umgehung der Vermittlung von Chinakompetenz ist dementsprechend möglich.

In 23 der 570 Analyseeinheiten findet sich ein direkter Chinabezug innerhalb eines chinaspezifischen Kapitels. Beispiele hier finden sich in allen Schulformen und Klassenstufen. So auch im „Lehrplan Gymnasium Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft“ unter dem Kapitel „Lernbereich 1: Internationale Politik in einer globalisierten Welt“. Hier wird Folgendes gefordert: „[B]eurteilen prägender Prozesse und ausgewählter Akteure in den internationalen Beziehungen seit 1945“ mit dem Fokus auf „Kalter Krieg, Zusammenbruch des Ostblocks, Entkolonialisierung USA, NATO und UNO, Außen- und Sicherheitspolitik: Sowjetunion/Russland, China, Indien“ (Sachsen 2019:31). Der Lernbereich umfasst 40 Stunden und ist obligatorisch zu unterrichten, jedoch lediglich im Leistungskurs des Gymnasiums. Bei 75% der in Kategorie zwei liegenden Analyseeinheiten handelt es sich aber um Fundstellen in den Curricula, die weder fakultativ noch lediglich für den Leistungskurs vorgesehen sind, sondern allen SuS zugänglich sind, die die jeweilige Schulart und Klassenstufe besuchen.

Da es sich lediglich um 23 Analyseeinheiten handelt, ist eine Feinanalyse hier leicht möglich. Diese zeigt bezüglich der Bundesländer Folgendes: In Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen findet sich keine einzige Analyseeinheit im Bereich 2. In Bayern, Berlin und Sachsen lediglich jeweils eine, in Schleswig-Holstein zwei, in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern drei und im Saarland ganze zwölf. Über die Hälfte der Analyseeinheiten betreffen also Schülerinnen und Schüler im zweitkleinsten Bundesland.

Zuletzt lässt sich noch eines festhalten: Ein eigenes, im Lehrplan vorgesehenes Kapitel über China existiert im gesamten deutschen Politikunterricht nicht. In vergleichbaren, noch nicht veröffentlichten, Studien zur Vermittlung von Chinakompetenz im Geschichts- und Geografieunterricht wurden, wenn auch selten, konkrete Kapitel zu *China* in den Lehrplänen gefunden. Aus den Curricula des Faches Politik, das durchschnittlich über die Bundesländer hinweg weniger Wochenstunden aufweist als die vergleichbaren, gesellschaftswissenschaftlichen Schulfächer, lässt sich zunächst also mutmaßen, dass chinaspezifische Inhalte nicht oder nur am Rande vorkommen.

3.3 Fazit Lehrplananalyse

In den allermeisten Analyseeinheiten gibt es entweder keine Möglichkeit Chinakompetenz zu vermitteln (4) oder die Möglichkeit besteht, weil der Lehrplan die Umsetzung im

Unterricht nicht ausschließt, aber keineswegs vorsieht. Das trifft auf ~63% der Analyseeinheiten zu. In weiteren ~32% gibt es das Fach Politik nicht und nur in 5,1% wird das Thema China innerhalb eines Kapitels indirekt oder direkt aufgegriffen, aber keinesfalls als ganzer chinaspezifischer Themenbereich. Das schon erwähnte Problem, dass selbst die Treffer, die noch am ehesten auf verpflichtende, china-nahe Unterrichtsinhalte hinweisen, so ungleichmäßig auf die Bundesländer verteilt sind, ergänzt das Gesamtbild einer mutmaßlich geringen Lehre über China in den deutschen Ländern.

Die auf den ersten Blick sehr ernüchternde Analyse zeigt aber auch eines: Der größte Teil der Analyseeinheiten ist mit 44,6% derjenige, bei dem Chinakompetenz theoretisch vermittelt werden könnte. Wie sich das dann aber im realen Unterricht zeigt, kann man nur schwer einschätzen, da eine Analyse der schulinternen Curricula oder gar die Vorlieben der Lehrkräfte kaum messbar sind. Bezüglich der Klassenstufen lassen sich auch keine gewinnbringenden Erkenntnisse gewinnen. Zwar gibt es in Klasse 9 und 10 in absoluten Zahlen das höchste Potenzial Chinakompetenz im Unterricht zu vermitteln, das liegt aber auch daran, dass Schulen ohne gymnasiale Oberstufe in der Regel nach Klasse 10 enden und in Klasse 5 und 6 häufig (teilweise bis Klasse 8) kein Politikunterricht stattfindet. Eine Analyse des wahrscheinlich wichtigsten Unterrichtsmediums, des Schulbuches, kann jedoch Aufschlüsse über die tatsächliche Schwerpunktsetzung und damit die eventuelle Vermittlung von Chinakompetenz im deutschen Politikunterricht geben.

4. Schulbuchanalyse 2000-2020

Schulbücher erfüllen seit jeher eine zentrale Funktion für Kulturen:

„Sie definieren Staaten und gesellschaftliche Interessensgruppen nicht nur, welches Wissen tradiert und welche Kompetenzen gefördert werden sollen, sondern auch, wo kulturelle Grenzen von Gemeinschaften verlaufen. Vor allem in den als sinnbildend wahrgenommenen Fächern – unter anderem Geschichte, Geographie und Sozialkunde/Politik – reich ihre gesellschaftliche wissenschaftliche, bildungspraktische und pädagogische Relevanz weit über die eines bloßen Lehrmittels hinaus“ (Sammler, Fuchs, und Henne 2018:12)

Schulbücher können daher als kulturelle Momentaufnahme gesehen werden, die sich je nach Zeitgeist und politischem Willen verändert und an realpolitische Gegebenheiten und Bedarfe anpasst (Müller 2021:54). Deshalb gilt es, „[d]ie politische Dimension des Unterrichtsmediums Schulbuch ernst zu nehmen, vom Politikum Schulbuch nicht nur zu

reden, heißt somit, sich mit dem Politikum Schule sowie mit dem Politikum Lehrplan bzw. Curriculum zu befassen (Stein 2003:23–24). Die Untersuchung von Schulbüchern ist deshalb nie eine „rein methodische Aufgabe, da ihr Inhalt eine grundlegende Bedeutung für die Gesellschaft hat (...) (Stein 2003:34).

Schulbücher werden im Folgenden Proxy für die Umsetzung der Lehrpläne im Unterricht betrachtet. Sie geben sowohl Aufschluss über den Umfang und Kontext, in dem China-Bezüge hergestellt werden als auch einen Einblick darüber, wie *China* vermittelt wird. Welche Narrative werden vermittelt, welche Schwerpunkte werden gesetzt und in welchem Umfang wird *China* vermittelt.

Die Schulbuchanalyse wurde zu einem Teil am Georg-Eckert-Institut in Braunschweig durchgeführt. Sie besteht aus zwei Teilen: Einer Analyse durch MAXQDA der zugelassenen Politiklehrwerke aller Klassenstufen und Schulformen von 2000 bis 2020 und anschließend eine qualitative und quantitative Analyse der von 2021 bis 2024 zugelassenen Schulbücher, die einzeln auf ihre Inhalte überprüft wurden. Sowohl der erste als auch der zweite Teil entspricht einer Vollerhebung. Nicht Teil des Schulbuch-Korpus sind Atlanten, Lehrerbände oder Lehrermaterialien, E-Book-Ausgaben der Schulbücher, Themenbände („Ostasien“, „Stadt und Stadtentwicklung“, etc.), Themenhefte und weitere Materialien anderer Verlage (zum Beispiel Bundeszentrale für Politische Bildung, Parteistiftungen, etc.).

Die in der Schulbuchforschung etablierten Methoden kombinieren in der Regel quantitative und qualitative Ansätze. So sollen „möglichst angemessene, wichtige und vielfältige Untersuchungsergebnisse“ erreicht werden (Weinbrenner 1995:37). Dabei sind eindeutig eingrenzende Kategorien indiskutabel. „Die Kategorienbildung sollte durchsichtig sein, der Forschungsgang offen bleiben. Kategorien können induktiv aus der Durchsicht des Quellenmaterials erwachsen, sie können je nach Ziel und Methode, zum Beispiel auch aus der Fachwissenschaft der Fachdidaktik oder der gesellschaftspolitischen Diskussion deduziert werden (Weinbrenner 1995:39).

Genau hier greifen wir jetzt auf die anfangs formulierte Definition für Chinakompetenz im Politikunterricht zurück, die ein Gerüst für eine Kategorienbildung liefert, also „[r]eflexives Deutungswissen und Fachwissen über das politische System (*System*), gesellschaftliche Prozesse (*Wandel*), die Bevölkerung (*Akteure*), die ökologischen und

wirtschaftlichen Ziele (*Bedürfnisse*), die außen- und innenpolitischen Bestrebungen (*Macht*) und das Wertesystem (*Grundorientierungen*) der staatlichen und nicht-staatlichen Akteure des Kulturraums *China*“.

4.1 MAXQDA Analyse – Schulbücher 2000-2020

Die folgende Vollerhebung beinhaltet alle Schulbücher des Politikunterrichts aller Schulformen, die zwischen Januar 2010 und Dezember 2020 zugelassen worden sind, sowie derer, die zwischen 2000 und 2010 zugelassen worden sind und noch bis in die 2010er Jahre verwendet wurden. Dabei wurde mit einer Stichwortsuche zunächst nach *China* beziehungsweise *chinesisch* gesucht. Es wurden verschiedene Parameter (zum Beispiel „Bundesland“) mit einbezogen, um möglichst aufschlussreiche Informationen bezüglich der Vermittlung von Chinakompetenz zu erlangen.

4.2 MAXQDA Analyse – Schulbücher 2000-2020 - Operationalisierung

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Funde nach der Stichwortsuche bezüglich *Chin** (chinesisch, China, Chinese, usw.) über die Jahre hinweg, sowie im Anschluss über Subthemen, die mit dem Themenkomplex *China* verwandt sind.

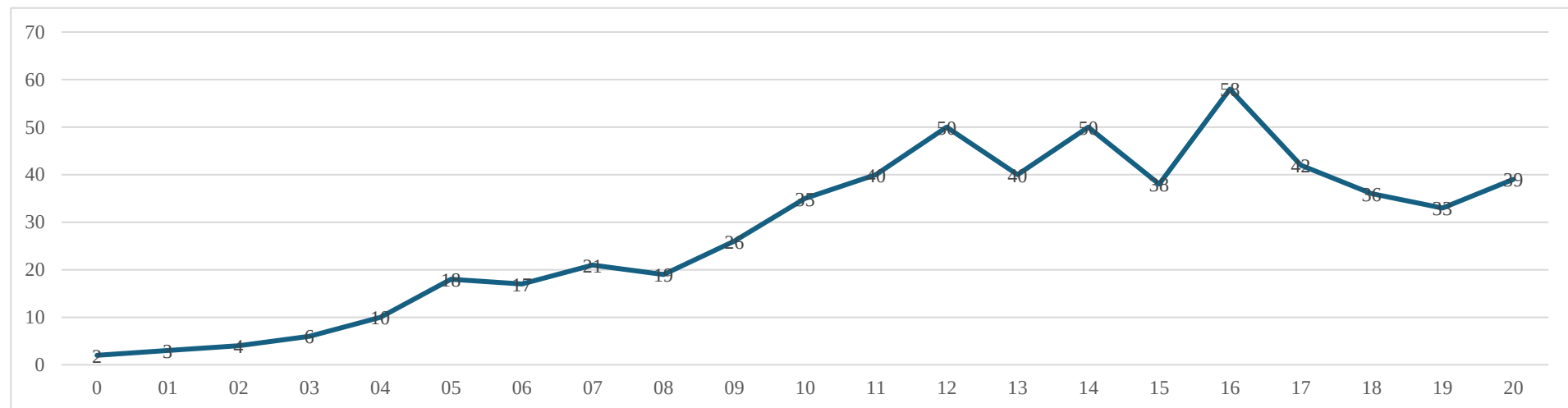
Die Zeile *N = Dokumente* beschreibt die Gesamtzahl der Schulbücher, die dem Korpus in dem jeweiligen Jahr zur Verfügung stehen. Die Zeile *Treffer absolut* beschreibt die absolute Zahl an Wortfunden innerhalb des jeweiligen Jahres in allen zugehörigen Dokumenten. Um zu wissen, in wie vielen der insgesamt dem jeweiligen Jahr zur Verfügung stehenden Dokumente etwas zu *Chin** gefunden werden kann, wurde mit MAXQDA zusätzlich noch eine Kreuztabelle erstellt, in dem nur ein Fund pro Schulbuch gezählt wird. Diesen Wert zeigt die Zeile *Dokumente Treffer*. Die Zeile *Trefferquote Stichwort Dokumente %* ist dazu da, um eine Aussage treffen zu können, in wieviel Prozent der jeweils in einem Jahr erschienenen Bücher auch etwas zu *chin** gefunden werden kann. Es stellte sich nach der Analyse heraus, dass 94,53% der Dokumente mindestens einen Treffer in der Stichwortsuche aufweisen, weshalb in der Zeile *Durchschnitt Stichwort pro Dokument* zusätzlich die durchschnittliche Zahl der Treffer pro Dokument und Erscheinungsjahr berechnet wurde.

4.3 Stichwort *Chin** 2000-2020

M4: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Chin**

Jahr	0	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Total
N = Dokumente	2	3	5	6	10	19	17	21	20	27	37	43	51	41	51	40	59	49	40	36	44	621
Treffer absolut	8	17	37	81	39	126	418	655	287	415	754	944	1045	1081	939	1059	844	911	949	416	716	11741
Dokumente Treffer	2	3	4	6	10	18	17	21	19	26	35	40	50	40	50	38	58	42	36	33	39	587
Trefferquote Stichwort Dokumente %	100	100	80	100	100	94,74	100	100	95	96,3	94,59	93,02	98,04	97,56	98,04	95	98,31	85,71	90	91,67	88,64	94,53
Durchschnitt Stichwort pro Dokument	4,00	5,67	7,40	13,50	3,90	6,63	24,59	31,19	14,35	15,37	20,38	21,95	20,49	26,37	18,41	26,48	14,31	18,59	23,73	11,56	16,27	18,91

M5: Durchschnitt *Chin** pro Dokument



Wie schon erwähnt, deckt die Analyse größtenteils Lehrwerke, die zwischen 2010 und 2020 erschienen sind, ab, weshalb das Sample dieser Jahre mit durchschnittlich 45 Schulbüchern pro Jahr deutlich höher ist als in den Jahren 2000-2009. Insgesamt wurden in den 621 Dokumenten 11.741 Treffer gefunden. In 587 Dokumenten wurde dabei mindestens einmal *chin** gefunden, was 94,53% der Dokumente entspricht. M4 veranschaulicht dabei die Daten.

Positiv fällt auf, dass die reine Stichwortsuche auf eine fast flächendeckende Vermittlung von Chinakompetenz in den Büchern des Politikunterrichts hinweisen. Im Gegensatz zu den Lehrplänen, scheint China also fest verankert in den Schulbüchern zu sein, auch wenn hier nochmal betont werden muss, dass die Lehrpläne weniger Inhalte als vielmehr Kompetenzen definieren, die sich dann in Schulbüchern und dem Unterricht selbst durch Inhalte, wie zum Beispiel Bildung über China, definieren. Die durchschnittliche Trefferquote über den gesamten Zeitraum beträgt etwa 94,52 %. Dies bedeutet, dass in den meisten untersuchten Jahren ein sehr hoher Anteil der Schulbücher den Begriff "China" mindestens einmal erwähnt. In einigen Jahren, wie 2000, 2001, 2003, 2004 und 2006, lag die Trefferquote sogar bei 100 %, was bedeutet, dass alle analysierten Schulbücher in diesen Jahren mindestens eine Erwähnung von "China" enthielten.

Die Daten zeigen auch, dass es Jahre gab, in denen die Trefferquote leicht unter 100 % lag. Beispielsweise lag sie im Jahr 2005 bei etwa 94,74 %, im Jahr 2008 bei 95 %, und im Jahr 2017 bei etwa 85,71 %. Diese Abweichungen könnten durch unterschiedliche thematische Schwerpunkte in den jeweiligen Schulbüchern oder durch Änderungen im Bildungscurriculum bedingt sein.

Durch die hohe Prozentzahl der Bücher, die mindestens einen Treffer aufweisen, ist es sinnvoll nach durchschnittlichen Treffern pro Buch zu suchen, um zu schauen, ob sich im Laufe der Jahre ein quantitativer Zuwachs oder eine Abnahme abzeichnet (siehe M5). Um zu beurteilen, ob es einen signifikanten Trend in der Trefferquote gibt, wurde eine lineare Regressionsanalyse durchgeführt. Diese zeigt, dass es einen signifikanten langfristigen Trend in der Erwähnung des Begriffs *China* in den Schulbüchern gibt. Das Modell sagt einen Anstieg voraus, wobei die Werte der letzten Jahre wieder auf einen leichten Abstieg hinweisen, da diese aber 2020 enden, kann man keine Zukunftsvoraussagen diesbezüglich treffen. Über den

Zeitraum von 2000-2020 kann man von einem statistisch signifikanten Anstieg von 0,63% an Erwähnungen von *chin** pro Jahr sprechen.

Die Analyse zeigt, dass der Begriff *chin** in Schulbüchern im Zeitraum von 2000 bis 2020 fast durchgängig mit einer hohen Trefferquote vertreten war. Die Konstanz dieser Trefferquote deutet darauf hin, dass das Thema im Bildungssystem eine gleichbleibend hohe Relevanz hatte. Weitere Untersuchungen könnten sich darauf konzentrieren, wie die inhaltliche Darstellung von *China* variiert und welche Aspekte besonders betont werden. Zusätzliche Faktoren, die die Erwähnung von *chin** in den Schulbüchern beeinflusst haben könnten, sollten ebenfalls untersucht werden, um ein umfassenderes Bild der Entwicklung zu erhalten. Auch die Untersuchung chinaverwandter Begriffe und Schwerpunktsetzungen in den Schulbüchern können zu weiteren Erkenntnissen führen.

4.4 Feinanalyse mit Subthemen 2000-2020

Um die quantitative Analyse zu erweitern, wurde nun im Folgenden nach demselben Schema nach chinaspezifischen Themen gesucht, die sich induktiv aus der Analyse der Lehrpläne ergeben haben und sich in die Arbeitsdefinition von Chinakompetenz fügen. Da „weitgefasste“ Themenbereiche wie *Globalisierung* oder *Menschenrechte* für die Analyse nicht aufschlussreich wären, weil diese auch chinafremde Inhalte abdecken würden, wurde aus der Curriculaanalyse eine Stichwortliste erstellt, mit der sich nach chinaspezifischen Sub-Themen gesucht werden konnte. Die häufiger auftretenden, chinaspezifischen Themen waren 1. *Tigerstaat*, 2. *Sicherheitsrat*, 3. *Xi Jinping*⁶, 4. *(Neue) Seidenstraße*⁷, 5. *Taiwan*, 6. *Hongkong/Macau* und 7. *BRICS*. Jedes dieser Stichworte weist unumgänglich direkt (z. B. *Xi Jinping*) oder indirekt (z. B. *BRICS*) auf Vermittlung von Chinakompetenz hin und bildet verschiedene Teile der Chinakompetenzvermittlung gemäß der gefassten Arbeitsdefinition für den Politikunterricht ab.

Die durchschnittlichen Treffer pro Buch wurden hier nicht separat berechnet, da sich beim Versuch schnell herausstellte, dass einzelne Bücher diesen Wert zu sehr verzerren. Aufgrund der deutlich geringeren Fallzahlen wurde bei der

⁶ Sowie alternative Schreibweisen

⁷ Auch nach *Belt and Road Initiative (BRI)* gesucht (offizieller Name)

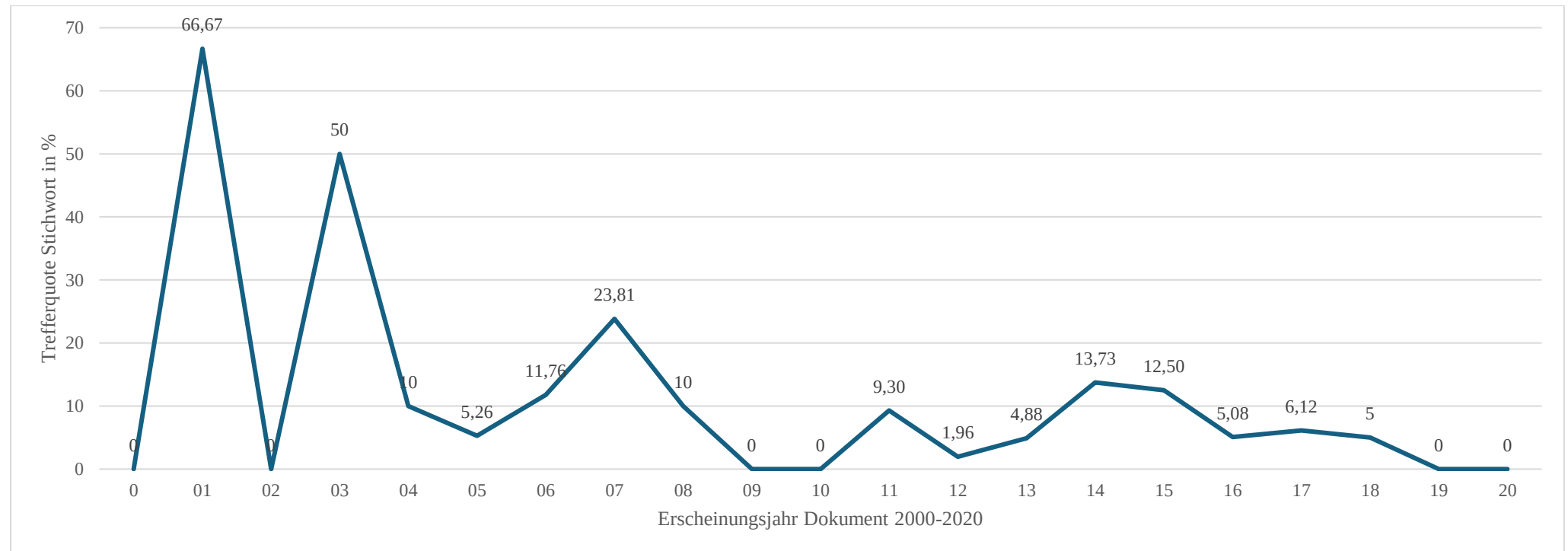
Subthemenanalyse zudem auf eine Regressionsanalyse verzichtet. Im Vergleich zur Stichwortsuche bezüglich *Chin** weisen die Subthemen nämlich eine weitaus geringere Anzahl an Dokumenten mit Treffern auf. Zudem sind Begriffe wie (*Neue Seidenstraße* oder *Xi Jinping* in den frühen Jahren (zumindest in Europa) eher unbekannt gewesen. Der Wert *Trefferquote Dokumente %* ist daher deutlich aufschlussreicher.

4.4.1 Stichwort *Tigerstaat* 2000-2020

M6: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Tigerstaat*

JAHR	0	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	TOTAL
N = DOKUMENTE	2	3	5	6	10	19	17	21	20	27	37	43	51	41	51	40	59	49	40	36	44	621
TREFFER ABSOLUT	0	2	0	3	1	1	3	7	2	0	5	1	2	45	14	3	4	4	2	0	0	99
DOKUMENTE TREFFER	0	2	0	3	1	1	2	5	2		0	4	1	2	7	5	3	3	2	0	0	46
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	0	66,67	0	50	10	5,26	11,76	23,81	10	0	0	9,30	1,96	4,88	13,73	12,50	5,08	6,12	5	0	0	7,41

M7: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Tigerstaat*



Tigerstaat ist ein Begriff für bestimmte ostasiatische Länder, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein außergewöhnlich schnelles Wirtschaftswachstum und eine rasante Industrialisierung erlebten. Zu den klassischen Tigerstaaten gehören Südkorea, Taiwan, Singapur und Hongkong (Kirchberg 2007:1). Diese Länder zeichnen sich durch eine Mischung aus hohen Exportquoten, technologischer Entwicklung, starker Industrialisierung und einem hohen Bildungsniveau aus. Sie begannen, internationale Märkte mit hochwertigen Exportgütern zu beliefern und entwickelten sich von Ländern mit niedrigem Einkommensniveau zu bedeutenden, wohlhabenden Volkswirtschaften. Wegen ihres wirtschaftlichen Erfolges und ihrer schnellen Wachstumsrate wurden sie mit der Dynamik und Kraft eines Tigers verglichen.

Bildung über Taiwan als Republik China, über Hongkong als Sonderwirtschaftszone der Volksrepublik China und über Singapur mit einem Anteil an chinesischer Bevölkerung von 74,2% und Mandarin als offizieller Landessprache, führen zwangsläufig zu einer Vermittlung von Wissen über *China* (Central Intelligence Agency 2024). In einigen Lehrplänen tauchte der Begriff im Politikunterricht auf, ohne dass *chin** separat erwähnt wurde, weshalb hier eine zusätzliche Stichwortsuche notwendig ist (siehe z. B. Bayern 2019:9–10), um möglichst keine Inhalte mit Chinabezug auszulassen, soweit es eine rein quantitative Analyse ermöglicht.

Das Stichwort *Tigerstaat* taucht insgesamt 99-mal in 46 der 621 Dokumente auf. Durchschnittlich beinhalten also 7,41% der Bücher eines Erscheinungsjahres das Stichwort *Tigerstaat*. Die Volatilität der Anfangsjahre verzerrt diesen Wert jedoch. Rechnet man die Jahre 2000-2004 raus ergibt sich im Mittelwert eine Trefferquote von 6,84% mit einer vergleichsweise hohen Standardabweichung von 6,49. Das liegt unter anderem daran, dass in den Jahrgängen 2009, 2010, 2019 und 2020 kein einziger Treffer zu verzeichnen ist. Betrachtet man den Verlauf über die Jahre hinweg, kann man feststellen, dass es bis 2007 einen Anstieg gibt, der Wert dort dann aber seinen Höhepunkt erreicht und nur noch 2012 und 2013 die 10%-Marke überschreitet.

Insgesamt sagt uns die Analyse, dass die Daten nicht eng um den Mittelwert gruppiert sind, sondern eine relativ große Varianz aufweisen. Die Datenquelle ist dementsprechend äußerst heterogen. Die Tatsache, dass in 6 der insgesamt 21

dokumentierten Jahrgänge kein einziges Mal das Stichwort *Tigerstaat** gefunden wurde, bestätigt diese Erkenntnis. Das zeigt deutlich, dass es sich dabei nicht um einen regelmäßig und fest in den politischen Schulbüchern etablierten Themenbereich handelt.

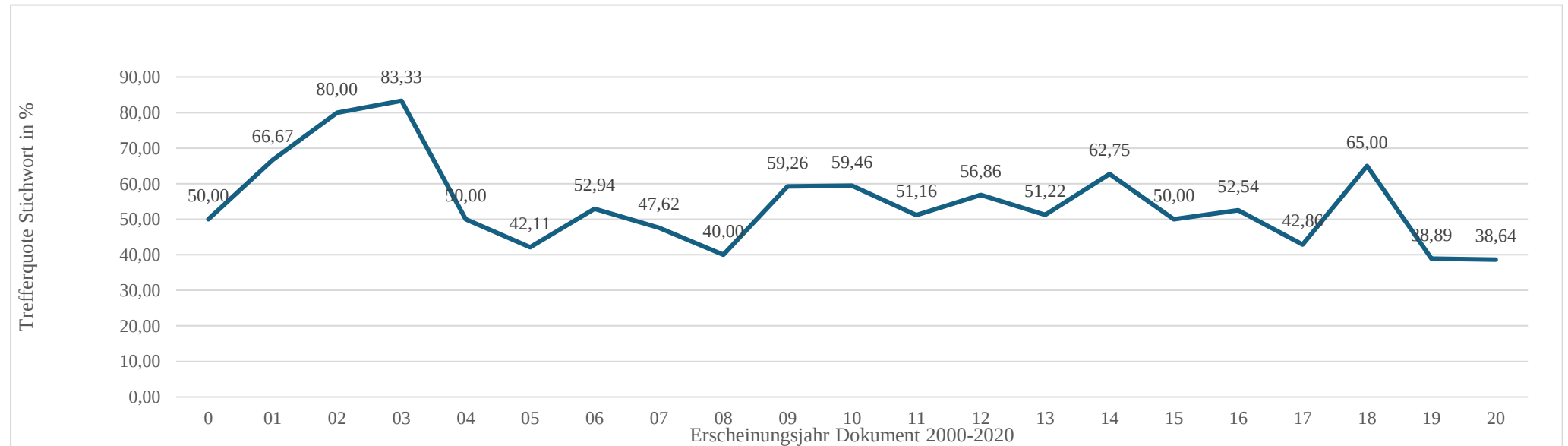
Schaut man sich die Werte der Ergebnistabelle M6 genauer an, sieht man, dass außer im Jahr 2013 bei Dokumenten, die das Stichwort *Tigerstaat* beinhalten durchschnittlich maximal zweimal das Stichwort auftaucht. Eine Vermutung wäre also, dass es in kaum einem Buch ein ganzes Kapitel zu Tigerstaaten gibt, sondern zum Beispiel in einem Kapitel über die Wirtschaft Ostasiens oder über Hongkong, eine Statistik, ein Text oder eine Grafik auftaucht, die das Stichwort beinhaltet. Diese Vermutung beruht darauf, dass es mutmaßlich kaum möglich sein wird, eine gesamte Aufgabenstellung oder gar ein Kapitel über Tigerstaaten zu gestalten, ohne dabei das Wort mehr als zweimal zu verwenden. Wichtig ist hier aber zu erwähnen, dass dies lediglich eine These ist, die einer tieferen, qualitativen Analyse bedarf, um bestätigt oder verworfen werden zu können.

4.4.2 Stichwort *Sicherheitsrat* 2000-2020

M8: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Sicherheitsrat*

ERSCHEINUNGSJAHR	0	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	TO- TAL
N = DOKUMENTE	2	3	5	6	10	19	17	21	20	27	37	43	51	41	51	40	59	49	40	36	44	621
TREFFER ABSOLUT	9	27	30	65	29	58	98	68	113	219	292	294	319	259	295	298	339	245	269	157	271	3754
DOKUMENTE TREFFER	1	2	4	5	5	8	9	10	8	16	22	22	29	21	32	20	31	21	26	14	17	323
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKU- MENTE %	50,0 0	66,6 7	80,0 0	83,3 3	50,0 0	42,1 1	52,9 4	47,6 2	40,0 0	59,2 6	59,4 6	51,1 6	56,8 6	51,2 2	62,7 5	50,0 0	52,5 4	42,8 6	65,0 0	38,8 9	38,6 4	52,01

M9: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Sicherheitsrat*



Der UN-Sicherheitsrat ist eines der Hauptorgane der Vereinten Nationen und trägt die Verantwortung für den internationalen Frieden. Er kann Resolutionen verabschieden, Sanktionen verhängen oder Friedensmissionen anordnen, um Konflikte zu lösen und den Frieden zu sichern. Der Rat besteht aus 15 Mitgliedern, darunter fünf ständige Mitglieder: die USA, Russland, VR China, Frankreich und das Vereinigte Königreich. Diese fünf haben ein besonderes Vetorecht, das ihnen die Möglichkeit gibt, Entscheidungen des Sicherheitsrats zu blockieren.

Die Volksrepublik China, als eines dieser ständigen Mitglieder, spielt eine wichtige Rolle innerhalb dessen. Durch ihr Vetorecht kann sie Maßnahmen verhindern, die nicht in ihrem Interesse liegen. Die Position der Volksrepublik im Sicherheitsrat ist häufig von einer Politik der Nichteinmischung geprägt, bei der die Souveränität und territoriale Integrität von Staaten hochgehalten wird. Damit lehnt die VR China häufig Eingriffe in die inneren Angelegenheiten anderer Länder ab. Gleichzeitig wahrt die VR China seine wirtschaftlichen und strategischen Interessen und setzt sich oft für Entwicklungsländer ein, insbesondere in Regionen wie Afrika und dem Nahen Osten, wo es wichtige wirtschaftliche Partnerschaften pflegt. So tritt die VR China im Sicherheitsrat häufig als Gegengewicht zu westlichen Ländern auf, insbesondere zu den USA, und nutzt seine Position, um nationale Interessen zu schützen und globale Machtverhältnisse mitzugestalten. Wird thematisch der UN-Sicherheitsrat aufgegriffen, gibt es also keine Möglichkeit, die VR-China nicht zumindest indirekt zu behandeln, schließlich ist sie in diesem immer vertreten.

In den 621 Dokumenten wird *Sicherheitsrat* (bzw. *UNSC*) 3754-mal gefunden. Dabei weisen 323, also 52,01%, Dokumente eines Jahrganges den Begriff auf. In etwas mehr als der Hälfte aller Schulbücher gibt es demnach Informationen über den UN-Sicherheitsrat und damit auch über ein wichtiges außenpolitisches Instrument der VR China. Klammert man wieder die Werte von 2000-2004 aus, ergibt sich ein Durchschnittswert für *Trefferquote Stichwort Dokumente %* von 50,71 mit einer moderaten Standardabweichung von 8,71.

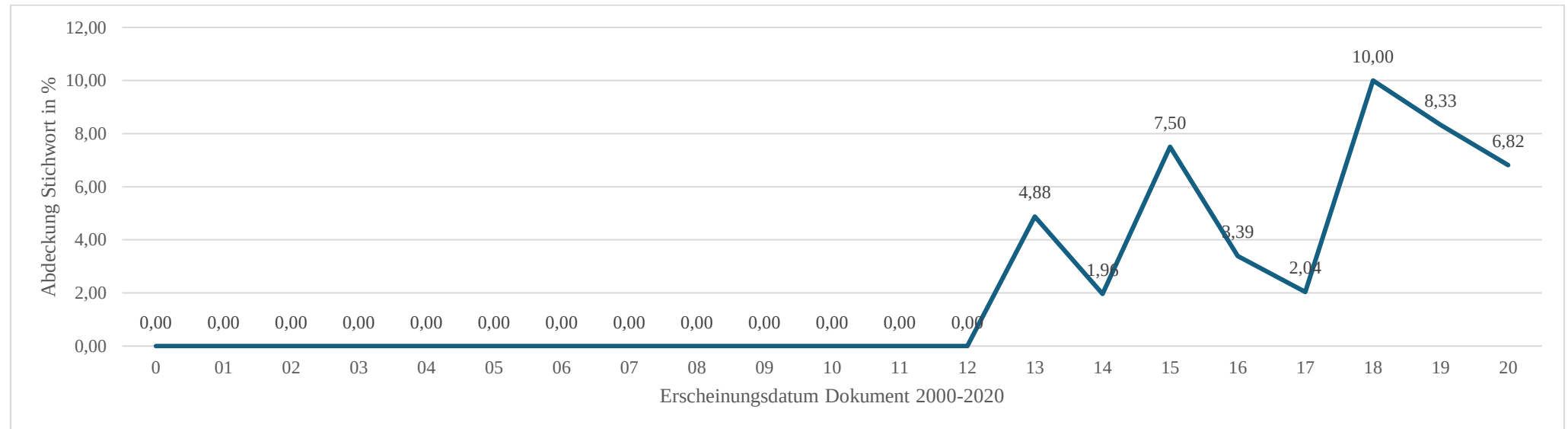
Die Schwankungen, die beobachtet wurden, könnten aufgrund der kleinen Fallzahl auf kurzfristige Entwicklungen oder unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte der Schulbücher in den jeweiligen Jahren zurückzuführen sein.

4.4.3 Stichwort *Xi Jinping* 2000-2020

M10: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Xi Jinping*

ERSCHEINUNGSJAHR	0	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	TOTAL
N = DOKUMENTE	2	3	5	6	10	19	17	21	20	27	37	43	51	41	51	40	59	49	40	36	44	621
TREFFER ABSOLUT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	1	16	2	1	5	12	5	49
DOKUMENTE TREFFER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	1	4	3	3	19
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,88	1,96	7,50	3,39	2,04	10,00	8,33	6,82	3,06

M11: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Xi Jinping*



Xi Jinping ist ein chinesischer Politiker, der seit November 2012 Generalsekretär der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) und seit März 2013 Präsident der Volksrepublik China ist. Er ist auch Vorsitzender der Zentralen Militärkommission, was ihm die Kontrolle über die Volksbefreiungsarmee (PLA) gibt.

Seine politische Karriere ist durch eine starke Konzentration auf die Stärkung der zentralen Autorität der Partei, wirtschaftliche Reformen und eine aggressive Außenpolitik geprägt. Unter seiner Führung hat China auch eine verstärkte Überwachung der Bürger und eine rigorose Kontrolle der Medien erfahren. Xi Jinping hat den Begriff des "Chinesischen Traums" geprägt, der eine Vision von nationaler Erneuerung und Wohlstand für das Land beinhaltet (Tsang und Cheung 2024:1–3).

Im Jahr 2018 wurde eine Verfassungsänderung verabschiedet, die die Amtszeitbegrenzung des Präsidenten aufhebt. Dies hat internationale Bedenken hinsichtlich der zukünftigen politischen Entwicklung in China geweckt. Dadurch, dass viele politische Ämter sehr wahrscheinlich mittelfristig auf seine Person vereinigt sein werden, wird er das politische Bild Chinas auch in der Zukunft prägen.

Da Xi erst Ende 2012 Generalsekretär der KPCh wurde, ist es nur logisch, dass erst ab 2013 Treffer bezüglich seiner Person in den Schulbüchern auftauchen. Eine Analyse muss daher die Jahre 2000-2012 ausklammern. Die durchschnittliche Trefferquote des Begriffs "Xi Jinping" in den Schulbüchern im Zeitraum von 2013 bis 2020 beträgt etwa 5,45 %. Die höchsten Trefferquoten wurden in den Jahren 2018 (10 %) und 2019 (8,33 %) verzeichnet. Diese Zunahme der Trefferquoten könnte auf die zunehmende Bedeutung von Xi Jinping als politischer Akteur auf der internationalen Bühne zurückzuführen sein.

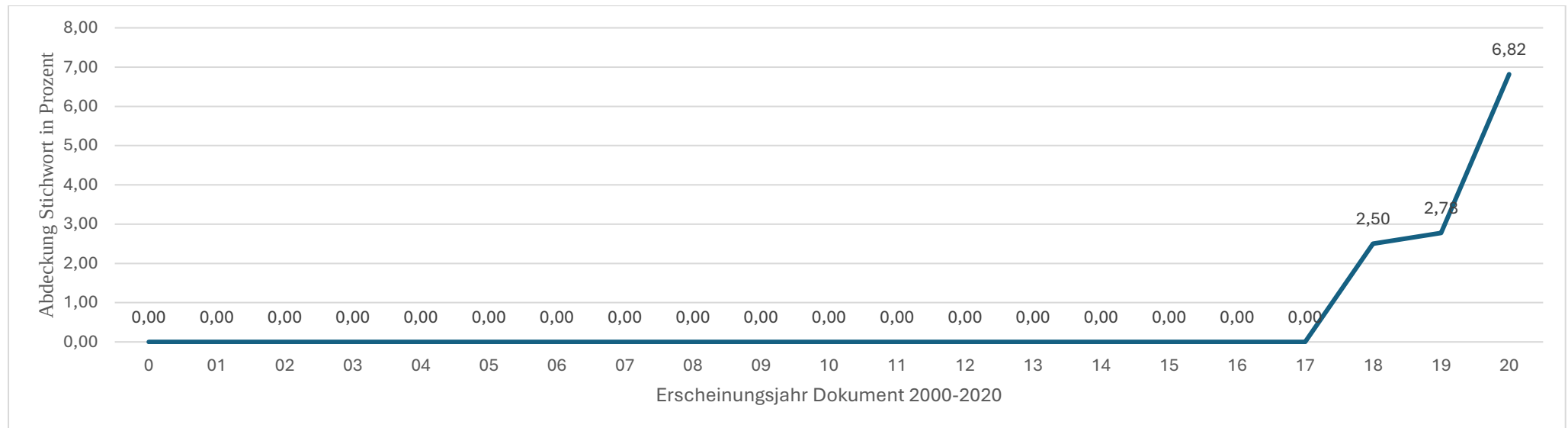
Die Analyse zeigt, dass der Begriff "Xi Jinping" in Schulbüchern im Zeitraum von 2013 bis 2020 nur in einem kleinen, aber wachsenden Anteil der analysierten Schulbücher vertreten ist. Die leicht zunehmende Trefferquote deutet darauf hin, dass das Thema *Xi Jinping* im Bildungssystem an Relevanz gewonnen hat, jedoch noch keine zentrale Rolle spielt. Weitere qualitative Untersuchungen könnten sich darauf konzentrieren, wie sich die Darstellung von Xi Jinping in den Schulbüchern entwickelt hat und welche politischen Ereignisse diese Erwähnungen beeinflusst haben.

4.4.4 Stichwort (*Neue*) *Seidenstraße* 2000-2020

M12: MAXQDA-Analyse – Stichwort (*Neue*) *Seidenstraße*

ERSCHEINUNGSJAHR	0	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	TOTAL
N = DOKUMENTE	2	3	5	6	10	19	17	21	20	27	37	43	51	41	51	40	59	49	40	36	44	621
TREFFER ABSOLUT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	13	17
DOKUMENTE TREFFER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	2,78	6,82	0,81

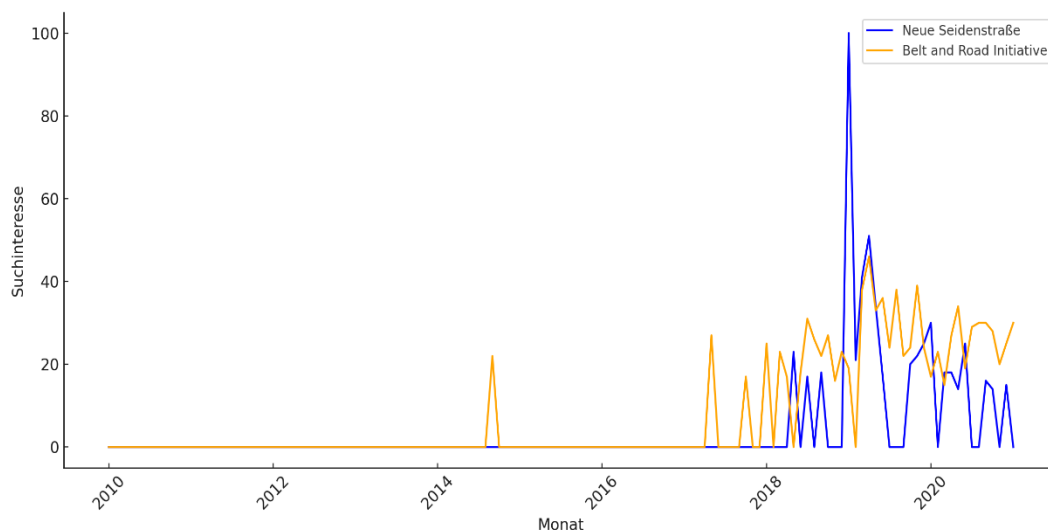
M13: Trefferquote Verlauf – Stichwort (*Neue*) *Seidenstraße*



Die Neue Seidenstraße, offiziell als *Belt and Road Initiative (BRI)* bezeichnet, ist ein umfassendes Infrastruktur- und Entwicklungsprojekt, das 2013 von Xi Jinping initiiert wurde. Ziel der Initiative ist es, die Handels- und Investitionsverbindungen zwischen China und Ländern in Asien, Europa, Afrika und darüber hinaus zu stärken. Die BRI umfasst den Aufbau von Straßen, Eisenbahnen, Häfen, Flughäfen und anderen Infrastrukturprojekten sowie die Förderung von wirtschaftlicher Zusammenarbeit und kulturellem Austausch (Breinbauer 2019; Farkas 2020).

Dass es vor 2018 keine Suchtreffer gibt, liegt wahrscheinlich daran, dass zu dem späteren Zeitpunkt die Berichterstattung über das Projekt zunahm, insbesondere in Bezug auf die geopolitischen Implikationen, die Zusammenarbeit in der Infrastruktur und die Fragen der Schuldenfalle, die sich aus chinesischen Investitionen ergeben könnten. Das bestätigt auch eine *Google Trends* Analyse des Begriffes. Modelliert man die Suchanfragen zu *(Neue) Seidenstrasse* und *Belt and Road Initiative*, zeigt sich schnell, dass der Diskurs über das Projekt in der breiten Masse erst ab etwa 2017 begonnen hat:

M14: Google Trends Analyse: Stichwort (Neue) Seidenstraße (2010-2021)



Daher wird eine Analyse der Trefferquote im Folgenden auch nur für den kurzen Zeitraum 2018-2020 durchgeführt. Die durchschnittliche Trefferquote des Begriffes *(Neue) Seidenstraße* in den Schulbüchern im Zeitraum von 2018 bis 2020 beträgt etwa 3,37 %. Dies bedeutet, dass der Begriff in einem kleinen, aber wachsenden

Anteil der analysierten Schulbücher vorkommt. Die höchsten Trefferquoten wurden im Jahr 2020 (6,82 %) verzeichnet, gefolgt von 2019 (2,78 %) und 2018 (2,50 %), was eine zunehmende Erwähnung des Begriffs *(Neue) Seidenstraße* in den Schulbüchern in diesen Jahren beweist. Diese Zunahme könnte auf die wachsende Bedeutung der Neuen Seidenstraße als geopolitisches und wirtschaftliches Projekt zurückzuführen sein.

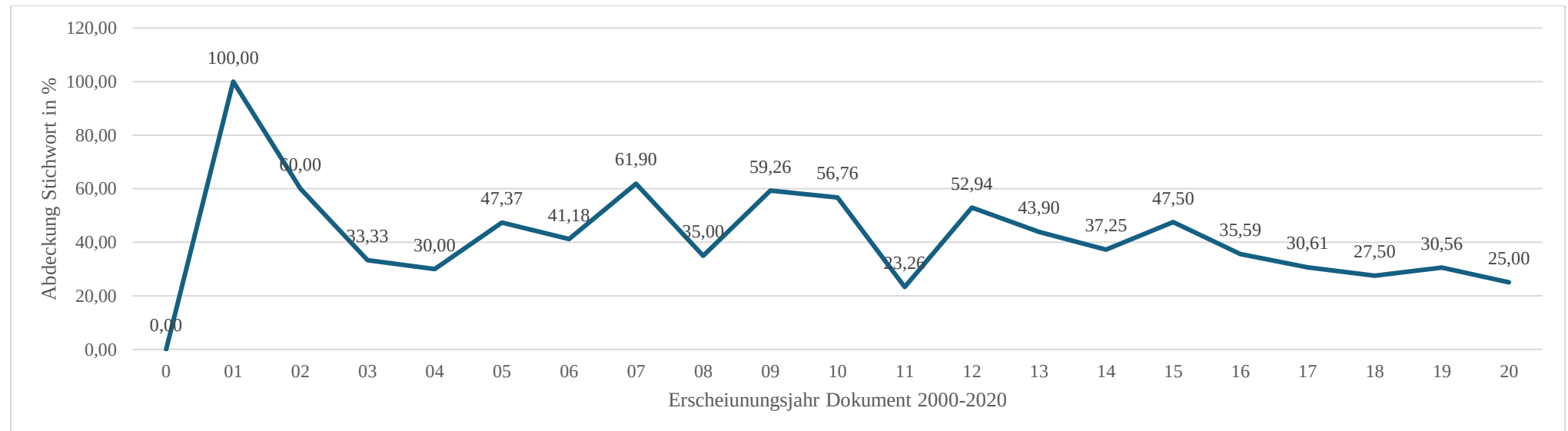
Die Ergebnisse zeigen, dass es einen zunehmenden Trend in der Erwähnung des Begriffs *(Neue) Seidenstraße* in den Schulbüchern gibt, dieser jedoch aufgrund des kleinen Datensatzes nicht auf Signifikanz geprüft werden kann. Die zunehmende Präsenz des Begriffes wurde auf der politischen Weltbühne zwar in den Schulbüchern reflektiert, jedoch insgesamt nur in einem kleinen Anteil der analysierten Bücher. Die zunehmenden Trefferquoten deuten darauf hin, dass das im Bildungssystem in diesem Zeitraum an Relevanz gewonnen hat, kann aber auch durch Zufall oder andere Faktoren bedingt sein. Weitere Untersuchungen für Folgejahre nach 2020 könnten nicht nur Aufschlüsse über den quantitativen weiteren Verlauf geben, sondern sich auch darauf konzentrieren, wie sich die Darstellung des ökonomischen Projektes in den Schulbüchern entwickelt hat.

4.4.5 Stichwort *Taiwan* 2000-2020

M15: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Taiwan*

ERSCHEINUNGSJAHR	0	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	TO- TAL
N = DOKUMENTE	2	3	5	6	10	19	17	21	20	27	37	43	51	41	51	40	59	49	40	36	44	621
TREFFER ABSOLUT	0	3	5	7	4	12	18	33	14	25	39	36	53	43	34	45	32	28	26	17	22	496
DOKUMENTE TREFFER	0	3	3	2	3	9	7	13	7	16	21	10	27	18	19	19	21	15	11	11	11	256
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKU- MENTE %	0,0	100,0	60,0	33,3	30,0	47,3	41,1	61,9	35,0	59,2	56,7	23,2	52,9	43,9	37,2	47,5	35,5	30,6	27,5	30,5	25,0	41,22
	0	0	0	3	0	7	8	0	0	6	6	6	4	0	5	0	9	1	0	6	0	

M16: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Taiwan*



Die Republik China (Taiwan) ist ein politisches Gebilde, das seit 1949 auf der Insel Taiwan und einigen umliegenden Inseln existiert. Sie wurde 1912 nach dem Sturz der Qing-Dynastie gegründet und regierte das chinesische Festland bis 1949, als die Kommunistische Partei Chinas im Bürgerkrieg siegte und die Volksrepublik China (VR China) gründete. Die Regierung der Republik China zog sich daraufhin nach Taiwan zurück, wo sie sich weiterhin als legitime Regierung Chinas betrachtet, obwohl sie international nicht weitgehend anerkannt ist.

Taiwan hat ein demokratisches Regierungssystem, das sich stark von dem autoritären System der VR China unterscheidet. Es gibt regelmäßige Wahlen, ein Mehrparteiensystem und eine freie Presse. Diese Unterschiede machen Taiwan zu einem interessanten Studienobjekt, insbesondere im Vergleich zur politischen Realität in der VR China. Die internationale Anerkennung Taiwans ist begrenzt; nur wenige Länder erkennen die Republik China offiziell an, während die meisten Länder, einschließlich der meisten westlichen Staaten, diplomatische Beziehungen zur VR China unterhalten. Dies führt zu komplexen geopolitischen Dynamiken, die für das Verständnis internationaler Beziehungen von großer Bedeutung sind. Da diese Arbeit sich mit einem weitgefassten *China*-Begriff befasst, ist die Republik China auf Taiwan logischerweise auch ein Teil der Analyse der Bildung über China.

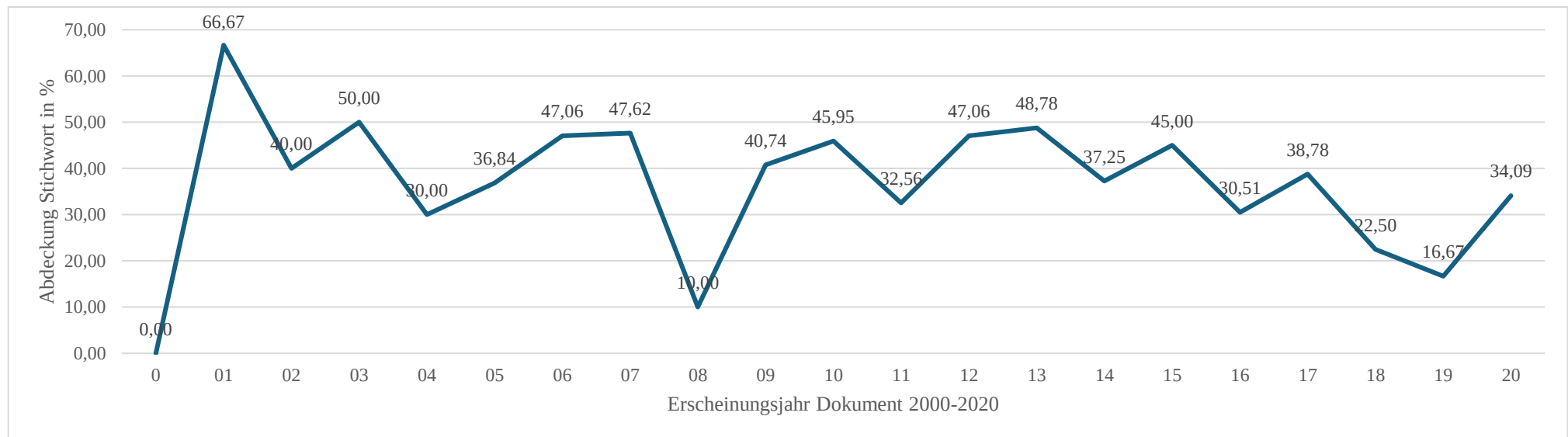
Das Stichwort *Taiwan* findet sich insgesamt 496-mal in den insgesamt 621 Dokumenten. Dabei weisen 256 Schulbücher, also 41,22%, den Begriff auf. Im Vergleich zur vorherigen Analyse des gesamten Zeitraums von 2000 bis 2020 ist der Rückgang der Trefferquote in der Zeitspanne von 2005 bis 2020 stärker ausgeprägt. Dies könnte darauf hinweisen, dass das Thema im Bildungssystem an Relevanz verloren hat, was möglicherweise auf politische oder gesellschaftliche Entwicklungen zurückzuführen ist, die die Inhalte der Schulbücher beeinflusst haben.

4.4.6 Stichwort *Hongkong/Macau* 2000-2020

M17: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Hongkong/Macau*

ERSCHEINUNGSJAHR	0	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	TO-TAL
N = DOKUMENTE	2	3	5	6	10	19	17	21	20	27	37	43	51	41	51	40	59	49	40	36	44	621
TREFFER ABSOLUT	0	2	2	9	3	13	23	27	5	17	34	43	51	36	36	51	35	36	15	10	23	471
DOKUMENTE TREFFER	0	2	2	3	3	7	8	10	2	11	17	14	24	20	19	18	18	19	9	6	15	227
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKU-MENTE %	0,0	66,6	40,0	50,0	30,0	36,8	47,0	47,6	10,0	40,7	45,9	32,5	47,0	48,7	37,2	45,0	30,5	38,7	22,5	16,6	34,0	36,55
	0	7	0	0	0	4	6	2	0	4	5	6	6	8	5	0	1	8	0	7	9	

M18: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Hongkong/Macau*



Macau und Hongkong sind zwei besondere Verwaltungsregionen (SARs) der Volksrepublik China mit einer einzigartigen Geschichte, Verwaltung und rechtlichem Status. Beide Regionen haben einen hohen Grad an Autonomie im Vergleich zu Festland-China und sind nach dem Prinzip "Ein Land, zwei Systeme" verwaltet. Hongkong war bis 1997 eine britische Kolonie, nachdem es während des Ersten Opiumkriegs (1842) an Großbritannien abgetreten wurde. 1997 wurde es an China zurückgegeben, wobei China zusagte, die Autonomie und das bestehende Wirtschaftssystem Hongkongs für 50 Jahre beizubehalten. Macau war bis 1999 eine portugiesische Kolonie und wurde dann an China zurückgegeben.

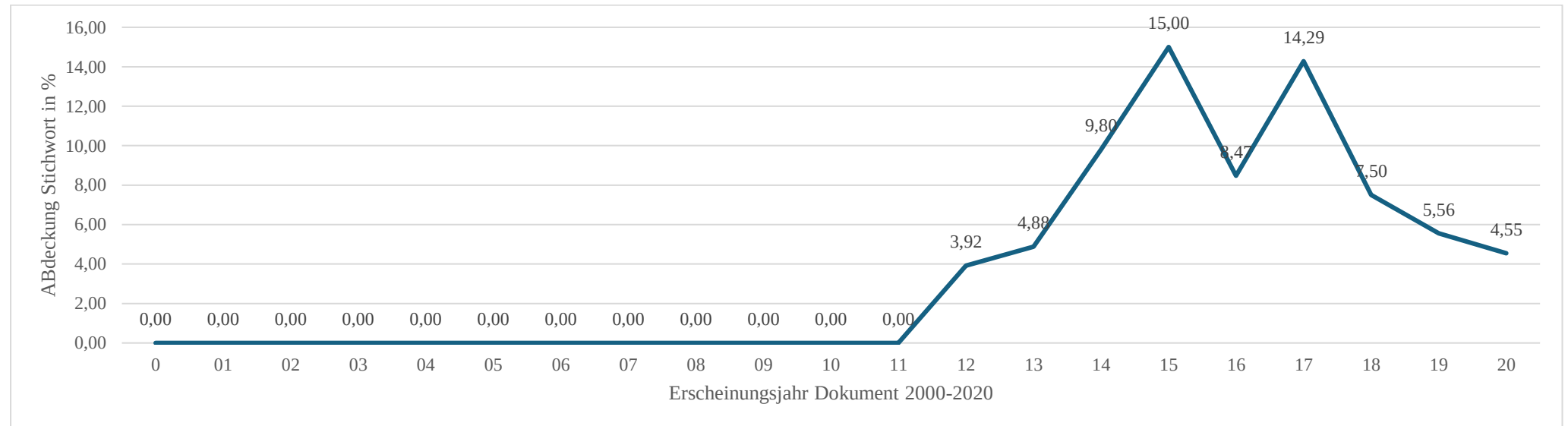
Um das politische System *Chinas* zu verstehen, ist es also für Schülerinnen und Schüler fast unumgänglich sich mit dem Prinzip Ein-Land-Zwei-Systeme auseinanderzusetzen und damit auch mit Macau und Hongkong. Klammert man die Jahre mit den allgemein niedrigen Schulbüchern aus (2000-2004), so liegt die Trefferquote mit einigen Schwankungen meist zwischen 30% und 50%. Die niedrigsten Werte sind im Jahr 2008 (10%) und 2019 (16,6%) zu verzeichnen. Ab 2013 fällt die Trefferquote einigermaßen konstant.

4.4.7 Stichwort *BRICS* 2000-2020

M19: MAXQDA-Analyse – Stichwort *BRICS*

ERSCHEINUNGSJAHR	0	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	TOTAL
N = DOKUMENTE	2	3	5	6	10	19	17	21	20	27	37	43	51	41	51	40	59	49	40	36	44	621
TREFFER ABSOLUT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	10	22	9	23	6	2	4	83
DOKUMENTE TREFFER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	6	5	7	3	2	2	34
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,92	4,88	9,80	15,00	8,47	14,29	7,50	5,56	4,55	5,48

M20: Trefferquote Verlauf – Stichwort *BRICS*

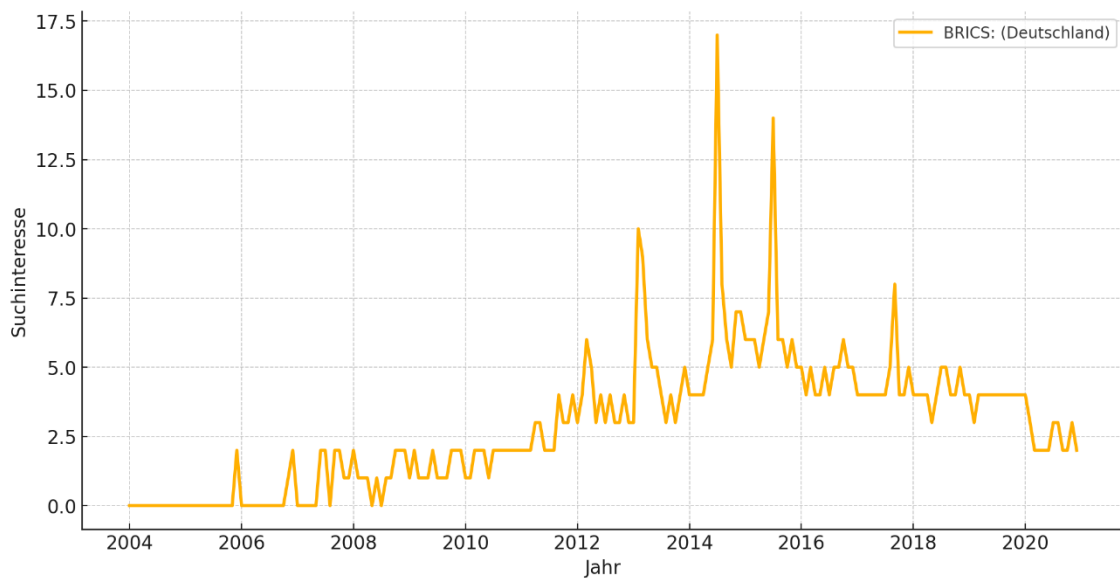


BRICS ist ein wirtschaftliches und politisches Bündnis von fünf Schwellenländern: Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika. Der Name „BRICS“ ist ein Akronym, das sich aus den Anfangsbuchstaben dieser Länder zusammensetzt. Die Gruppe wurde ursprünglich als „BRIC“ gegründet, als Südafrika 2010 beitrug in BRICS umbenannt, und umfasst seitdem fünf Mitglieder. Die Bedeutung von BRICS liegt in der wachsenden Machtverschiebung von traditionellen westlichen Nationen hin zu Schwellenländern. Die Mitgliedstaaten repräsentieren über 40 Prozent der Weltbevölkerung und mehr als ein Viertel der globalen Wirtschaftsleistung, was BRICS zu einem entscheidenden Akteur in der internationalen Politik macht (Duggan u. a. 2022:469–71). Die bezüglich der Wirtschaftskraft und Bevölkerungszahl starke Rolle der VR China innerhalb des Staatenbündnisses macht ein Unterrichten von BRICS ohne Berücksichtigung der Volksrepublik de facto nicht möglich. Nicht zuletzt im Herbst 2024 wurde über das BRICS Treffen in Kasan weltweit berichtet, zu dem sogar UN-Generalsekretär Antonio Guterres anreiste (Tagesschau 2024).

Betrachten wir die erhobenen Daten, fällt zunächst auf, dass erst ab dem Jahr 2012 das Stichwort überhaupt in den Schulbüchern auftaucht und das, obwohl das Bündnis schon seit 2001 unter BRIC, respektive seit 2010 mit Südafrika als BRICS, besteht. Der Begriff BRIC ergab keine Treffer in den Schulbüchern. Aus diesem Grund wurde, wie schon bei dem Begriff *Seidenstraße*, eine Google-Trends-Analyse⁸ für Deutschland durchgeführt, um festzustellen, ob die Irrelevanz des Begriffes für die Schulbücher mit einer Unbekanntheit des Begriffes im sozialen Diskurs korreliert. Die folgende Grafik zeigt die Ergebnisse der Google-Trend-Suche:

⁸ Google ermöglicht eine Analyse von Suchtrends erst ab dem Jahr 2004, weshalb vorherige Jahre nicht abgebildet werden können.

M21: Google-Trends-Analyse: Stichwort *BRICS* (2004-2020)



Wie in der Google-Trends-Analyse zu sehen ist, erfährt um die Jahreswende 2011/2012 der Begriff *BRICS* einen Aufstieg bezüglich Popularität bei der Google-Suche. Natürlich ist zu beachten, dass Südafrika erst 2010 beigetreten ist und das Staatenbündnis zuvor BRIC hieß. Zum Vergleich mit den von den Schulbüchern erhobenen Daten ist aber vor allem interessant, dass die Treffer ab circa 2016 wieder abnehmen. Genau diese Entwicklung zeigt sich auch in der Trefferquote des Stichwortes in den Schulbüchern, es lässt sich also mutmaßen, dass ein entscheidender Faktor für das Abbilden des Themenkomplexes BRICS das gesellschaftliche Interesse an dem Staatenbündnis ist.

4.5 Fazit MAXQDA-Analyse 2000-2020

Die Analyse der Schulbücher von 2000 bis 2020 zeigt, dass das Thema *China* und damit verbundene Begriffe wie *Tigerstaat*, *Sicherheitsrat* oder *Xi Jinping* in einer bedeutenden Anzahl an Lehrwerken präsent sind. Die Ergebnisse deuten auf eine konstante bis leicht ansteigende Erwähnung dieser Begriffe hin, mit einzelnen Trends je nach Unterthema. So ergab sich etwa für das Stichwort *Xi Jinping* ein schwach zunehmender Trend, was möglicherweise auf die zunehmende politische Bedeutung des chinesischen Präsidenten zurückzuführen ist. Auch die *Neue Seidenstraße* wird seit 2018 häufiger thematisiert, was das steigende geopolitische Interesse widerspiegelt.

Insgesamt verdeutlichen die Daten, dass China-Themen in deutschen Schulbüchern eine stabile und wachsende Präsenz haben, die jedoch je nach unbekannten Faktoren (eventuell politische und gesellschaftliche) bezüglich der Relevanz variieren. Die Untersuchung legt nahe, dass eine detaillierte qualitative Analyse sinnvoll wäre, um die inhaltliche Tiefe und die Art der Darstellung dieser Themen in den Schulbüchern zu bewerten.

4.6 MAXQDA-Analyse Schulbücher – nach Bundesland

Wenn man das deutsche Bildungssystem der Sekundarstufe quantitativ analysiert, betrachtet und wertet man eigentlich die kumulierten Daten der einzelnen Bildungssysteme aus. Zwar gibt es mittlerweile bundesweite Kooperationen der KMK bezüglich einiger Kernfächer, die Bildungspolitik Deutschlands obliegt im Kern aber den Ländern, besonders bei den Nebenfächern. Deshalb wurden die erhobenen quantitativen Daten auch bezüglich der vermittelten Chinakompetenz nach Ländern analysiert. Somit kann neben einer zeitlichen (2000-2020) auch eine geographische Verteilung der China-Kompetenz in Deutschland analysiert werden.

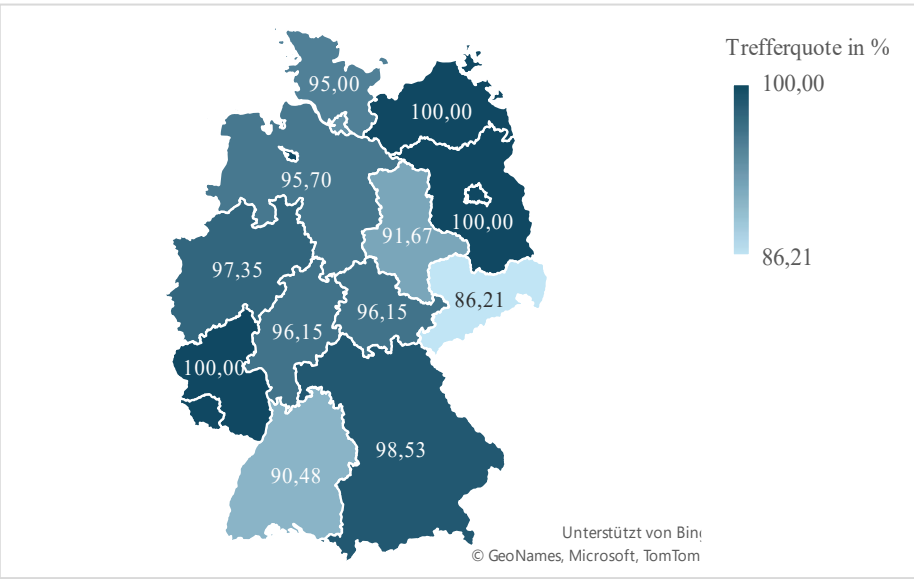
Die Folgende Erhebung beruht demnach auf demselben Korpus, der diesmal aber nach Bundesland kategorisiert wurde, um so herauszufinden, wie sich die vermittelte Chinakompetenz über die 16 Bundesländer hinweg unterscheidet. Wichtig ist hier aber zu beachten, dass $n = \text{Dokumente}$ und *Treffer* hier diesmal höhere Zahlen aufweisen. Das resultiert daraus, dass einige Bücher auch in mehreren Bundesländern verwendet werden und dadurch einige Bücher und Treffer mehrfach gezählt werden müssen.

4.6.1 Stichwort *Chin** nach Bundesland

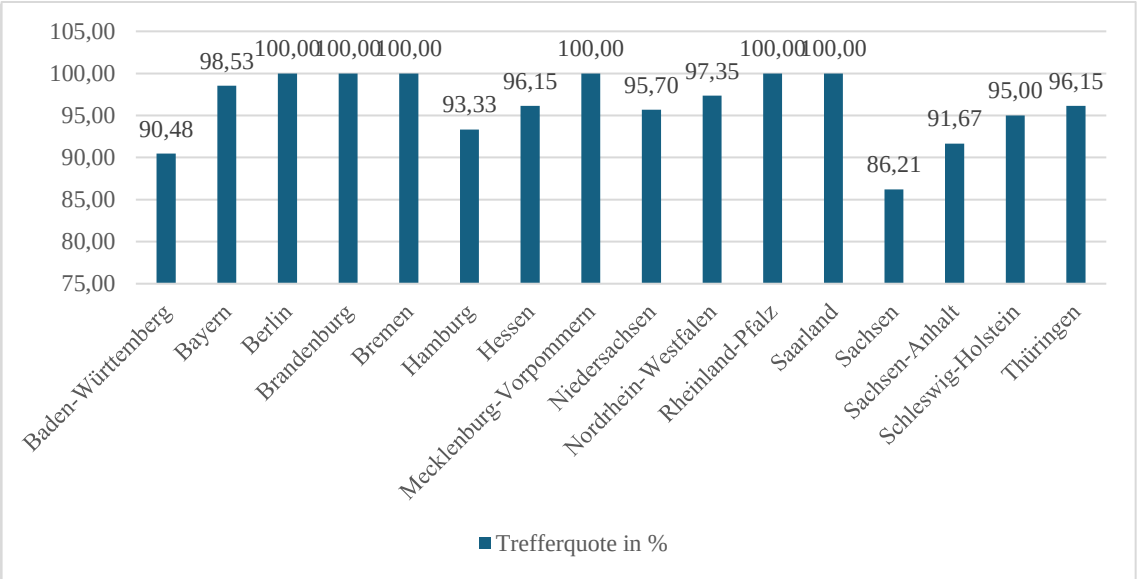
M22: Stichwort *Chin** nach Bundesland Tabelle

BUNDESLAND	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	M	NI	NR	RP	SL	SN	ST	SH	TH	TO-TAL
								V		W							
N = DOKUMENTE	84	68	34	41	23	30	52	17	93	113	35	25	29	24	40	26	734
TREFFER ABSOLUT	173	144	660	69	721	637	933	347	169	2286	822	609	35	406	895	427	14674
	4	6		7					9				5				
DOKUMENTE TREFFER	76	67	34	41	23	28	50	17	89	110	35	25	25	22	38	25	705
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	90,48	98,53	100	100	100	93,33	96,15	100	95,7	97,35	100	100	86,21	91,67	95	96,15	96,05
DURCHSCHNITT STICHWORT PRO DOKU-MENT	20,64	21,26	19,4	17	31,3	21,2	17,9	20,4	18,27	20,23	23,4	24,3	12,2	16,9	22,3	16,4	19,99

M23: Stichwort *Chin** nach Bundesland Karte



M24: Stichwort *Chin** nach Bundesland Balkendiagramm

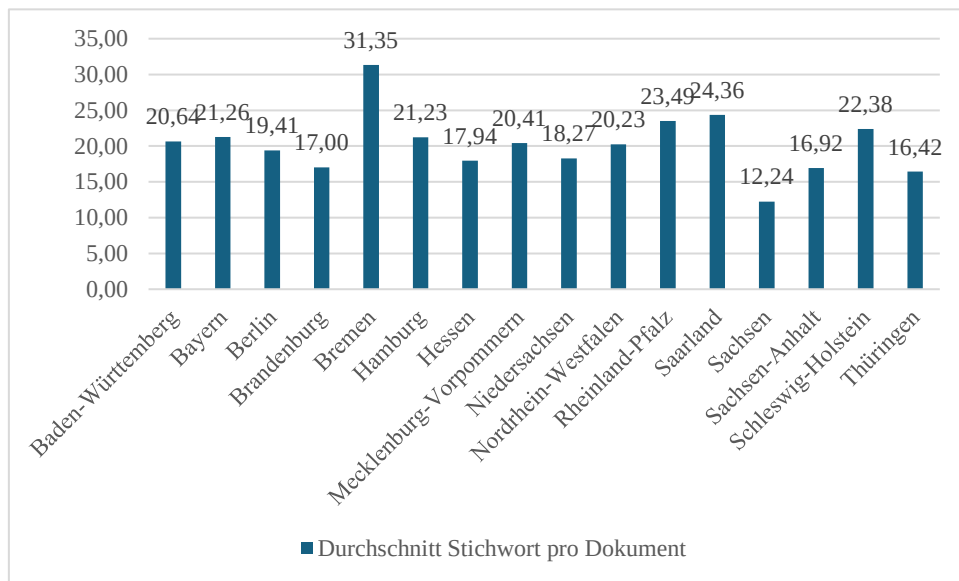


In der folgenden deskriptiven Analyse wurden die Schulbücher, die im deutschen Politikunterricht verwendet werden, im Hinblick auf das Vorkommen des Stichwortes *Chin** untersucht. Es wurden 734 Dokumente aus allen deutschen Bundesländern analysiert. Dabei wurden insgesamt 14.674 Treffer des Begriffs *China* identifiziert. Von den 734 analysierten Dokumenten enthielten 705 mindestens einen Treffer, was einem Anteil von 96,05 % entspricht. Die von dem vorherigen Kapitel abweichenden absoluten Zahlen resultieren, wie bereits erwähnt, daraus, dass einige Bücher in mehr als nur einem Bundesland verwendet werden. Diese Bücher mehrfach zu zählen, war somit die einzige Möglichkeit, die Analyse nicht zu verzerren.

*Chin** ist nahezu flächendeckend in den Schulbüchern präsent, unabhängig vom Bundesland. Das Ergebnis war erwartbar, da die Trefferquoten bereits in der Analyse von 2000-2020 fast konstant über 90% waren. Dies lässt darauf schließen, dass das Thema deutschlandweit als relevant für den Politikunterricht angesehen wird. Auffällige Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern sind nicht zu erkennen. Einzig in Sachsen findet sich das Stichwort *Chin** in unter 90% der zugelassenen Bücher, mit 86,21% jedoch auch nur knapp darunter.

In Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und dem Saarland weisen sogar 100% der Bücher das Stichwort auf. Aufgrund dieser hohen Werte, wurde auch hier geschaut, wie oft das Stichwort durchschnittlich in einem Dokument vorkommt, um so Trends bezüglich der Intensität der Bildung über China je nach Bundesland festzustellen. M23 verbildlicht dabei den Durchschnitt des Stichwortes *Chin** pro Dokument, in M20 sind die Werte in Tabellenform festgehalten.

M25: Stichwort *Chin** pro Dokument nach Bundesland Balkendiagramm



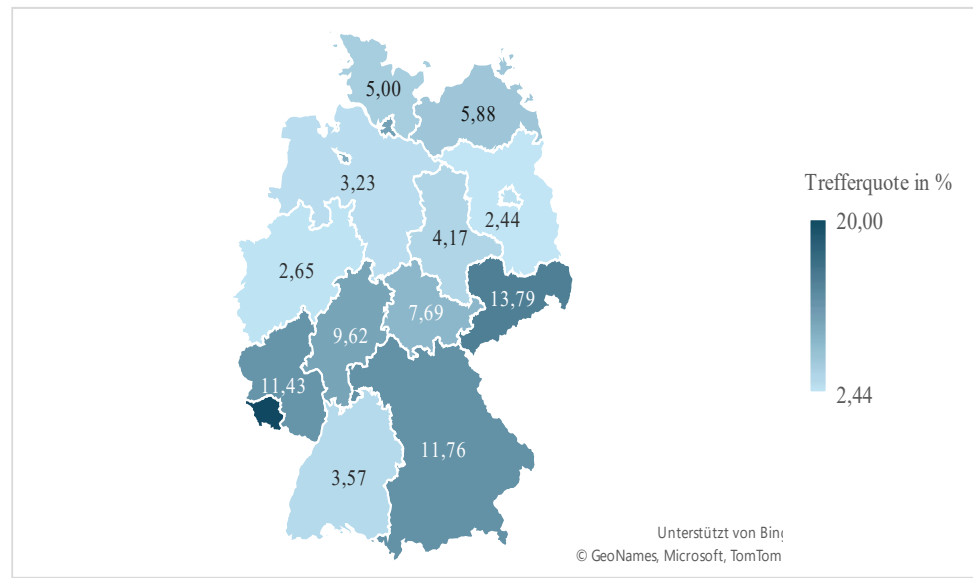
Im Schnitt weist ein Dokument 19,99 Treffer des Stichwortes *Chin** auf. Die Standardabweichung liegt dabei bei 4,09, womit lediglich Sachsen mit durchschnittlich 12,24 Treffern pro Dokument deutlich unter und Bremen mit 31,35 Treffern pro Dokument deutlich über dem Mittelwert liegen. Insgesamt lässt sich aber kein Trend bezüglich Ost-West, Bevölkerungszahl der Bundesländer oder anderen Faktoren ablesen. Bis auf die zwei genannten Bundesländer und dem Saarland, das aber nur sehr geringfügig darüber liegt, weisen alle anderen Bundesländer Werte innerhalb der Standardabweichung auf.

4.6.2 Stichwort *Tigerstaat* nach Bundesland

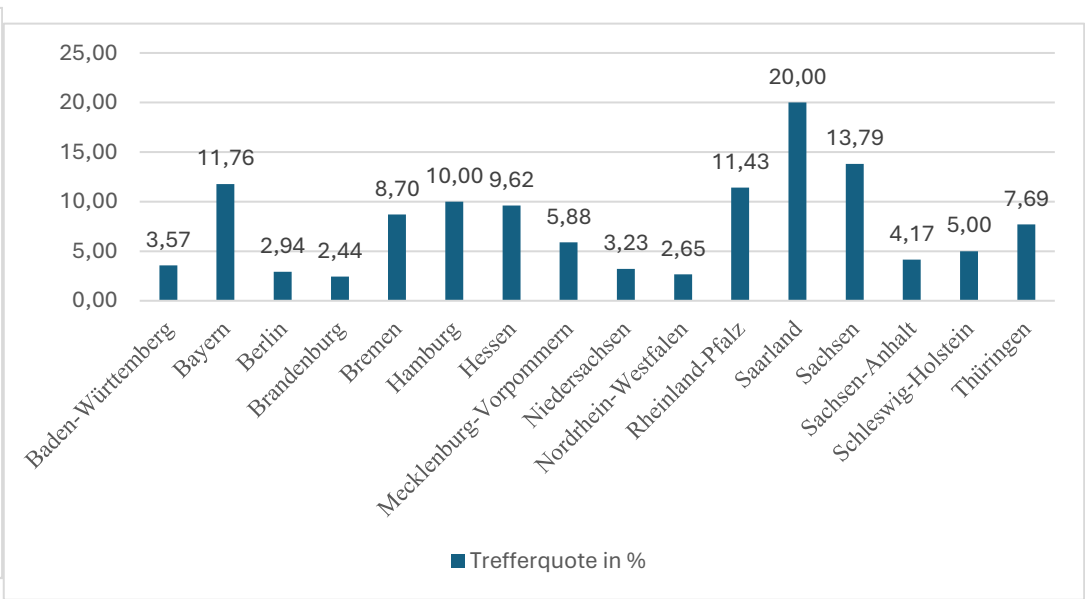
M26: Stichwort *Tigerstaat* nach Bundesland Tabelle

BUNDESLAND	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	TOTAL
N = DOKUMENTE	84	68	34	41	23	30	52	17	93	113	35	25	29	24	40	26	734
TREFFER ABSOLUT	4	42	1	1	2	6	5	1	6	5	9	5	4	1	5	2	99
DOKUMENTE TREFFER	3	8	1	1	2	3	5	1	3	3	4	5	4	1	2	2	48
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	3,57	11,76	2,94	2,44	8,70	10,00	9,62	5,88	3,23	2,65	11,43	20,00	13,79	4,17	5,00	7,69	6,54

M27: Stichwort *Tigerstaat* nach Bundesland Karte



M28: Stichwort *Tigerstaat* nach Bundesland Diagramm



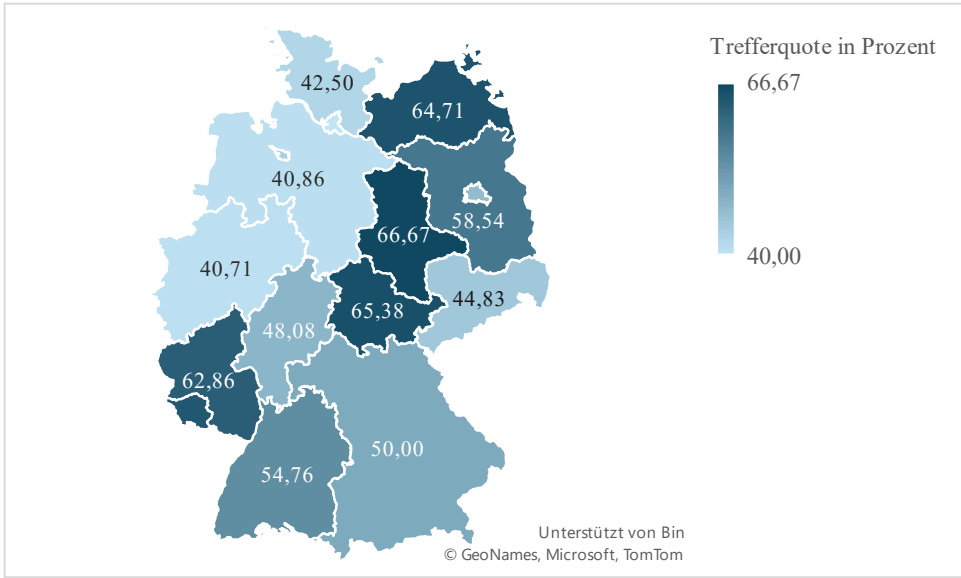
Das Stichwort *Tigerstaat* findet sich insgesamt 99-mal in den 734 Dokumenten. 48 dieser weisen das Stichwort dabei mindestens einmal auf, was einer Trefferquote von 6,54% entspricht. Es gibt dabei zwischen den Bundesländern starke Unterschiede in der Trefferquote, wobei dies deutlich erkennbar auf die allgemein niedrige absolute Trefferzahl zurückzuführen ist. Betrachtet man die Tabelle, lässt sich erkennen, dass in allen Bundesländern bis auf Bayern, das Verhältnis der absoluten Treffer und der Dokumente mit maximal einem Treffer sehr nahe beieinander sind. In neun von sechzehn Bundesländern entspricht *Treffer absolut* sogar *Dokumente Treffer*. Das heißt die Trefferquoten sind stärker abhängig von der absoluten Zahl der Dokumente in dem Bundesland als von der eigentlichen Vermittlung von Wissen über Tigerstaaten. Kommt ein Wort nur einmal in einem Dokument vor, kann kaum vertieftes Wissen vermittelt werden, auch wenn eindeutige Aussagen diesbezüglich eine qualitative Analyse der jeweiligen Dokumente benötigen würden. Das einzige Bundesland mit einer hohen absoluten Zahl an Treffern ist Bayern, das mit insgesamt 42 Treffern 42,42% der gesamten Treffer beinhaltet. Es lässt sich also mutmaßen, dass es hier ganze Informationstexte, Kapitel oder Aufgabenstellungen in einem oder mehreren eingesetzten Büchern gibt, die das Thema *Tigerstaat* im Unterricht vertiefen.

4.6.3 Stichwort *Sicherheitsrat* nach Bundesland

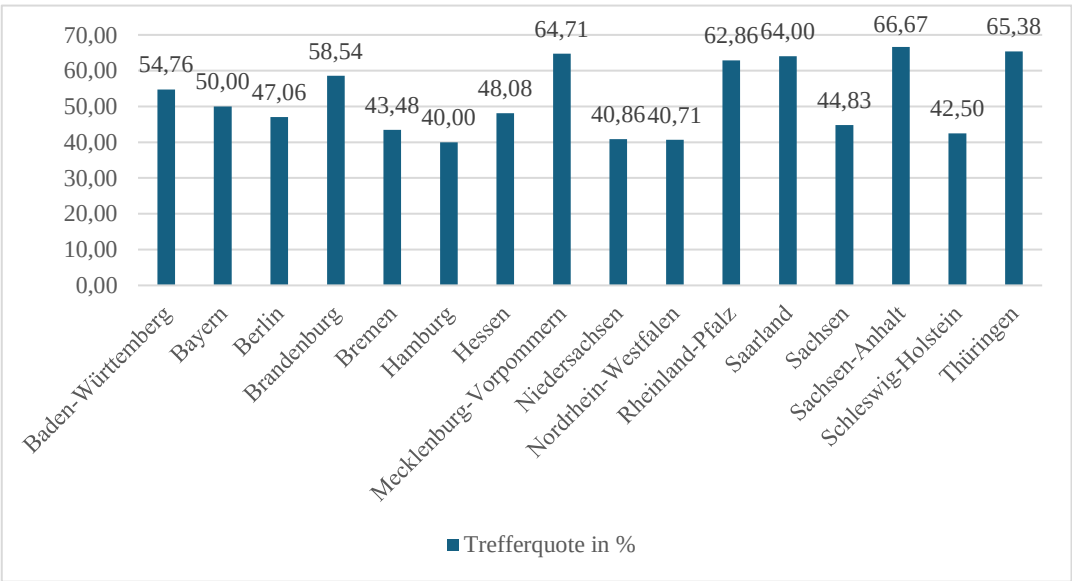
M29: Stichwort *Sicherheitsrat* nach Bundesland Tabelle

BUNDESLAND	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	TOTAL
N = DOKUMENTE	84	68	34	41	23	30	52	17	93	113	35	25	29	24	40	26	734
TREFFER ABSOLUT	487	321	195	284	98	118	331	117	495	584	285	181	132	182	160	200	4170
DOKUMENTE TREFFER	46	34	16	24	10	12	25	11	38	46	22	16	13	16	17	17	363
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	54,76	50,00	47,06	58,54	43,48	40,00	48,08	64,71	40,86	40,71	62,86	64,00	44,83	66,67	42,50	65,38	49,46

M30: Stichwort *Sicherheitsrat* nach Bundesland Karte



M31: Stichwort *Sicherheitsrat* nach Bundesland Diagramm



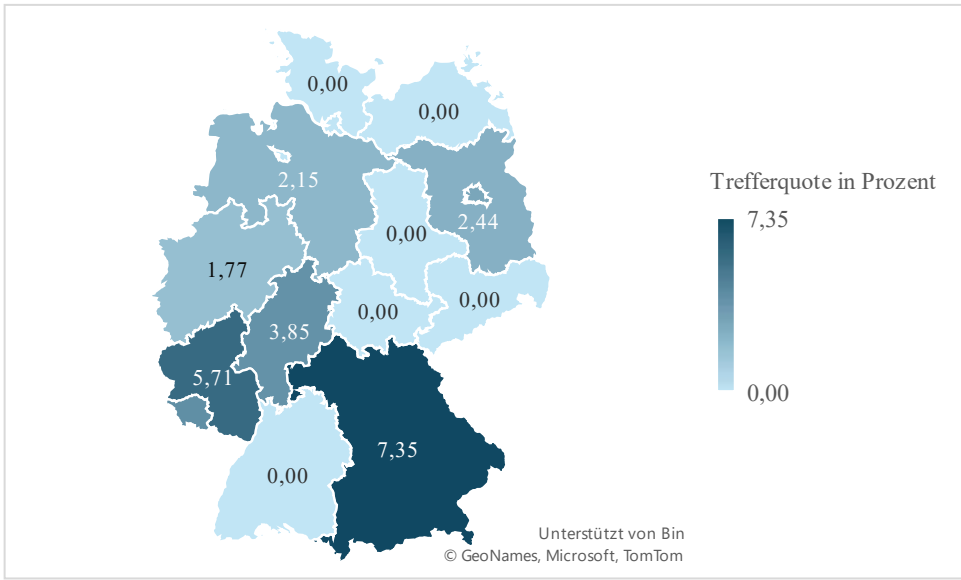
Das Stichwort Sicherheitsrat weist in den 734 Dokumenten insgesamt 4170 Treffer auf. Dabei findet sich der Begriff in 363 Dokumenten mindestens einmal, die Trefferquote liegt also bei 49,46%. Das heißt etwa in jedem zweiten Dokument findet sich das Stichwort mindestens einmal. Am höchsten sind die Werte dabei in Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen (jeweils über 60%). Die niedrigsten Werte weisen Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein auf (jeweils unter 45%). Extreme Ausreiser oder auffällige Werte, wie bei dem Stichwort *Tigerstaat* gibt es hier jedoch nicht, wodurch eine rein zufällige Verteilung nahezuliegen scheint.

4.6.4 Stichwort *Xi Jinping* nach Bundesland

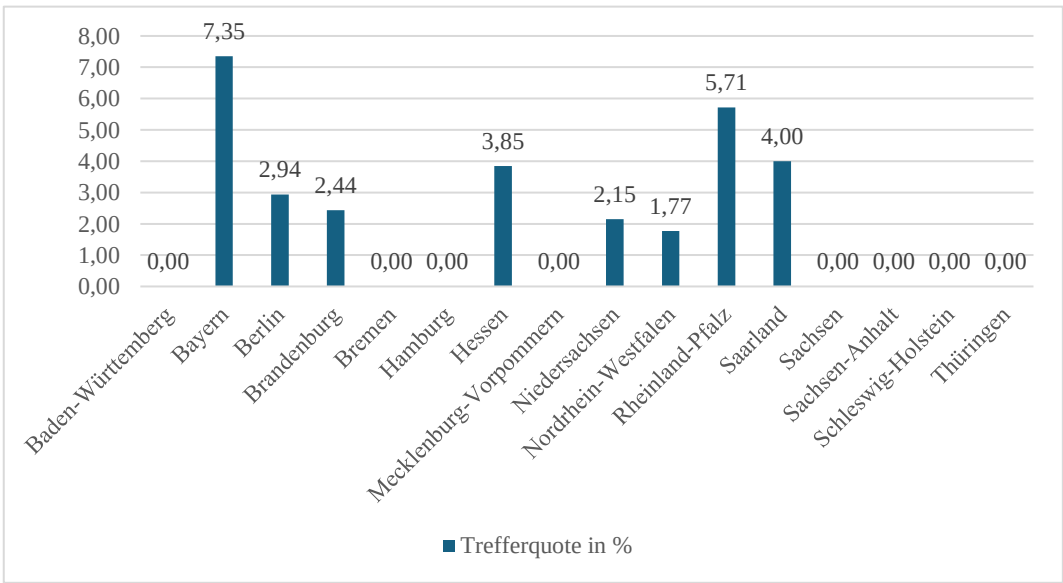
M32: Stichwort *Xi Jinping* nach Bundesland Tabelle

BUNDESLAND	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	TOTAL
N = DOKUMENTE	84	68	34	41	23	30	52	17	93	113	35	25	29	24	40	26	734
TREFFER ABSOLUT	0	18	1	1	0	0	2	0	4	14	3	1	0	0	0	0	44
DOKUMENTE TREFFER	0	5	1	1	0	0	2	0	2	2	2	1	0	0	0	0	16
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	0,00	7,35	2,94	2,44	0,00	0,00	3,85	0,00	2,15	1,77	5,71	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,18

M33: Stichwort *Xi Jinping* nach Bundesland Karte



M34: Stichwort *Xi Jinping* nach Bundesland Diagramm



Das Stichwort *Xi Jinping* hat, wie bereits in vorherigen Kapiteln beschrieben, die Besonderheit, dass die Person Xi erst ab ca. 2013 auf die Weltbühne trat. Dieser Faktor beeinflusst auch indirekt die Verteilung auf die Bundesländer, da Schulbücher sich meist an Lehrplänen orientieren und Lehrpläne zeitversetzt in den jeweiligen Bundesländern eingeführt werden. Es kann also sein, dass einige Länder eine sehr niedrige Trefferquote aufweisen, weil die meisten Bücher des Dokumentenkörpus vor dem Betreten der Weltbühne Xi Jinpings in dem jeweiligen Bundesland zugelassen wurden. Aussagen über die Vermittlung von Wissen über Xi lassen sich jedoch trotzdem aus der Analyse treffen, wichtig ist lediglich, dass der Einflussfaktor „Zulassungsdatum“ bedacht wird.

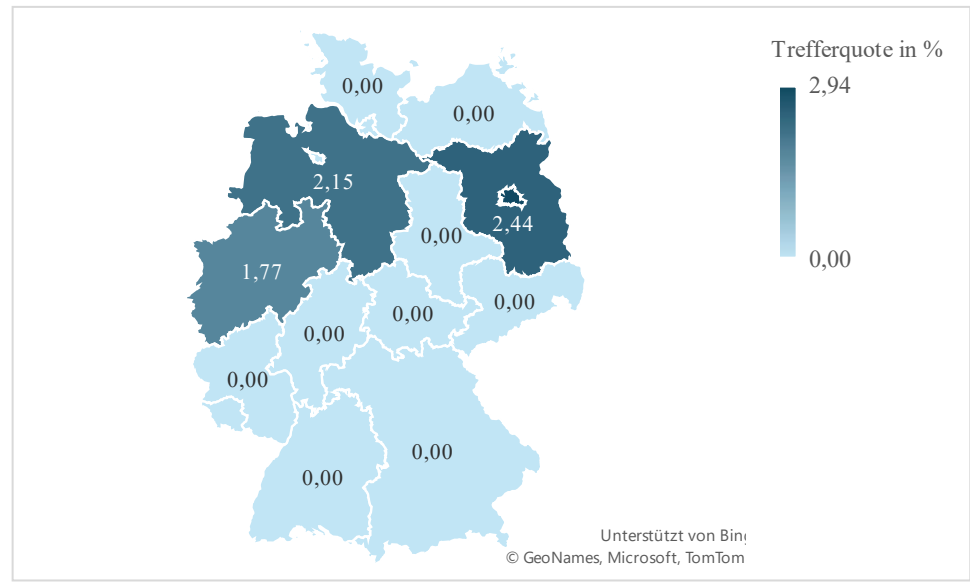
Das Stichwort *Xi Jinping* findet sich insgesamt 44-mal in den 734 Dokumenten. Dabei weisen 18 Dokumente den Treffer mindestens einmal auf. Jedoch tritt das Stichwort nur in 8 von 16 Bundesländern und damit in der Hälfte aller Länder auf. Dabei stechen vor allem Bayern und Nordrhein-Westfalen heraus, die insgesamt 32 der 44 Treffer auf sich vereinen. In allen anderen Ländern, in denen ein Treffer zu verzeichnen ist, ist der Wert von *Treffer Absolut* dem Wert von *Dokumente Treffer* sehr nah oder sogar gleich. Das bedeutet, dass selbst wenn das Stichwort in einem Dokument vorkommt, es wahrscheinlich bei einer einmaligen Nennung bleibt. Somit sind die Trefferquoten kaum aussagekräftig bis auf die Länder NRW und Bayern, wobei Bayern mit der höchsten absoluten Zahl und gleichzeitig höchsten Trefferquote besonders positiv, bezüglich der Wissensvermittlung über Xi Jinping, heraussticht.

4.6.5 Stichwort (Neue) Seidenstraße nach Bundesland

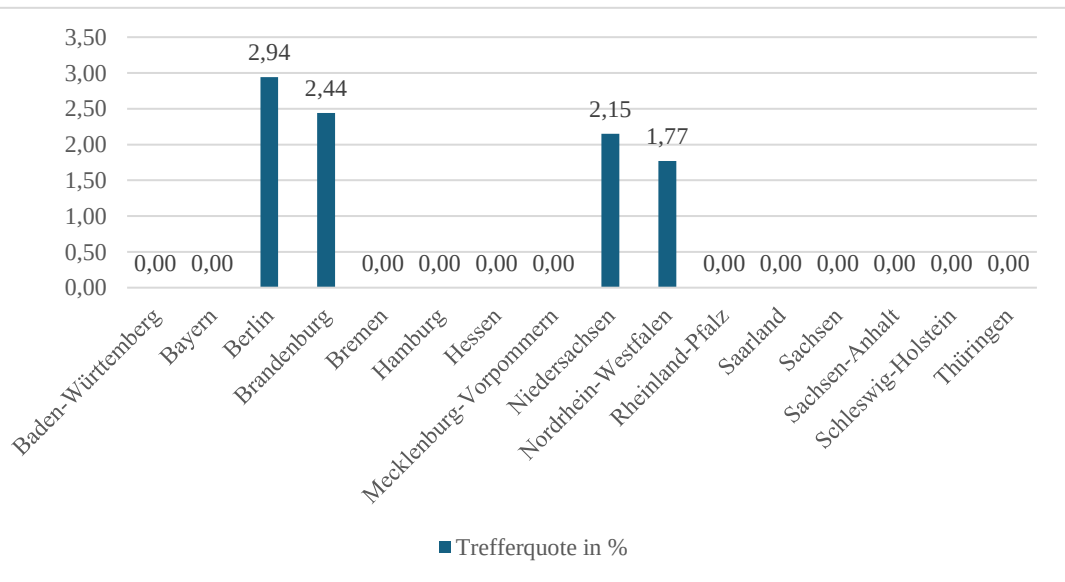
M35: Stichwort (Neue) Seidenstraße nach Bundesland Tabelle

BUNDESLAND	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	TOTAL
N = DOKUMENTE	84	68	34	41	23	30	52	17	93	113	35	25	29	24	40	26	734
TREFFER ABSOLUT	0	0	1	1	0	0	0	0	6	10	0	0	0	0	0	0	18
DOKUMENTE TREFFER	0	0	1	1	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	6
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	0,00	0,00	2,94	2,44	0,00	0,00	0,00	0,00	2,15	1,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,82

M36: Stichwort (Neue) Seidenstraße nach Bundesland Karte



M37: Stichwort (Neue) Seidenstraße nach Bundesland Diagramm



Das Stichwort *(Neue) Seidenstraße* ist, wie schon im vorherigen Kapitel erwähnt, erst ab Mitte der 2010er Jahre ein Begriff im Mediendiskurs Deutschlands und hat demnach auch erst ab da den Weg in die Lehrpläne und Schulbücher gefunden. Daher ist eine niedrigere Trefferquote erwart- und erklärbar. Wie schon beim Stichwort *XI Jinping* weist auch *(Neue) Seidenstraße* mit lediglich 18 Treffern in den 734 Dokumenten eine sehr geringe Anzahl an Treffern auf, die sich zudem auf nur sechs Dokumente und vier Bundesländer verteilen. Dabei haben zwar Berlin und Brandenburg die höchste Trefferquote, diese ist aber dadurch bedingt, dass lediglich ein einziges Dokument mit einem einzigen Treffer im jeweiligen Bundesland vorhanden ist. Die Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen vereinigen hingegen 16 der 18 Treffern auf sich und damit auch mehrere Treffern pro Dokument. Die allgemein niedrige Zahl an absoluten Treffern bedingt jedoch auch hier eine allgemein sehr niedrige Trefferquote.

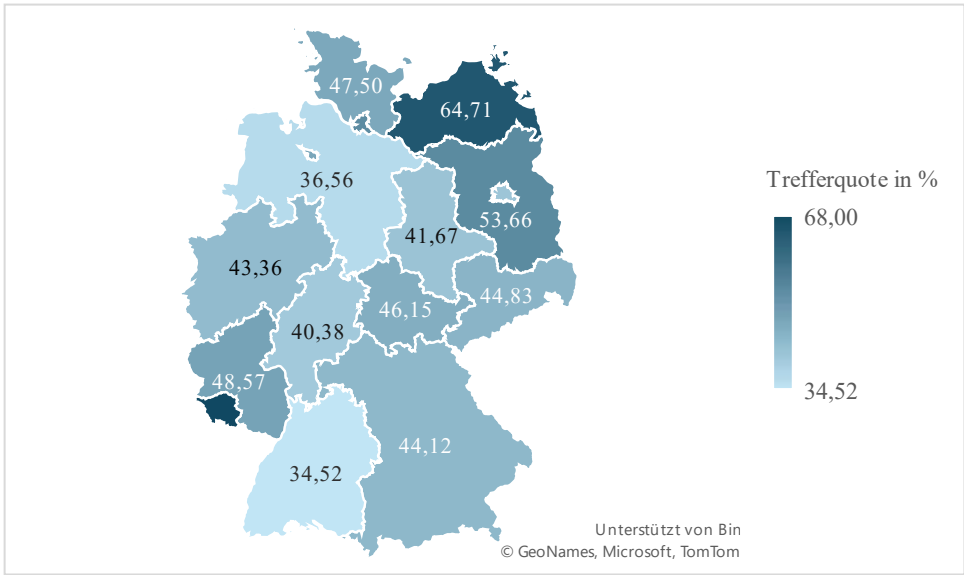
Die äußerst geringe Trefferzahl und die 14 Bundesländer, die keinerlei Treffer aufweisen, lassen keine Aussagen zu dem Stichwort zu. Es scheint sich mehr um zufällige Einzeltreffer zu halten, das Stichwort ist aber in keinem Bundesland ein etablierter Begriff in den Schulbüchern. Ein genauerer Blick in die Daten zeigt, dass die Hälfte der Treffern den Büchern dem Verlag *Westermann* entspringt. Um weitere Aussagen bezüglich der Umsetzung in den Büchern zu treffen, wäre auch hier eine qualitative Analyse der Einzeldokumente notwendig.

4.6.6 Stichwort *Taiwan* nach Bundesland

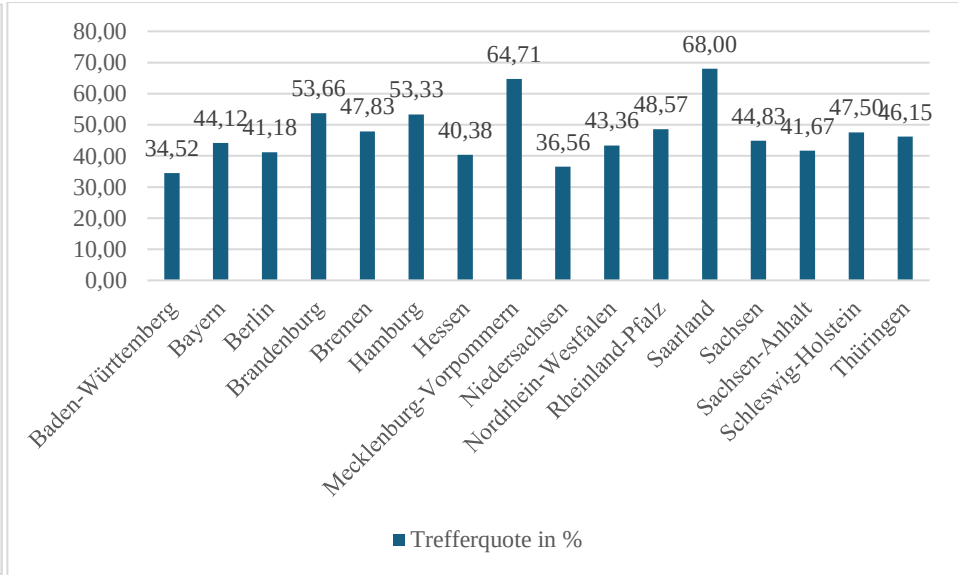
M38: Stichwort *Taiwan* nach Bundesland Tabelle

BUNDESLAND	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	TOTAL
N = DOKUMENTE	84	68	34	41	23	30	52	17	93	113	35	25	29	24	40	26	734
TREFFER ABSOLUT	64	70	23	31	29	33	35	24	74	100	30	33	19	17	36	23	641
DOKUMENTE TREFFER	29	30	14	22	11	16	21	11	34	49	17	17	13	10	19	12	325
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	34,52	44,12	41,18	53,66	47,83	53,33	40,38	64,71	36,56	43,36	48,57	68,00	44,83	41,67	47,50	46,15	44,28

M39: Stichwort *Taiwan* nach Bundesland Karte



M40: Stichwort *Taiwan* nach Bundesland Diagramm



Das Stichwort *Taiwan* tritt in den 734 Dokumenten insgesamt 641-mal auf, verteilt auf insgesamt 325 Dokumente. Dabei liegt die Trefferquote bei 44,28%. Die Bundesländer Saarland (68%) und Mecklenburg-Vorpommern (64,71%) weisen dabei sehr hohe Werte auf. Die Schulbücher dieser Länder vermitteln zu jeweils circa zwei Dritteln Wissen über Taiwan. In den Bundesländern Baden-Württemberg (34,52%) und Niedersachsen (36,56%) vermittelt hingegen nur etwa ein Drittel der Bücher Wissen über Taiwan. Die genannten Bundesländer sind auch die einzigen, die außerhalb der Standardabweichung von 8,80 liegen.

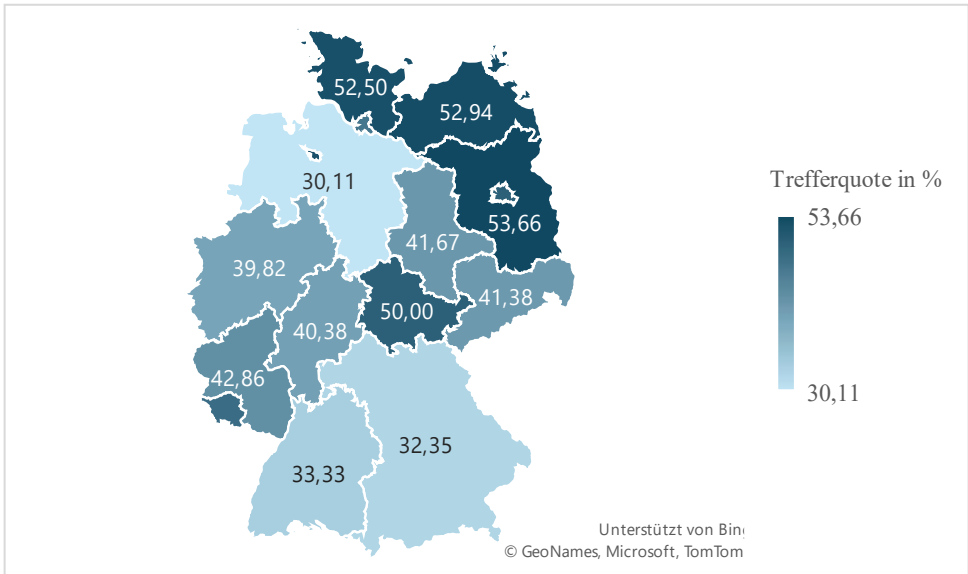
Die moderat hohe Trefferquote in den meisten Bundesländern zeigt, dass Bildung über Taiwan in den Schulbüchern deutschlandweit verankert ist. Die vergleichsweise geringen absoluten Treffer hingegen, die in jedem Bundesland unter der Zahl der Dokumente liegen, beweist jedoch ebenso, dass der Begriff meist nur ein oder zweimal auftaucht, wenn einem Dokument ein Treffer zugewiesen wurde. Das trifft auf alle Bundesländer zu.

4.6.7 Stichwort *Hongkong/Macau* nach Bundesland

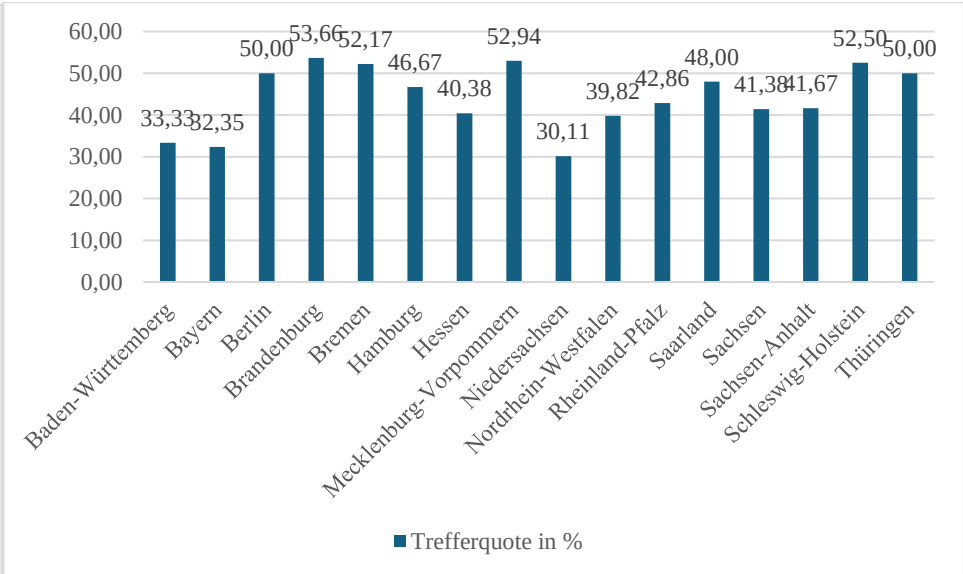
M41: Stichwort *Hongkong/Macau* nach Bundesland Tabelle

BUNDESLAND	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	TOTAL
N = DOKUMENTE	84	68	34	41	23	30	52	17	93	113	35	25	29	24	40	26	734
TREFFER ABSOLUT	69	41	42	45	29	31	45	20	60	91	27	22	21	18	44	27	632
DOKUMENTE TREFFER	28	22	17	22	12	14	21	9	28	45	15	12	12	10	21	13	301
TREFFERQUOTE STICHWORT DOKUMENTE %	33,33	32,35	50,00	53,66	52,17	46,67	40,38	52,94	30,11	39,82	42,86	48,00	41,38	41,67	52,50	50,00	41,01

M42: Stichwort *Hongkong/Macau* nach Bundesland Karte



M43: Stichwort *Hongkong/Macau* nach Bundesland Diagramm



Das Stichwort *Hongkong/Macau* findet sich in den 734 Dokumenten insgesamt 632-mal. Dabei weisen 301 Dokumente mindestens einen Treffer auf, was einer Gesamttrefferquote von 41,01% entspricht. Die höchsten Trefferquoten finden sich in Brandenburg (53,66%), Mecklenburg-Vorpommern (52,94%) und Schleswig-Holstein (52,5%), die niedrigsten in Baden-Württemberg (33,33%), Bayern (32,35%) und Niedersachsen (30,11%). Die Standardabweichung vom Mittelwert liegt bei 7,47, wodurch 7 der 16 Bundesländer außerhalb dieser liegen. Der Datensatz weist also eine gewisse Streuung auf, was auf dessen Heterogenität hinweist. Es wäre demnach sinnvoll, die zugrundeliegenden Einflussfaktoren auch hier in einer qualitativen Analyse tiefer zu untersuchen.

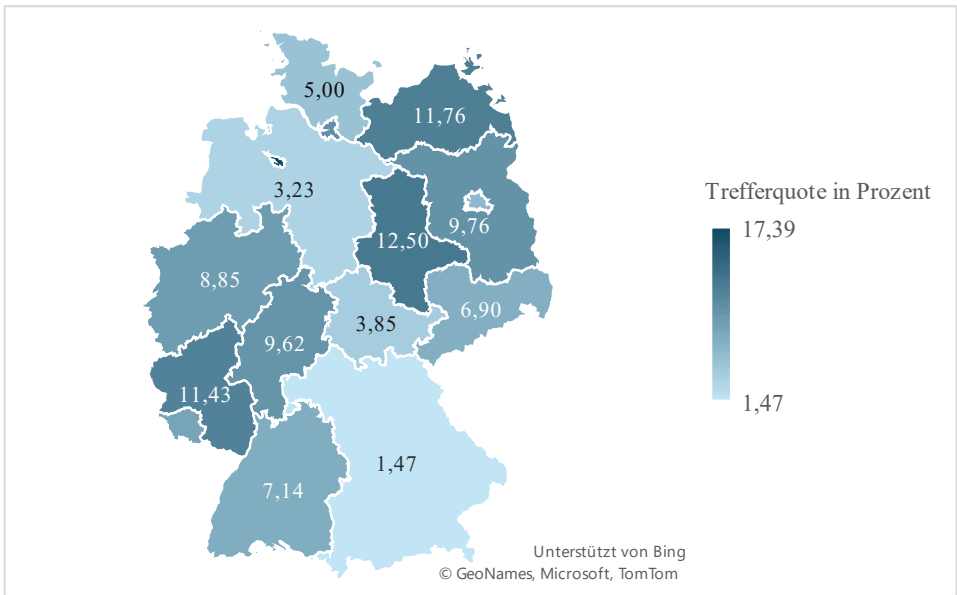
Dennoch kann davon gesprochen werden, dass über Hongkong, beziehungsweise Macau deutschlandweit unterrichtet wird. Ein leichter Trend hinsichtlich höherer Trefferzahlen in den ostdeutschen Bundesländern ist zu erkennen, jedoch nicht stark genug, um endgültige Aussagen zu treffen.

4.6.8 Stichwort *BRICS* nach Bundesland

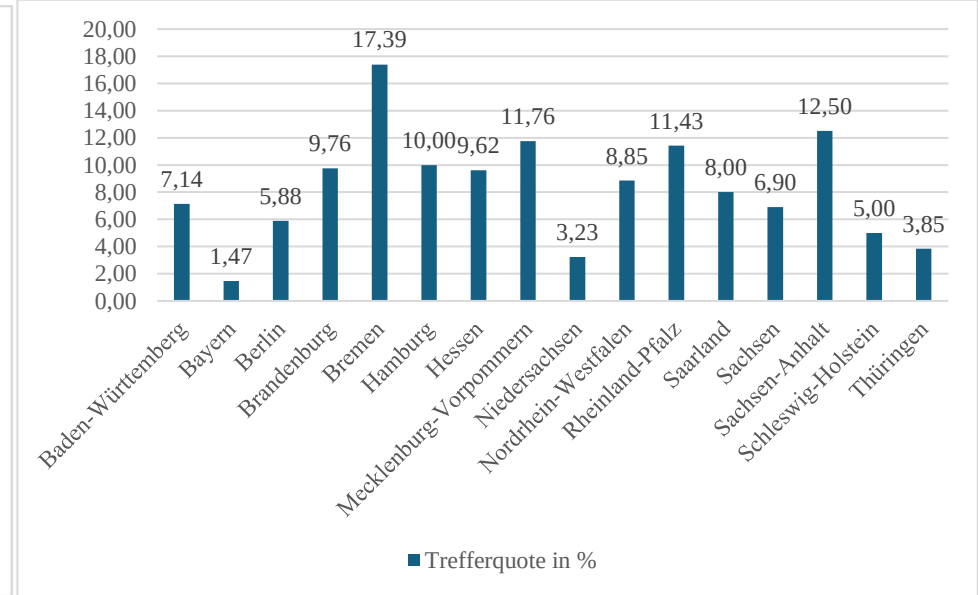
M44: Stichwort *BRICS* nach Bundesland Tabelle

BUNDESLAND	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BW	TOTAL
N = DOKUMENTE	68	34	41	23	30	52	17	93	113	35	25	29	24	40	26	84	734
BRICS TREFFER	2	3	5	6	3	7	2	5	24	7	3	2	3	4	1	9	86
BRICS DOKUMENTE MIT TREFFER	1	2	4	4	3	5	2	3	10	4	2	2	3	2	1	6	54
BRICS DOKUMENTE MIT TREFFER %	1,47	5,88	9,76	17,39	10,00	9,62	11,76	3,23	8,85	11,43	8,00	6,90	12,50	5,00	3,85	7,14	7,36

M45: Stichwort *BRICS* nach Bundesland Karte



M46: Stichwort *BRICS* nach Bundesland Diagramm



Das Stichwort *BRICS* findet sich insgesamt 86-mal in dem Gesamtkorpus. Dabei weisen 54 Dokumente mindestens einen Treffer auf. Die durchschnittliche Trefferquote liegt bei 7,36%. Die mit Abstand höchste Trefferquote weist das Bundesland Bremen (17,39%) auf, gefolgt von Sachsen-Anhalt (12,5%) und Mecklenburg-Vorpommern. Die niedrigsten Trefferquoten weisen Bayern (1,47%), Niedersachsen (3,23%) und Thüringen (3,85%) auf. Der Mittelwert von 7,36 mit einer Standardabweichung von 3,88 ist hier nicht wirklich aussagekräftig, da die Extremwerte stark vom Mittelwert abweichen. Der extreme Wert für Bremen ist vor allem dadurch erklärbar, dass das Bundesland mit insgesamt den wenigsten Dokumenten im Korpus vertreten ist.

Ein zusätzliches Problem dieses Suchbegriffes ist die zeitliche Bedingtheit im Auftauchen von *BRICS* innerhalb der Dokumente. Wie schon im vorherigen Kapitel festgestellt, finden sich erst ab 2012 überhaupt Treffer zu dem Begriff, was zusätzlich die Analyse nach Bundesland weiterverzerrt.

4.7 Fazit

Die vorliegende Analyse bietet einen umfassenden Einblick in die Verbreitung und Häufigkeit spezifischer Stichworte in deutschen Schulbüchern, die sich mit dem Themenkomplex *China* befassen. Die Untersuchung zeigt, dass das Thema China-kompetenz in nahezu allen Bundesländern eine hohe Relevanz besitzt, was sich in der durchgängig hohen Trefferquote des allgemeinen Stichwortes *Chin** widerspiegelt. Dies unterstreicht die bundesweite Anerkennung *Chinas* als wichtiges Thema im Schulunterricht, besonders im Fach Politik.

Unterschiede in der Intensität der Behandlung verschiedener China-bezogener Themen werden jedoch deutlich, wenn spezifische Begriffe analysiert werden. Begriffe wie *Taiwan*, *Hongkong/Macau* und *Sicherheitsrat* finden relativ häufig Anwendung, wohingegen andere, wie *Xi Jinping*, *(Neue) Seidenstraße*, und *BRICS*, nur in wenigen Dokumenten auftauchen. Dies weist darauf hin, dass die thematische Tiefe und Aktualität in Bezug auf die neueren Entwicklungen in der chinesischen Politik und Wirtschaft variiert und in den Lehrmaterialien bislang weniger konsistent umgesetzt wird. So ist etwa die geringe Präsenz des Begriffs *Xi Jinping* in den Schulbüchern darauf zurückzuführen, dass viele der verwendeten Bücher vor seinem

Aufstieg auf die weltpolitische Bühne zugelassen wurden. Ähnlich verhält es sich mit der Neuen Seidenstraße, die erst Mitte der 2010er Jahre stärker ins Bewusstsein trat und daher ebenfalls nur in wenigen neueren Lehrplänen Beachtung findet.

Die Variabilität der Ergebnisse deutet zudem auf potenzielle Unterschiede in den Lehrplanvorgaben der einzelnen Bundesländer hin. Ein besonders hoher Fokus auf das Thema *China* zeigt sich in einigen Bundesländern, während andere weniger detaillierte Informationen bieten. Es bleibt jedoch festzustellen, dass die absolute Häufigkeit eines Begriffes – wie z.B. *Tigerstaat* – oft relativ gering ist und nur einmal pro Dokument vorkommt. Eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Thema ist daher in den meisten Fällen nicht zu erwarten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Thema *China* in deutschen Schulbüchern insgesamt präsent ist, allerdings häufig auf eher oberflächliche Weise. Die Themenintensität und thematische Tiefe variieren stark nach Bundesland und Begriff, was auf unterschiedliche Ansätze und Prioritäten in der Bildungspolitik der Länder schließen lässt. Zukünftige Lehrplanreformen könnten erwägen, das Thema Chinakompetenz stärker zu verankern und auch aktuellere Entwicklungen vermehrt in die Schulmaterialien aufzunehmen, um Schülerinnen und Schülern ein fundierteres und zeitgemäßeres Verständnis der politischen und wirtschaftlichen Rolle Chinas zu ermöglichen.

Weitere Analysen könnten die erhobenen Daten verwenden, um zu schauen wie sich in den einzelnen Bundesländern die Trefferquoten über die Jahre entwickelt haben oder wie gut die Bundesländer begriffsüberschreitend Chinakompetenz über alle Kategorien hinweg vermitteln.

5. Schulbuchanalyse 2021-2024

Für die weitere Schulbuchforschung dieser Arbeit wurde zusätzlich eine Vollerhebung der insgesamt 136 Schulbücher der Sekundarstufe des Politikunterrichts durchgeführt, die zwischen 2021 und 2024⁹ in Deutschland veröffentlicht und zugelassen wurden. Alle untersuchten Schulbücher sind für den Sekundarbereich I und II konzipiert.¹⁰ Im Gegensatz

⁹ Stand: 31. Mai 2024

¹⁰ Inklusive Klasse 5 und 6 Berlin/Brandenburg, da hier die Sekundarstufe erst ab der 7. Klasse beginnt.

zur Analyse mit MAXQDA wurde für diese Mixed-Method-Methode keine reine Stichwortsuche gemacht. Damit lässt sich hier ausschließen, dass das reine Auftauchen des Wortes *China*, zum Beispiel in einer Quellenangabe, als Vermittlung von Chinakompetenz mit in die Analyse genommen wird. Fälle wie diese lassen sich bei einer rein quantitativen Korpusanalyse nur unter Investition einer hohen Anzahl an Ressourcen ausschließen. Ziel dieses Kapitels soll es auch nicht sein, einen Vergleich zu den Daten von 2000 – 2020 anzustellen, sondern vielmehr die Daten zu erweitern und detailliertere Informationen zu den neueren Büchern zu liefern.

5.1 Schulbuchanalyse 2021-2024 - Operationalisierung

Zunächst wurde unterschieden zwischen direktem Chinabezug und indirektem Chinabezug innerhalb eines Buches. Direkter Chinabezug bedeutet dabei, dass eine Aufgabenstellung oder ein Infotext chinaspezifisch konzipiert ist. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich, falls der Inhalt im Unterricht verwendet wird, also zwingend mit *China* beschäftigen. Ist das mindestens einmal, in einem untersuchten Buch, der Fall, so bekam das Buch die Zuordnung *direkter Chinabezug*, auch wenn in diesem Buch weitere getrennte Kapitel, die nur indirekten Chinabezug aufweisen, zu finden sind. Dafür wurde bei den Büchern mit direktem Chinabezug die Anzahl an Seiten (auf 0,5 gerundet) dokumentiert, die sich direkt mit China auseinandersetzen. Beispiele dafür folgen später in der Analyse.

Indirekter Chinabezug bedeutet, dass *China* als Teil einer größeren Aufgabe oder eines Textes vorkommt, für die Bearbeitung der Aufgabe oder das Verständnis des Textes ist eine genaue Auseinandersetzung mit *China* aber nicht notwendig. Da es sich hier meist um Statistiken, in denen unter anderem *China* vorkommt oder um Texte, in denen nur rudimentär Informationen über *China* vermittelt werden mit einem Schwerpunkt auf einem anderen Thema handelt, wurde hier die Seitenanzahl nicht dokumentiert. Auch hierfür werden später in der Analyse ausreichend Beispiele aus Büchern gezeigt.

Da das Thema *China* thematisch schwer als Ganzes zu definieren ist, wurden die Funde der Schulbuchanalyse nach Abschluss der Vollerhebung, verschiedenen Kategorien zugeordnet. Diese wurden nach Themen unterschieden, um nicht nur quantitativ, sondern im Sinne eines Mixed-Method-Ansatzes auch Aussagen über die Qualität und Schwerpunktsetzung der Schulbücher bezüglich ihrer Chinakompetenzvermittlung zu treffen. Die Variablen wurden in einer, ebenfalls in der China-Schul-Akademie aktuell durchgeführten,

Studie in ähnlicher Weise verwendet, zur Analyse von Geografie-Schulbüchern, und sind die Folgenden: 1. *Bevölkerung*, 2. *Internationale Beziehungen*, 3. *Lebenswelt*, 4. *Menschenrechte*, 5. *Politisches System*, 6. *Stadtbezug*, 7. *Taiwan*, 8. *Umwelt*, 9. *Weltmacht* und 10. *Wirtschaft*.

Dass sich die Themen zu denen in der rein quantitativen MAXQDA verwendeten Stichworten unterscheiden, ist dadurch bedingt, dass für die Analyse der 2021-2024 veröffentlichten Bücher eine weitaus detailliertere Analyse möglich war. Themenkomplexe wie *Internationale Beziehungen* oder *Menschenrechte* sind mit einer reinen Stichwortsuche nicht auf Chinabezug prüfbar, da Unmengen an Kapiteln mitgezählt werden würden, die gar keinen Chinabezug haben, dafür aber zum Beispiel das Wort *Menschenrechte* verwenden für ein Kapitel über den Irakkrieg. Für die Analyse der aktuelleren Bücher wurde aber händisch jedes Dokument analysiert, dessen Inhalte mit Chinabezug gescannt und anschließend individuell ausgewertet. Damit die diversen Themenkomplexe nicht zu kleinteilig aufgesplittet werden, wurde die Analyse auf die zehn genannten Variablen beschränkt. Unter diese kategorialen Variablen lassen sich alle Funde zuordnen. Eine allgemeine Kategorie *China*, wie bei der MAXQDA-Analyse ist hier überflüssig, da Chinabezug ohnehin besteht, wenn eine Kategorie auf ein Buch zutrifft.

Im Folgenden werden zunächst die Bücher ohne jeglichen Chinabezug kurz zusammengefasst, danach aber diejenigen mit Treffer der Reihe nach zunächst bezüglich der Kategorien erläutert und diese auf ihre Häufigkeit innerhalb der Schulbücher analysiert. Dabei wird stets geprüft, ob eine Kategorie mit direktem Chinabezug oder mit indirektem Chinabezug aufgegriffen wird. So kann herausgearbeitet werden, ob einzelne Subthemen als so wichtig in der Schulbuchkonzeption wahrgenommen werden, dass ihnen ein eigenes (Teil-)Kapitel gewidmet wird.

5.2 Schulbuchanalyse 2021-2024 – Bücher ohne Chinabezug

Insgesamt weisen 43 der insgesamt 136 analysierten Schulbücher keinen Chinabezug auf. Das trifft auf 23 Bücher des Erscheinungsjahres 2021 zu, auf 12 Bücher 2022, auf 4 Bücher 2023 und weitere 4 des Erscheinungsjahres 2024. Für das Jahr 2024 ist, wie schon erwähnt, zu beachten, dass die Erhebung zum Stichtag 31. Mai 2024 stattfand, Bücher, die danach erschienen sind, also nicht mit in die Analyse aufgenommen wurden. Die Verlage, die die Bücher publizierten, sind dabei die Folgenden:

M47: Bücher ohne Chinabezug - Verlage

VERLAG	ANZAHL BÜCHER OHNE CH.-BEZUG
AUER [IM] ERNST KLETT VERLAG	2
BILDUNGSVERLAG EINS + WESTERMANN	2
C. C. BUCHNER	15
CORNELSEN	2
ERNST KLETT VERLAG	4
HANDWERK UND TECHNIK	1
WESTERMANN	17

Der Verlag *Westermann* ist mit 17 von 43 Büchern am stärksten vertreten, dicht gefolgt von *C. C. Buchner* mit 15 Treffern. Weit weniger Bücher des Samples an Büchern ohne Chinabezug stammen von den Verlagen *Auer [im] Ernst Klett Verlag* (2), *Bildungsverlag EINS + Westermann* (2), *Ernst Klett Verlag* (4) und *Handwerk und Technik* (1).

Betrachtet man die Bundesländer, für die die Bücher konzipiert wurden, muss auch hier wieder beachtet werden, dass Dopplungen vorkommen, da Schulbücher oft in mehreren Ländern verwendet werden. Für die Gruppe an Büchern ohne Chinabezug trifft dies auf das Buch *Heimat und Welt+ - Gesellschaftswissenschaften. 5/6, [Schülerband]* (verwendet in Berlin und Brandenburg) und *Mensch & Politik. 8. Schuljahr, [Schülerband]* (verwendet in Hamburg und Niedersachsen) zu. Die Folgende Tabelle ergibt daher eine kumulierte Summe von 45 Büchern, statt der eigentlichen Anzahl von 43:

M48: Bücher ohne Chinabezug - Bundesland

BUNDESLAND	N = GESAMTZAHL AN BÜCHERN
BADEN-WÜRTTEMBERG	4
BAYERN	4
BERLIN	1
BRANDENBURG	1
BREMEN	0
HAMBURG	2
HESSEN	4
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2
NIEDERSACHSEN	8
NORDRHEIN-WESTFALEN	11
RHEINLAND-PFALZ	5
SAARLAND	1
SACHSEN	2
SACHSEN-ANHALT	0
SCHLESWIG-HOLSTEIN	0
THÜRINGEN	0

Ein Vergleich der Bücher ohne Chinabezug mit denen, die Chinabezug haben, findet am Ende des Kapitels statt.

5.3 Schulbuchanalyse 2021-2024 – Bücher mit Chinabezug

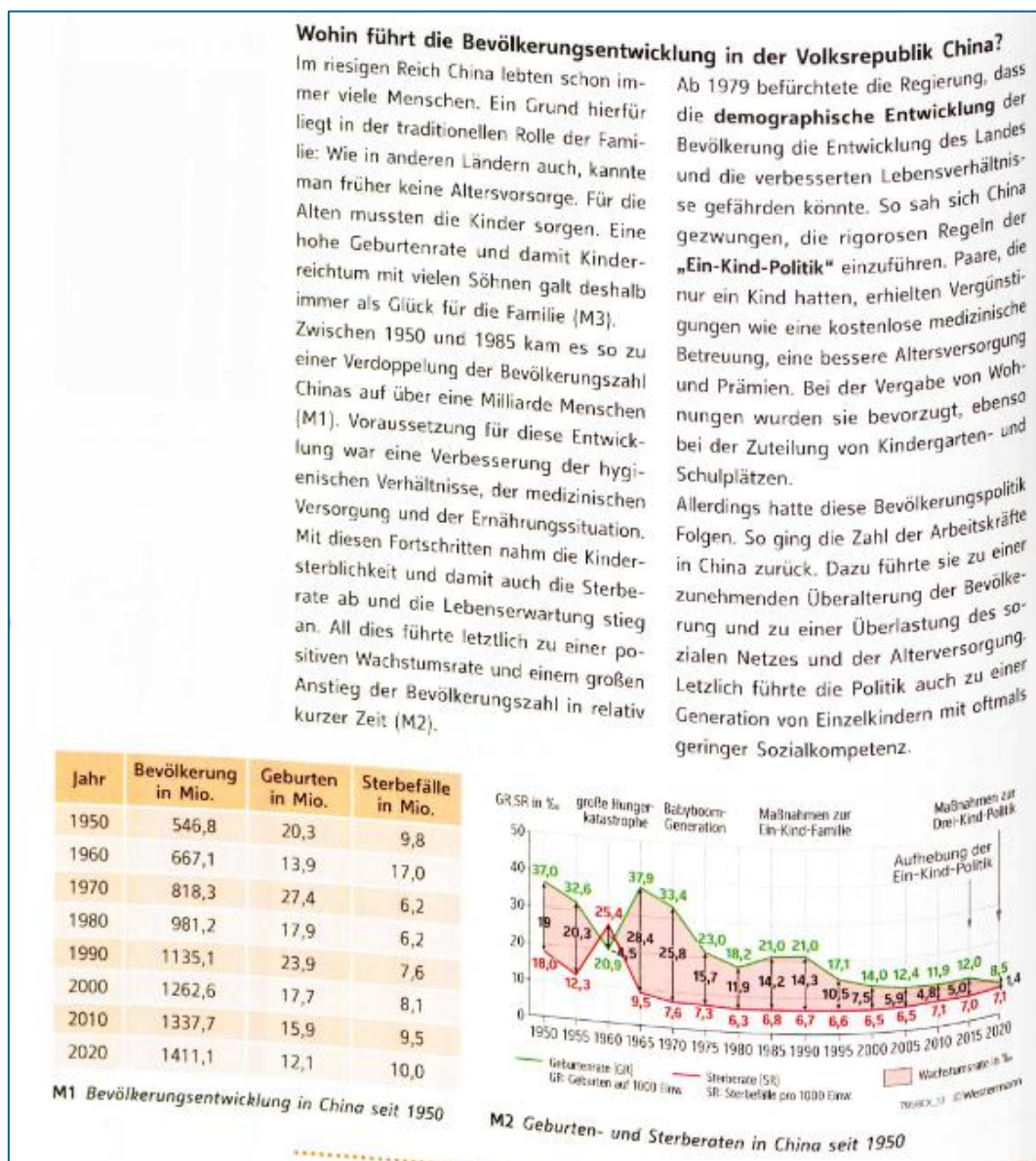
Im Folgenden werden die Bücher mit Chinabezug (direkt und indirekt) jeweils nach untersuchter Kategorie an einem konkreten Beispiel analysiert. Dadurch wird jeweils ein Vergleich zwischen direktem und indirektem Chinabezug angestellt, um zu herauszuarbeiten, auf welchen Themen der Fokus in den Schulbüchern gelegt wird, wenn China-kompetenz vermittelt wird. Anschließend wird analysiert, welche Themen in dem Gesamtkorpus am häufigsten vorkommen, wenn direkter Chinabezug besteht und welche Themen am häufigsten behandelt werden, wenn indirekter Chinabezug besteht. Zudem werden Daten über die Bundesländer und Erscheinungsjahre der Bücher präsentiert und mit den Büchern ohne Chinabezug verglichen.

5.3.1 Kategorie Bevölkerung – 2021-2024

Die Kategorie *Bevölkerung* wurde den Inhalten zugeordnet, die sich mit der Ein-Kind-Politik, Bevölkerungsstatistiken oder ethnischer Vielfalt innerhalb Chinas auseinandersetzen.

Ein Beispiel findet sich dabei in *Heimat und Welt + - Gesellschaftswissenschaften. 9/10, [Schülerband]* (Bubel u. a. 2023:172). Das Buch ist für das Bundesland Saarland und die Klassenstufen 9 und 10 des Faches Gesellschaftswissenschaften konzipiert. Im Folgenden ein Ausschnitt mit direktem Chinabezug des Kapitels:

M49: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Bevölkerung*



Das Kapitel mit dem Titel „Globalisierung und Tragfähigkeit der Erde“ (Bubel u. a. 2023:158–207) nutzt die VR China als Beispiel zur Kompetenzvermittlung. Unter anderem wird auch das Thema der Bevölkerungsentwicklung der VR China mit Statistiken über Geburten- und Sterberaten behandelt, sowie einem Infotext über die historische Entwicklung dieser. Alle Informationen haben direkten Chinabezug und die Aufgabenstellungen fordern eine konkrete Auseinandersetzung mit der Bevölkerung der Volksrepublik. Die Operatoren der anschließenden Aufgabenstellungen fordern zudem eine intensive Auseinandersetzung mit den zuvor präsentierten Materialien und vertiefen das erworbene Wissen, beziehungsweise die erworbene Kompetenz.

Ein Beispiel für indirekten Chinabezug bezüglich der Kategorie *Bevölkerung* findet sich im Buch „Demokratie gestalten: Politik für Berufsschulen und Berufsfachschulen in Nordrhein-Westfalen“ (Buchholz u. a. 2021:213). In M50 ist der Ausschnitt der indirekt vermittelten Chinakompetenz in Bezug auf die Kategorie *Bevölkerung* zu sehen:

M50: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Bevölkerung*

4.1 Wachstum der Weltbevölkerung

Realistisch betrachtet ist die Welt schon jetzt überbevölkert, weil nicht alle Menschen menschenwürdig leben können. Der Grund hierfür liegt in wirtschaftlichen, politischen und ökologischen Mängeln, die in vielen Entwicklungsländern vorherrschen. In den wirtschaftlich wohlhabenden Ländern – so auch in Europa – nehmen die Bevölkerungszahlen ab.

Drei Viertel der Menschheit lebt in den Entwicklungsländer und hier entstehen 90% des Bevölkerungswachstums. Das Problem könnte nur durch Geburtenrückgang gelöst werden.

Bisher gibt es außer China kein Land, das Geburtenkontrolle eingeführt hat. Langfristig kann die Überbevölkerung zu einem Problem für die gesamte Welt werden. Eine Reihe von Maßnahmen wurde ergriffen, um die Situation abzumildern:

- Sexuaufklärung, Verteilung von empfängnisverhütenden Mitteln
- Entwicklungshilfe, um über den „Wohlstand“ das Bevölkerungswachstum indirekt zu beeinflussen
- Einbindung führender Politiker der Entwicklungsländer in die internationale Verantwortung zur Gestaltung der Bevölkerungspolitik

Diese Maßnahmen führen nicht direkt zum Erfolg. Deshalb müssen sich die westlichen Staaten, also auch Deutschland, in ihrer Außen- und Sicherheitspolitik auf die Situation der Überbevölkerung auf der Welt einstellen.



© Alexander Todorovic - fotolia.com

Elendsviertel in Indonesien



© ddp images

Der Schauspieler Karlheinz Böhm (†) in Äthiopien: Privatinitiative zur Entwicklungshilfe

Das Kapitel „Unterentwicklung und Migration“ (Buchholz u. a. 2021:213–22), aus dem der Schulbuchausschnitt stammt, vermittelt den Schülerinnen und Schülern primär

länderübergreifende Kompetenzen und Wissen über die Weltbevölkerungsentwicklung, sowie Globalisierung von Arbeitskräften, „Unterentwicklung“¹¹ und Überbevölkerung.

Im Abschnitt „4.1 Wachstum der Weltbevölkerung“ heißt es: „Bisher gibt es außer China kein Land, das Geburtenkontrolle eingeführt hat“ (Buchholz u. a. 2021:213). Weitere Informationen bezüglich China bleiben aus und auch anschließend haben die Aufgabenstellungen zu dem Text keinerlei Chinabezug. Dadurch wird nur indirekt Chinakompetenz bezüglich der Kategorie *Bevölkerung* vermittelt. Liest ein Schüler oder eine Schülerin den Text bekommt er also die Information, dass es in China Geburtenkontrolle gibt, beziehungsweise gab, wie diese genau aussah, seit oder bis wann diese durchgeführt wurde oder welche (Miss-)Erfolge dies mit sich brachte, erfährt sie oder er nicht.

Vergleicht man die Bücher mit direktem und indirektem Chinabezug innerhalb der Kategorie *Bevölkerung* lässt sich Folgendes festhalten: Von den 46 Schulbüchern mit direktem Chinabezug weisen zwei diesen in Bezug auf die Kategorie *Bevölkerung* auf. Betrachtet man den das Gesamtkorpus der analysierten Bücher, so entspricht das 4,35% der Bücher mit direktem Chinabezug. Innerhalb dieser wird auf insgesamt 45 Seiten direkter Chinabezug hergestellt, was durchschnittlich 22,5 Seiten pro Buch der Kategorie *Bevölkerung* entspricht. Von den 45 Schulbüchern mit indirektem Chinabezug weisen ebenfalls 2 diesen in Bezug auf die Kategorie *Bevölkerung* auf. Das entspricht 4,26% der Bücher mit indirektem Chinabezug. Vergleicht man innerhalb der Kategorie die Verteilung der, so liegt diese exakt bei 50% Bücher mit direktem Chinabezug und 50% Büchern mit indirektem Chinabezug, da sowohl direkte Informationen als auch indirekte Informationen mit jeweils 2 Treffern im Korpus vertreten sind.

5.3.2 Kategorie Internationale Beziehungen – 2021-2024

Internationale Beziehungen bedeutet der Bezug auf die Rolle der VR China, Hongkongs oder Taiwans in den Vereinten Nationen, bei bilateralen Verhandlungen, die Rolle der VR China als Teil der P5 oder von G20-Gipfeln.

Ein Beispiel für direkt vermittelte Chinakompetenz in den deutschen Schulbüchern bezüglich der Kategorie *Internationale Beziehungen* findet sich in „Mensch & Politik – Sekundarstufe I. 10, [Schülerband]“ (Beyer, Gloe, und Keilwerth 2022:113):

¹¹ „Unterentwicklung“ hier in Anführungszeichen, da es sich um einen in der Geografie umstrittenen und meist stark wertbehafteten Begriff handelt.

M51: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – Internationale Beziehungen

M2 Unterschiedliche Positionen in der China-Politik

Die kommunistische Führung Chinas [...] reagiert [scharf] auf Kritik an Menschenrechtsverletzungen [...]. China ist seit Jahren Deutschlands größter Handelspartner. Zehntausende Arbeitsplätze hängen von dieser Wirtschaftsbeziehung ab. Eine „wertegeleitete Außenpolitik“, für die die künftige deutsche Außenministerin Annalena Baerbock eintritt, wird Peking missfallen.

Die „Wirtschaftswoche“ berichtet nun, dass Olaf Scholz [...] dem Präsidenten Chinas, Xi Jinping, habe übermitteln lassen, am pragmatischen Kurs seiner Vorgängerin [Angela Merkel] festhalten zu wollen. Seine Koalitionspartner, Grüne und FDP, werde er diesbezüglich in Schach halten. Baerbock wiederum hatte vor einigen Tagen in einem Interview mit der „tageszeitung“ für ein Importverbot für Produkte aus der chinesischen Provinz Xinjiang geworben, wo die überwiegend muslimische Minderheit der Uiguren brutal drangsaliert wird.

„Menschenrechtspolitik ist keine Schaufensterpolitik“, hatte Steinmeier [im Jahr 2007] gesagt, als er Außenminister unter Merkel war. Wie es scheint, steht Scholz in dieser Tradition. Das könnte zu Konflikten mit seinen Partnern führen. Im Koalitionsvertrag der Ampel ist zwar kein Kurswechsel in der China-Politik vorgesehen. Aber an mehreren Stellen wird an ein selbstbewussteres Auftreten Deutschlands gegenüber China appelliert. Allerdings darf Baerbock nicht überziehen. Als Außenministerin sind ihre Gestaltungsmöglichkeiten begrenzt. Die wesentlichen Elemente der deutschen Außenpolitik werden vom Kanzleramt vorgegeben [...] Letztlich wird Scholz das Gesicht Deutschlands in der Welt sein, auf sein Wort wird gehört. Je eher Baerbock das akzeptiert, desto reibungsloser dürfte die Zusammenarbeit verlaufen.

27.01.2022: Außenministerin Baerbock spricht im Plenum des Deutschen Bundestages; im Hintergrund auf der Regierungsbank: Bundeskanzler Scholz.

INFO

Xinjiang
Region im Westen Chinas, deren Bevölkerung, die Uiguren, vorwiegend muslimischen Glaubens ist. Sie kritisierten lange Zeit die von der chinesischen Regierung geförderte Ansiedlung von regierungstreuen Han-Chinesen in der Region. Siehe auch Kapitel 4.5, M1.

Ampel (Koalition)
Bezeichnung einer Koalition aus SPD (rot), FDP (gelb) und Grünen (grün), die sich auf die Farben der beteiligten Parteien bezieht – diese stellten im Dezember 2021 erstmalig eine gemeinsame Bundesregierung.

Malte Lehming, Tagesspiegel online 6.12.2021, Berlin, in: <https://www.tagesspiegel.de/politik/wie-einig-ist-die-ampel-in-ihre-china-politik-der-kanzler-gibt-die-richtung-vor/27867216.html>, letzter Zugriff: 13.02.2022

- 1 Benennen Sie die in der Ampel-Koalition vertretenen Positionen zur China-Politik.
- 2 Erklären Sie das Zitat „Menschenrechtspolitik ist keine Schaufensterpolitik“ in Zeile 23 f. Inwiefern lässt es sich auf die Positionen innerhalb der Ampel-Koalition beziehen?
- 3 Erläutern Sie, welche Position sich laut dem Kommentar durchsetzen wird.
- 4 Begründen Sie, welche Schwerpunktsetzung Sie in der deutschen China-Politik für richtig erachten würden.

Das Buch ist im Bundesland Bayern zugelassen und erschien im Jahre 2022 für die Klasse 10 der Gymnasien. In dem Kapitel des für „Deutschland und die Welt – Grundzüge der staatlichen Zusammenarbeit“ (Beyer u. a. 2022:98–117) werden Positionen der deutschen Außenpolitik anhand der bilateralen Beziehungen zwischen der VR China und der Bundesrepublik Deutschland exemplifiziert. Karikaturen, Statistiken, Informationstexte, Interviews und Zeitungsartikel vermitteln dabei Chinakompetenz auf den insgesamt 20 Seiten zum Thema. Der in M51 abgebildete Text befasst sich mit den Positionen innerhalb der Ampelkoalition. Dabei wird gut verdeutlicht, dass es stets Überschneidungen in den Kategorien gibt. So enthält der Text auch Informationen, die den Kategorien *Globalisierung* und *Menschenrechte* zugeordnet werden. Das ist grundsätzlich bei den meisten Beispielen der Fall. Die in den Aufgaben 1-4 formulierten Operatoren „benennen“, „erklären“, „erläutern“ und „begründen“ decken alle Anforderungsbereiche ab, die vom *Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB)* formuliert wurden (Grabrucker o. J.), eine intensive, direkte Vermittlung von Chinakompetenz in Bezug auf die (internationalen) Beziehungen zwischen Deutschland und der VR China ist damit gegeben.

In dem Buch „Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft. Grundkurs, [Schülerband]“ (Hempel, Kalpakidis, und Oertel-Sperling 2022:86) wird indirekt Chinakompetenz passend zur Kategorie *Internationale Beziehungen* vermittelt. Das Buch ist für das Bundesland Sachsen konzipiert.

M52: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Internationale Beziehungen*

Vertiefung: „America first“ und das Ende des Multilateralismus.
Material zum Zustand des globalen Systems nach Antritt von US-Präsident Trump



72076-53

M11 Steckt die internationale Politik in einem Dilemma?

In einer Zeit, in der ein starkes globales politisches System besonders notwendig wäre, um die globale Klimakrise durch aktive Politik abzuwenden, um einen erneuten Crash der Finanzmärkte zu verhindern, um die neuen Giganten der digitalen Ökonomie einzuhegen, um neue Rüstungsspiralen zu vermeiden, um Handelskriege und Super-

machtrivalitäten zwischen der USA und China zu begrenzen, genau in dieser Zeit werden die Institutionen der Global Governance fundamental angegriffen und deren normativen Grundlagen zurückgewiesen. Dabei lassen sich unterschiedliche Herausforderungen sowie Herausforderer des globalen politischen Systems unterscheiden:

1 **Autoritäre Potentaten** wie beispielsweise Putin, Erdogan und Orbán, die insbesondere die nationale Souveränität betonen und die konkrete Praxis internationaler Institutionen kritisieren;

2 **Autoritär-populistische Gruppierungen** in konsolidierten Demokratien (Le Pen, Trump, Wilders und Co.), die internationale Institutionen als ein Instrument einer kosmopolitischen Klasse porträtieren, das gegen die nationalen Interessen verstößt;

3 **Sogenannte „rising powers“** (aufstrebende Mächte) wie China, Brasilien, Indien, die zwar die prinzipiellen Notwendigkeiten internationaler Institutionen anerkennen, sie aber von der westlichen Dominanz befreien wollen;

5 **Transnationale Nichtregierungsorganisationen** wie ATTAC oder Occupy, die in kapitalismuskritischer Haltung zumeist andere, oft allerdings stärkere internationale Institutionen anstreben.

4 **Fundamentalistische religiöse Bewegungen**, insbesondere im Mittleren Osten, die internationale Institutionen als Herrschaftsinstrument einer gottverlorenen westlichen Ordnung sehen;

Zürn, Michael: Der Multilateralismus in der Krise – Legitimationsprobleme im globalen politischen System.
In: Deutschland & Europa 78/2019, S. 9

Das Kapitel mit dem Namen „Internationale Politik in der globalisierten Welt“ befasst sich weitgehend mit dem Thema Multilateralismus und Veränderungen der internationalen Beziehungen in einer multipolaren Welt. Der abgebildete Text (M52) entstammt diesem und benennt unter anderem die Machtrivalität zwischen der VR China und den USA. Dazu wird in einem Infoblock die VR China neben Brasilien und Indien als aufstrebende Macht bezeichnet. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit *China* findet nicht statt, genauso wenig gibt es später im Buch Aufgaben, in denen sich die Schülerinnen und Schüler mit *China* auseinandersetzen müssen. Dass (die VR) China eine Machtrivalität mit den USA hat und eine aufstrebende Weltmacht ist, lernen die Schüler zwar nebenbei, das

eigentliche Ziel des Textes ist jedoch der Erwerb von Wissen über Multilateralismus im Allgemeinen.

Vergleicht man jetzt die Treffer der Bücher mit direktem Chinabezug und indirektem Chinabezug der Kategorie *Internationale Beziehungen* lässt sich Folgendes feststellen: Von den insgesamt 46 analysierten Büchern vermitteln 30 Kompetenzen, die der Kategorie *Internationale Beziehungen* zugeordnet werden können und direkten Chinabezug haben, was 65,22% der Bücher mit direktem Chinabezug entspricht. In diesen 30 Büchern gibt es insgesamt 163,5 Seiten an Inhalten mit direktem Chinabezug. Durchschnittlich entspricht das 5,45 Seiten an direktem Chinabezug in Büchern, für die die Kategorie *Internationale Beziehungen* zutrifft. Von den 45 Schulbüchern mit indirektem Chinabezug weisen 10 diesen in Bezug auf die Kategorie *Internationale Beziehungen* auf. Das entspricht 21,28% der Bücher, die lediglich indirekten Chinabezug haben. Wenn also die Kategorie *Internationale Beziehungen* zusammen mit Informationen China unterrichtet wird, gibt es zu 75% (30 Bücher) direkten Chinabezug im selben Buch und zu 25% (10 Bücher) indirekten Chinabezug.

5.3.3 Kategorie Lebenswelt – 2021-2024

Ein Beispiel für direkt vermittelte Chinakompetenz der Kategorie *Lebenswelt* gibt es unter anderem in dem Buch „Politik-Wirtschaft. Einführungsphase, [Schülerband]: Mit Berufs- und Studienorientierung“ (Ringe u. a. 2022:125), das im Jahr 2022 für die Schulen des Landes Niedersachsen erschienen ist.

M53: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Lebenswelt*

c **Laura Shi**
*Managerin einer Bekleidungsfirma im Osten Chinas
(Provinz Jiangxi)*

In der südostchinesischen Provinz Jiangxi hat das Unternehmen von Laura Shi seinen Sitz. Mit über 800 Mitarbeitern betreibt es eine der größeren Textilfabriken der Provinz, die für ihre Bekleidungsindustrie bekannt ist. Shis Firma stellt für große europäische und US-amerikanische Bekleidungsketten vor allem Baby- und Kinderkleidung her, die an den Zielorten massenhaft günstig verkauft wird.

Bei Auftragsspitzen fällt es Laura Shi nicht schwer, unter den vielen armen Wanderarbeitern neue, gering entlohnte Näherinnen zu finden. Die Stoffe bezieht Shis Unternehmen von chinesischen Zulieferern, die v. a. Baumwolle aus China, Pakistan und afrikanischen Ländern weben und färben.



5

10

Der Ausschnitt stammt aus dem Buchkapitel 3 „Welthandel heute – Ursachen, Entwicklungstendenzen und Konflikte“ (Ringe u. a. 2022:96–127). Auch in diesem Text gibt es wieder Überschneidungen zwischen mehreren Kategorien, so wird die Kategorie *Wirtschaft* ebenfalls aufgegriffen. Beschrieben wird die Lebensrealität von Laura Shi, die eine Bekleidungsfirma in der Provinz Jiangxi managet. Die Schülerinnen und Schüler erfahren im Text zudem Details über die Lebensrealität chinesischer Wanderarbeiter. Neben Laura Shi werden noch Lebensrealitäten anderer Akteure aus vielen Teilen der Welt dargestellt. Später auf der Seite wird dann in einer Aufgabe von den Schülern Folgendes gefordert: „Arbeiten Sie mögliche Positionen der dargestellten Personen zu vollständigem Freihandel heraus“ (Ringe u. a. 2022:125). Die Schülerinnen und Schüler setzen sich also vertieft mit der Lebensrealität einer chinesischen Person im Kontext des Welthandels auseinander.

Ein Beispiel für indirekten Chinabezug, das auch als problematische, indirekte Vermittlung von Chinakompetenz gesehen werden kann findet sich in „Zeitfragen. Politische Bildung für berufliche Schulen“ (Nabholz u. a. 2021:236). Das Buch ist für das Land Baden-Württemberg konzipiert und wurde 2021 veröffentlicht.

M54: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Lebenswelt*

Wo sind die Grenzen der Globalisierung?

M1 Ein Flüchtling, der keiner war

Einem chinesischen Rucksack-Touristen wird in Heidelberg der Geldbeutel gestohlen. Er will zur Polizei gehen, aber da er nur Mandarin spricht und weder Englisch noch Deutsch versteht, landet er bei einer anderen Behörde. Dort unterschreibt er einen Asylantrag. Er gibt seinen Pass ab, wird in ein Aufnahme-lager gefahren, lässt sich die Fingerabdrücke nehmen, bekommt einen Schlafplatz zugewiesen und empfängt auch Taschengeld.

Den Mitarbeitern fällt nach einigen Tagen auf, dass er anders ist als die anderen Flüchtlinge. Eine Verständigung mit ihm ist nicht möglich. Die Betreuer holen sich Rat in einem China-Restaurant. Das empfiehlt

eine Überset-zungs-App. So klärt sich der Fall auf. Der Chineser erklärte bei seiner Entlas-sung lediglich, er habe sich Europa anders vorgestellt. China-Experten sagten auf die Frage, warum ein Tourist fast zwei Wochen in einer Flüchtlingsunterkunft lebt, ohne sich zu beschweren, die Chinesen seien es gewohnt zu gehorchen.

Autorentext nach Zeitungsberichten



1. Erläutern Sie, was die Geschichte über Globalisierung und ihre Grenzen zeigt.
2. Erzählen Sie die Geschichte aus der Sicht des Chinesen.

Der Text „Ein Flüchtling, der keiner war“ entstammt dem Kapitel „Globalisierung“ (Nabholz u. a. 2021:232–59) und beschreibt die Aufnahme eines chinesischen Touristen in ein Flüchtlingsaufnahmelager in Heidelberg aufgrund eines Missverständnisses. Dabei wird am Ende geschrieben „Chinesen seien es gewohnt zu gehorchen“. Zunächst lässt sich hier festhalten, dass eine derartige Pauschalisierung definitiv problematisch in einem Schulbuch ist und Vorurteile unter den Schülerinnen und Schülern schüren kann. Unabhängig davon müssen sich die Schülerinnen und Schüler auch in der anschließenden Aufgabenstellung nicht mit der Lebensrealität eines Chinesen oder einer Chinesin auseinandersetzen, sondern mit der in Deutschland, da „aus der Sicht des Chinesen“ das Erlebnis in Heidelberg beschrieben werden soll.

Insgesamt gibt es vier Bücher (66,67%) mit direktem Chinabezug. Innerhalb dieser wird auf insgesamt 77 Seiten direkter Chinabezug hergestellt, was durchschnittlich 19,25 Seiten pro Buch, dem die Kategorie *Lebenswelt* zugeordnet wurde, entspricht. Daneben wurden zwei Bücher mit indirektem Chinabezug (33,33%) erfasst, die Inhalte der Kategorie *Lebenswelt* vermitteln. Das bedeutet, dass 8,7% des Gesamtkorpus an Büchern mit direktem Chinabezug auch die Themenkategorie *Lebenswelt* aufgreifen und 4,26% des Korpus mit indirektem Chinabezug.

5.3.4 Kategorie *Menschenrechte* – 2021-2024

In die Kategorie *Menschenrechte* fallen Funde bezüglich der Menschenrechtssituation. Aufgabenstellungen, Grafiken und Textquellen, die sich mit der Unterdrückung der Uiguren, Zwangsarbeit in der VR China, der Todesstrafe oder der Situation der Pressefreiheit auseinandersetzen, werden der Kategorie *Menschenrechte* zugeordnet.

Das Beispiel für direkt vermittelte Chinakompetenz der Kategorie *Menschenrechte* stammt aus dem Schulbuch „Gesellschaft bewusst: Gesellschaftslehre. 7/8: [Schülerband]“ (Blanke u. a. 2021:249), das in Niedersachsen im Gesellschaftslehreunterricht eingesetzt wird:

M55: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Menschenrechte*

M6 Ziele der Regenschirm-Bewegung

Hongkong gehörte bis 1997 zu Großbritannien, bevor es an China zurückgegeben wurde. Hongkong wurde damals demokratische Selbstverwaltung versprochen, die immer wieder von China eingeschränkt wird. Die Forderungen der Regenschirm-Bewegung:

„In der Hauptsache verfolgt die Bewegung zwei Ziele: zum einen die Rücknahme eines Beschlusses [...]. Diesem Beschluss zufolge soll nicht die Bevölkerung Hongkongs, sondern ein 1200-köpfiges elitäres Komitee die Kandidaten für die Wahl zum Regierungschef im Jahr 2017 vorauswählen. Die maximal drei Kandidaten müssen mit der Mehrheit der Stimmen [...] gewählt werden. Darüber hinaus besteht [...] [China] bei den Kandidaten auf eine „patriotische Gesinnung“, [daher] haben die Demokraten faktisch keine Chance, den Regierungschef zu stellen. Damit will Peking seinen Einfluss auf die eingeschränkte Demokratie in Hongkong sichern. Die Demokraten fordern hingegen entweder echte freie Wahlen oder zumindest den Erhalt der jetzigen Regelung [...]. Das zweite Ziel [...] besteht in der Forderung, die Regierung in Hong Kong müsse politische Reformen in Richtung einer weiteren Demokratisierung einleiten [...].“

Quelle: Erning Zhu: Was will „Occupy-Central“? Deutsche Welle online, 29.09.2014

Der Text über die "Ziele der Regenschirm-Bewegung" in Hongkong steht in engem Zusammenhang mit Menschenrechten, da er Forderungen nach politischer

Selbstbestimmung beschreibt, die zentrale Menschenrechte sind. Neben dem Text über die Regenschirmbewegung sind weitere Texte zu verschiedenen Demonstrationen weltweit zu sehen. Die anschließenden Aufgabenstellungen beziehen sich auf diese, so wird von den Schülerinnen und Schülern unter anderem verlangt: „Erarbeite[t] eine Präsentation, die die ‚Regenschirmprotest‘-Bewegung und ihre Forderungen vorstellt (M5, M6, Internet“. Dabei wird explizit gefordert, dass sich die Lernenden zusätzliches Wissen aus dem Internet aneignen, die Thematik also noch zusätzlich vertieft wird.

Indirekter Chinabezug der Kategorie *Menschenrechte* findet sich hingegen unter anderem in „Geschichte, Politik, Geographie. 10“ (Bolleininger u. a. 2022:50), das in Bayern zugelassen ist und für die 10. Klasse der Mittelschule konzipiert ist:

M56: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – Menschenrechte



M1 Karikatur zum Einsatz der UN – „Großmütige Großmächte ...“



M2 Der UN-Sicherheitsrat tagt.

i UN-Sicherheitsrat

Die Aufgabe des UN-Sicherheitsrates ist die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit. Er besteht aus insgesamt 15 Staaten, davon fünf ständigen Mitgliedern mit Veto-Recht. Die ständigen Mitglieder sind die USA, Russland, China, Frankreich und Großbritannien, die durch ihre Stimme einen Entschluss blockieren können. Die restlichen zehn Mitglieder werden für je zwei Jahre von der UN-Generalversammlung gewählt.

Organisationen der UN

Bei Menschenrechtsverletzungen haben die Vereinten Nationen unterschiedlich wirkungsvolle Möglichkeiten, auf das Geschehen Einfluss zu nehmen.

Der **UN-Menschenrechtsrat** hat u.a. die Aufgabe, Opfer von Menschenrechtsverletzungen zu schützen und die Umsetzung der Menschenrechte zu fördern. Dazu kontrolliert er deren Einhaltung in den UN-Mitgliedsstaaten und kann Beobachter entsenden. Bei Beschwerden über regelmäßige, schwere Menschenrechtsverletzungen kann der Ausschuss Empfehlungen und Verurteilungen aussprechen.

Einen wirkungsvolleren Beitrag gegen Menschenrechtsverletzungen, z. B. bei bewaffneten Konflikten, kann der **UN-Sicherheitsrat** (auch: Weltsicherheitsrat) leisten. Dieses Gremium kann Handlun-

gen von Staaten verurteilen oder den Einsatz von Friedensmissionen durch Soldaten, die sogenannten UN-Blauhelme, beschließen. Neben diesen friedenserhaltenden oder -schaffenden Maßnahmen werden Blauhelme auch in humanitäre Einsätze geschickt, z. B. um Hungerkrisen zu bekämpfen. Allerdings sorgen die politischen Interessen der Vetomächte häufig dafür, dass keine einheitlichen Beschlüsse, sogenannte Resolutionen, gefasst werden können.

Trotz dieser Problematiken gilt aber, dass durch die Einsätze der Vereinten Nationen das Leben und die Menschenrechtslage vieler Menschen verbessert wurden. Winston Churchill sagte 1945: „Die UN wurde nicht gegründet, um uns in den Himmel zu bringen, sondern um uns vor der Hölle zu bewahren.“

Die Karikatur, die Texte und das Foto informieren die Schülerinnen und Schüler über den UN-Sicherheitsrat und die Veto-Mächte innerhalb dessen, von denen die VR China eine ist. Die Problematik gegen Menschenrechtsverletzungen weltweit vorzugehen, wenn ein Veto im Sicherheitsrat eingelegt wird, wird behandelt, dabei liegt der Fokus aber nicht primär auf der VR China. In dem Kurztext über die Organisationen der UN wird die VR nicht namentlich erwähnt. Aufgabe 2 fordert zwar ein Auseinandersetzen mit der Karikatur, auf dem die Flagge der VR China neben der russischen abgebildet ist, der Fokus liegt aber im Angesicht der restlichen Informationen der Seite auf der Allgemeinen, bereits genannten Problematik.

Innerhalb des Korpus an Büchern mit direktem Chinabezug enthalten 25 von 46 Büchern (54,35%) chinaspezifische Informationen der Kategorie *Menschenrechte*. Von den 47 Büchern mit indirektem Chinabezug weisen hingegen 13 (27,66%) spezifische Informationen auf, die der Kategorie *Menschenrechte* zugewiesen werden können. Insgesamt haben also 38 Bücher Informationen über Menschenrechte mit Chinabezug, wovon 65,79% direkten Chinabezug haben und 34,21% indirekten Chinabezug. Wenn also Menschenrechte bezüglich *China* behandelt werden, wird in fast doppelt so vielen Fällen ein direkter Chinabezug hergestellt als ein indirekter. Innerhalb dieser Bücher mit direktem Chinabezug, die die Kategorie *Menschenrechte* zugeordnet bekamen, wird zudem auf insgesamt 141 Seiten direkter Chinabezug hergestellt, was durchschnittlich 5,64 Seiten pro Buch entspricht.

5.3.5 Kategorie *Politisches System* – 2021-2024

Wurde ein Abschnitt mit *Politisches System* versehen, so handelt es sich bei dem Schulbuchauschnitt um Informationen bezüglich der Innenpolitik der VR China, der Parteistruktur oder Verfassung. Auch einzelne Politiker und deren Stellung im innenpolitischen System können Themen sein.

Ein Beispiel aus einem Schulbuch mit direktem Chinabezug, das unter die Kategorie *Politisches System* fällt, findet sich in dem für die Klasse 10 der Oberschulen in Sachsen zugelassenen Schulbuch „Demokratie heute: Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung. 10, [Schülerband]“ (Galander und Gottschild 2021:124):

M57: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – Politisches System

5.3 Die Einschränkung von Freiheitsrechten in autoritären Systemen am Beispiel von China

Das politische System Chinas

China liegt im Osten Asiens und ist das viertgrößte und mit ca. 1,4 Milliarden Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der Erde.

Am 1. Oktober 1949 wurde die **Volksrepublik China** gegründet. Nach dem Vorbild der Sowjetunion wurde unter der Herrschaft der **Kommunistischen Partei Chinas** (KPC) ein Einparteiensystem errichtet, das bis heute besteht.

Sozialismus ist eine Ideologie, die Gleichheit in der Gesellschaft und die Überwindung des Kapitalismus fordert.

Der Vorsitzende der Partei ist der „überragende Führer“ bzw. „oberste Führer“. Er muss sich keinen Wahlen durch das Volk stellen. Der Führungsanspruch der KPC ist das zentrale Element des politischen Systems Chinas. Er ist in der Verfassung verankert. Alle anderen Organisationen, Medien und die Bevölkerung haben sich den Zielen der Partei unterzuordnen. Was zählt, ist das (von der Partei definierte) Wohl der Gesamtheit des Volkes, nicht das des Einzelnen. Das **Zentralkomitee** (ZK) der KPC, das an der Spitze steht, wählt das **Politbüro**. Dieses bestimmt die Leitlinien der Politik.

Blockparteien existieren in Staaten neben der herrschenden Partei und sind mit dieser zu einem Parteienblock zusammengeschlossen.

China besitzt zwar ein Parlament, den Nationalen Volkskongress, dieser gilt aber als Scheinparlament, da Oppositionsparteien nicht gewählt werden dürfen und neben der KPC nur einige kleinere **Blockparteien** vertreten sind. Eine politische Machtbegrenzung durch Gewaltenteilung in Legislative, Exekutive und Judikative lehnt die KPC ausdrücklich ab.

Aufstieg zur Wirtschaftsmacht

China ist die am stärksten wachsende **Volks-wirtschaft** der Welt und inzwischen der größte Exporteur weltweit. Diesen Aufschwung hat China der Öffnung der Wirtschaftspolitik seit 1978 zu verdanken. Diese führte dazu, dass sich China von der Planwirtschaft zu einer nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen gelenkten Volkswirtschaft entwickelte. Die chinesische Staatsführung bezeichnet dies als **Sozialismus chinesischer Prägung**. Die chinesischen **Medien** werden inzwischen ebenfalls als Wirtschaftsunternehmen geführt, befinden sich aber dennoch vielfach unter staatlicher Kontrolle. Es gibt Staatsfernseh- und Staatsrundfunksender, das Internet wird kontrolliert und teils zensiert.

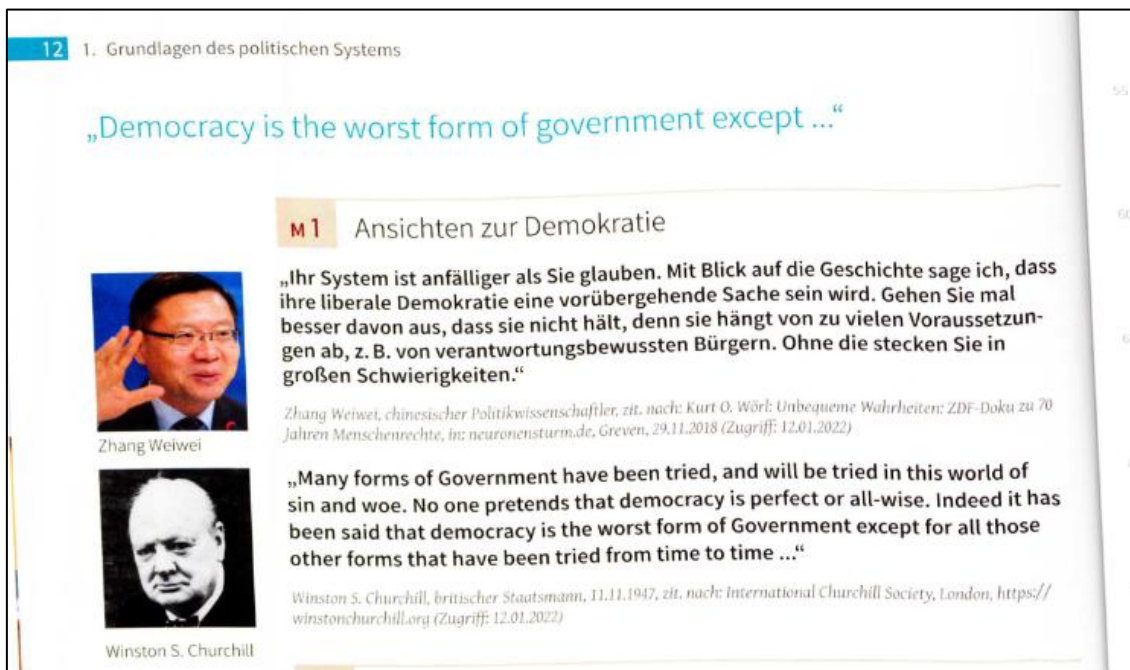
Chinas „Ein-Kind-Politik“

Um das Bevölkerungswachstum zu kontrollieren und der Überbevölkerung Herr zu werden, wurde im Jahr 1979 festgelegt, dass Paare in China in der Regel nur ein Kind haben sollten. Bei Verstößen gab es harte Strafen, zum Beispiel Zwangsabtreibungen. Erst 2015 wurde diese Regel wieder abgeschafft. Seitdem dürfen Paare zwei Kinder haben. Inzwischen gilt offiziell eine Drei-Kind-Politik. Der Staat beeinflusst hier massiv das Privatleben seiner Bürgerinnen und Bürger, indem er bestimmt, wie viele Kinder Paare haben dürfen bzw. sollen.

Der Text mit dem Titel „Die Einschränkung von Freiheitsrechten in autoritären Systemen am Beispiel von China“ behandelt in drei Unterthemen verschiedene Aspekte des politischen Systems Chinas. Unter anderem Teile des institutionellen Aufbaus des Staates, der Bevölkerungspolitik und wirtschaftliche Aspekte der VR China. Insgesamt setzt sich das Buchkapitel „Autoritäre Systeme“ (Galander und Gottschild 2021:120–32) intensiv mit der VR China auseinander. Es folgen weitere Texte, Statistiken und Karikaturen zur Wirtschaft, Menschenrechtsverletzungen, dem politischen System und der Integration in die Weltgemeinschaft der VR China. Eine Aufgabe zu M57 lautet daraufhin „Erläutere das politische System Chinas (Einstiegstext)“, eine tiefe Auseinandersetzung mit den vermittelten Inhalten ist daher auch hier gegeben.

Eines der wenigen Beispiele für indirekten Chinabezug der Kategorie *Politisches System* ist in dem für Baden-Württembergs Gymnasien konzipierten Schulbuch „Mensch & Politik - Sekundarstufe II. 12, [Schülerband]: Politisches System“ (Grosch und Schatz 2022) auf Seite 12 zu sehen:

M58: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Politisches System*



Das erste Kapitel des Buches „Grundlagen des politischen Systems“ (Grosch und Schatz 2022:6–27) leitet in die politische Systemtheorie ein und präsentiert dabei unter anderem ein Zitat des chinesischen Politikwissenschaftlers Zhang Weiwei. Die Schülerinnen und Schüler erfahren von einem chinesischen Intellektuellen seine kritische Sicht auf die westliche Demokratie. Er macht einen Gegensatz in dem Zitat auf, wenn er von „ihre[r] liberale[n] Demokratie“ spricht. Wenn es ein „ihr“ gibt, muss es auch ein „wir“ geben, somit können die Schülerinnen und Schüler ableiten, dass es sich bei dem chinesischen System nicht um eine liberale Demokratie handelt. Weitere Informationen oder Aufgabenstellungen zum chinesischen System sind jedoch nicht vorhanden, womit der Textauschnitt in M58 ganz deutlich indirekt vermittelter Chinakompetenz entspricht.

Innerhalb des Korpus an Büchern mit direktem Chinabezug enthalten 19 von 46 Büchern (41,30%) chinaspezifische Informationen, die der Kategorie *Politisches System* zuzuordnen sind. Von den 47 Büchern mit indirektem Chinabezug weisen nur 2 (4,26%) spezifische Informationen auf, die der Kategorie *Politisches System* zugewiesen werden können.

Insgesamt haben also 21 Bücher Informationen über das Politische System der VR China, Hongkongs oder Taiwans, wovon 90,48% direkten Chinabezug haben und 9,52% indirekten Chinabezug. Wenn also das Politische System einer der genannten Länder behandelt wird, wird in den allermeisten Fällen innerhalb des Buches auch ein direkter Chinabezug hergestellt. Innerhalb der Bücher mit direktem Chinabezug, die die Kategorie *Menschenrechte* zugeordnet bekamen, wird zudem auf insgesamt 141 Seiten direkter Chinabezug hergestellt, was durchschnittlich 5,64 Seiten pro Buch entspricht.

5.3.6 Kategorie *Stadtbezug* – 2021-2024

Die Kategorie *Stadtbezug* bezieht sich auf einen direkten Bezug auf einzelne Städte wie Shenzhen, Hongkong, Macau, Shanghai oder Peking. Wird also die wirtschaftliche, politische oder gesellschaftliche Realität einer chinesischen Großstadt vermittelt, wird dieser Tag vergeben.

In der Kategorie *Stadtbezug* mit direktem Chinabezug liegt unter anderem eine ganze Seite im Buch „Trio - Geschichte, Politik, Geographie. Klasse 10, [Schülerband]“ (Bauer, Ferchow, und Kunz 2022:63). Das Buch ist für bairische Mittelschulen zugelassen.

M59: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – Stadtbezug

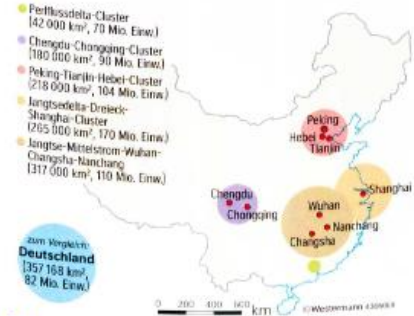
Städteplanung in China

Nach der Reform- und Öffnungspolitik Deng Xiaopings entstanden insbesondere in den Sonderwirtschaftszonen entlang der Küste städtebauliche Verdichtungs-
zentren („Cluster“). Innerhalb solcher Cluster sollen die Arbeit der einzelnen Behörden, das Wohnen und die Infrastruktur besser gesteuert und miteinander verbunden werden.

Für viele Chinesen, die aus den Wohnsiedlungen häufig in mehrstündigen Fahrten an ihre Arbeitsplätze pendeln, sollen die Fahrzeiten durch hochmoderne Züge erheblich verkürzt werden.

Shanghai: ein Beispiel für Verstädterung

Shanghai ist eine von über 100 Millionenstädten in China. 14 Mio. Menschen leben heute in der Kernstadt, weitere etwa acht Millionen Bewohner in mehreren umliegenden, bis 50 km entfernten Siedlungen. Die Stadtplaner versuchen, das rasante Bevölkerungswachstum mit dem Bau neuer Stadtteile bzw. ganzer Vorstädte und einer leistungsstarken Infrastruktur aufzufangen. Die hoffnungslose Überbevölkerung stellt jedoch die Planer vor enorme Probleme: Herausfordernd sind die Luftverschmutzung, hoch belastete Flussläufe, die Trinkwasserversorgung und die Entsorgung des gewaltigen Müllaufkommens.



63.1 Große Verdichtungszentren („Cluster“) in China

Cluster	Fläche (km²)	Bevölkerung (Mio. Einw.)
Pearl River Delta-Cluster	42.000	70
Chengdu-Chongqing-Cluster	180.000	90
Peking-Tianjin-Hebei-Cluster	278.000	104
Yangtsedelta-Dreieck	265.000	170
Shanghai-Cluster	170.000	170
Yangtse-Mittelstrom-Wuhan-Changsha-Nanchang	137.000	110

Zum Vergleich: Deutschland
(357.168 km², 82 Mio. Einw.)



63.2 Tonnen an Einwegverpackungen fallen täglich in Shanghai an.

Die ausführlichen Informationen über chinesische Städte, deren Herausforderungen und Zukunftsprognosen erstrecken sich auf 29 Seiten des Buches, das ein eigenes Kapitel mit dem Titel „Die Volksrepublik China“ (Bauer u. a. 2022:44–73) hat und geographische, politische und historische Kompetenzaneignung über *China* im Detail ermöglicht. Der kleine Ausschnitt in M59 zeigt den Schülerinnen und Schülern sowohl die großen Agglomerationsräume der VR China mit Informationen über die Bevölkerungszahlen als auch mit der Stadt Shanghai ein konkretes Beispiel für Verstädterung. Innerhalb des Kapitels sind zudem zahlreiche Aufgaben, die ein intensives Auseinandersetzen mit der VR China fordern.

Einen indirekten Chinabezug der Kategorie *Stadtbezug* findet sich hingegen in „Geschichte, Politik, Geographie. 9, R/M, [Schülerband]“ (Bolleininger u. a. 2021:180):

M60: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Stadtbezug*



M1 Arbeiter und Schiffswracks an der Küste von Chittagong (Bangladesch) – eine der derzeit größten Abwrackwerften der Welt



M2 Schiffsabwrackung und wichtige Seehäfen in Süd- und Südostasien

Abwrackwerften in Südostasien

Durch die Globalisierung hat der internationale Schiffsverkehr stark zugenommen. Irgendwann sind die Schiffe alt und technisch überholt. Dann werden sie verschrottet, man spricht dabei von Abwrackung. Jährlich werden etwa bis zu 800 Hochseeschiffe abgewrackt.

Etwa zwei Drittel dieser Schiffe werden an Stränden und Flussufern in Süd- und Südostasien verschrottet. Dort fährt man sie mit voller Kraft auf den Strand. Tagelöhner und Wanderarbeiter zerlegen sie in mühevoller Arbeit mit den einfachsten Werkzeugen. Die Arbeit ist gefährlich. Umweltauflagen und Sicherheitsmaßnahmen gibt es so gut wie keine.

Das Recyceln der Schiffsmaterialien ist gerade in Zeiten knapper Rohstoffe ein gewinnbringendes Geschäft. Der Eigentümer eines Schiffes verkauft dieses an den Eigentümer der **Abwrackwerft**. Dort

wird es dann zerlegt. Ein Großtanker kann so noch bis zu 10 Mio. Euro einbringen. Nach dem Zerlegen der Schiffe verkaufen die Werften die einzelnen Teile wieder als Rohstoff. Bangladesch gewinnt so zum Beispiel 80 bis 90 Prozent des im Land benötigten Stahls.

Land	Anzahl verschrotteter Schiffe
Bangladesch	236
Indien	200
Türkei	107
Pakistan	35
China	29
Rest der Welt	40

M3 Länder mit den meisten Schiffsverschrottungen weltweit (2019)

Das Kapitel „Globale Vernetzung“ (Bolleininger u. a. 2021:158–89) bietet als Wahlthema „Friedhöfe der Globalisierung“ an, dem wiederum der Buchausschnitt untergeordnet ist. Auf der abgebildeten Seite (M60) wird das Thema Abwrackwerften unter ökologischen und ökonomischen Aspekten behandelt. Auf der Karte, die wichtige Seehäfen und Abwrackwerften zeigt, werden unter anderem chinesische Städte wie Taipei, Shanghai und Hongkong gezeigt, sowie die zugehörigen Abwrackhäfen Deji/Jiang Yin und Xinhui/PanYu abgebildet. Auf den Folgeseiten, sowie in den Aufgabenstellungen liegt der Fokus aber auf Bangladesch und die ökologischen und ökonomischen Dimensionen der Abwrackwerften Asiens sind entlang bengalischer Beispiele konzipiert. Die potenziell

erworbene Chinakompetenz mit *Stadtbezug* ist dementsprechend sehr gering, wenn auch indirekt vorhanden.

Innerhalb des Korpus an Büchern mit direktem Chinabezug enthalten 8 von 46 Büchern (17,39%) chinaspezifische Informationen, die der Kategorie *Stadtbezug* zuzuordnen sind. Von den 47 Büchern mit indirektem Chinabezug weisen hingegen 6 (12,77%) spezifische Informationen auf, die der Kategorie *Politisches System* zugewiesen werden können. Insgesamt haben also 14 Bücher Informationen über chinesische Städte, wovon 57,14% direkten Chinabezug haben und 42,86% indirekten Chinabezug. Innerhalb der Bücher mit direktem Chinabezug, die die Kategorie *Stadtbezug* zugeordnet bekamen, wird auf insgesamt 70,5 Seiten direkter Chinabezug hergestellt, was durchschnittlich 8,81 Seiten pro Buch entspricht.

5.3.7 Kategorie *Taiwan* – 2021-2024

Jeder Schulbuchabschnitt, bekam die Zuordnung *Taiwan*, der spezifisches Wissen über die Republik China auf Taiwan oder die Insel Taiwan, sowie den Konflikt mit der VR China vermittelt.

Ein Beispiel aus einem Schulbuch mit direktem Chinabezug, das unter die Kategorie *Taiwan* fällt, findet sich in dem, für niedersächsische Gymnasien konzipierte, Buch „Politik. Wirtschaft. Gesellschaft. Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung: Themenheft für das Kurssemester 13.1“ (Beckeherm u. a. 2023:23):

M61: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – Taiwan

M2 Über mein Notebook – und warum die Volksrepublik China und Taiwan keinen Krieg gegeneinander führen werden

Der Computer, mit dem ich diese Zeilen schreibe, ist ein Dell Inspiron 600 m Notebook mit dem Service-Tag 9ZRJP41. Im Rahmen meiner Recherchen fand ich heraus, wie er hergestellt wurde und zu mir kam. Die Herstellung begann, nachdem ich von der USA aus am 2. April Dells gebührenfreie Nummer anrief und der Verkaufsberater Mujteba Naqvi in Indien meinen Auftrag entgegennahm. Mein Notebook wurde im Werk Penang (Malaysia) produziert – oder besser gesagt zusammengebaut. Denn die Teile kommen aus aller Herren Länder. Der Intel-Mikroprozessor stammt aus Costa Rica, Malaysia oder China. Die Arbeitsspeicher wurden in Südkorea (Samsung), Taiwan (Nanya), Deutschland (Infineon) oder Japan (Elpida) fabriziert. Meine Grafikkarte wurde entweder von der chinesischen Fabrik eines taiwanesischen Unternehmens (MSI) oder der chinesischen Fabrik eines chinesischen Unternehmens (Foxconn) geliefert. Die Hauptplatine stammt entweder aus einem Samsung-Werk in Shanghai oder aus Taiwan. [...] Hersteller der Akkus war entweder ein amerikanisches Unternehmen (Motorola) mit einem Werk in Malaysia oder ein japanisches (Sanyo) mit Werken in Mexiko, Malaysia und China, möglicherweise aber auch ein koreanisches (SDI) oder taiwanesisches (Simplo). [...]

Ende der 1990er-Jahre fiel mir auf, dass keine zwei Länder, in denen es McDonald's-Restaurants gibt, Krieg gegeneinander geführt haben (kleinere Grenzstreitigkeiten und Bürgerkriege ausgenommen). Daraus leitete ich meine Theorie der „Konfliktvermeidung durch die Goldenen Doppelbögen“ ab: Sobald ein Land wirtschaftlich so weit entwickelt ist, dass es über eine ausreichend große Mittelschicht verfügt, um eine Kette von McDonald's-Restaurants zu unterhalten, so führt es nicht gern Kriege. Mit dieser Zuspitzung wollte ich veranschaulichen, dass sich Länder, die in das Geflecht globaler Handelsbeziehungen eintreten und in denen der Lebensstandard (symbolisiert durch die Existenz von McDonald's-Restaurants) steigt, keine Kriege mehr leisten wollen, mehr leisten können – egal, ob sie gewinnen oder verlieren. [...] Mittlerweile gibt es McDonald's-Restaurants fast in allen Staaten der Erde, sodass ich meine Theorie ändern wollte. Ich möchte jetzt – und ich bitte dies wieder als Zuspitzung zu verstehen – mit der Dell-Theorie der Konfliktvermeidung aufwarten: Keine zwei Länder, die in dieselbe weltumspannende Wertschöpfungskette

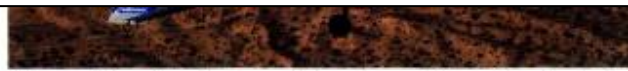


Abb. 23.1: Führen Kampfdrohnen zu höherer Aggressivität von Demokratien?

integriert sind, werden niemals Krieg gegeneinander führen. Warum? Weil Menschen, die in solche globalen Prozesse integriert sind, keine Kriege führen wollen. Sie wollen ihre Waren und Dienstleistungen liefern, just in time, und den steigenden Lebensstandard genießen, der damit einhergeht. Diese Länder wissen, was auf dem Spiel steht. Jeder Krieg in Ostasien oder China würde sich massiv negativ auf die Investitionen in der Region und alle dort erzielten Fortschritte auswirken. Krieg oder politische Unruhen würden das Vertrauen der internationalen Investoren auf Jahre oder gar Jahrzehnte verspielen. Frieden ist der grundlegendste Standortfaktor für fast jeden Investor. [...]

Der Irak, Syrien, Nordkorea, Afghanistan, der Iran dagegen, Länder, die in keine bedeutenden globalen Wertschöpfungsketten eingebunden sind, bleiben geopolitische Brennpunkte, die jederzeit explodieren können. Der Lackmus-Test meiner Dell-Theorie wird das Verhältnis zwischen China und Taiwan sein – zwei Länder, die seit Jahren mit Militärmanövern und anderen Drohgebärden zeigen, dass ihr Konflikt weiter schwelt, aber gleichzeitig wirtschaftlich so eng miteinander verbunden sind, dass ich meine, dass die Dell-Theorie auch hier halten wird. Einen Abzug der Investitionen oder gar einen Boykott chinesischer oder taiwanesischer Waren könnten weder China noch Taiwan verkraften. Eine ganz neue Form der „Abschreckung“.

Thomas L. Friedman: *Die Welt ist flach. Eine kurze Geschichte des 21. Jahrhunderts*. Frankfurt am Main 2006, S. 622–639

Arbeitsaufträge

1. Vergleichen Sie die realistische, die liberale sowie die institutionalistische Schule hinsichtlich folgender Aspekte:
 - Welches Menschenbild und welche Grundannahmen liegen der Theorie zugrunde?
 - Welche Akteure bestimmen jeweils die internationale Politik?
 - Welche Rolle spielen innenpolitische Aspekte in Bezug auf die Außenpolitik?
 - Wie kann Frieden gesichert werden?
2. Beurteilen Sie angesichts der gegenwärtigen weltpolitischen Lage die Aussagekraft und die Grenzen der drei vorgestellten Theorien!

Der als Kommentar verfasste Text des Autors T. Friedmann ist Teil des Kapitels „Krieg und Frieden“ (Beckeherm u. a. 2023:6–33) und schließt an Lernmodule über Theorien der internationalen Beziehungen an. Im Schulbuchausschnitt wird das wirtschaftliche und politische Verhältnis zwischen der Volksrepublik China und der Republik China (Taiwan)

behandelt. Dabei stellt der Autor die These auf, dass die beiden Länder keinen Krieg gegeneinander führen würden. Auch wenn die anschließenden Arbeitsaufträge keinen zwingenden Taiwanbezug aufweisen, ist dieser beim Lesen des Textes so präsent, dass man von einem direkten Chinabezug sprechen kann in Bezug auf die Kategorie *Taiwan*. Mutmaßlich wird mangels anderer ausführlicher Beispieltexthe des Buches zudem davon auszugehen, dass zur Beantwortung von Arbeitsauftrag 2 das Verhältnis zwischen der VR China und Taiwans als Beispiel von den Schülerinnen und Schülern verwendet wird.

Einen indirekten Chinabezug der Kategorie *Taiwan* findet sich hingegen in „#Gewi - Gesellschaftswissenschaften für Grundschulen und grundständige Gymnasien. Band 5/6“ (Akyazi u. a. 2023:298):

M62: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Taiwan*



Das stark schülerorientierte Kapitel „Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis?“ aus dem der Schulbuchausschnitt M62 stammt, porträtiert unter anderem die Stationen der Herstellung einer Jeans, von denen die Insel Taiwan eine ist. Man erfährt durch die Grafik, dass auf Taiwan Jeansstoff gewebt wird. Die Schülerinnen und Schüler sollen im Anschluss zudem verschiedene, nachhaltigkeitsbezogene Aufgaben bearbeiten, sich aber nicht intensiv mit der Station Taiwan auseinandersetzen.

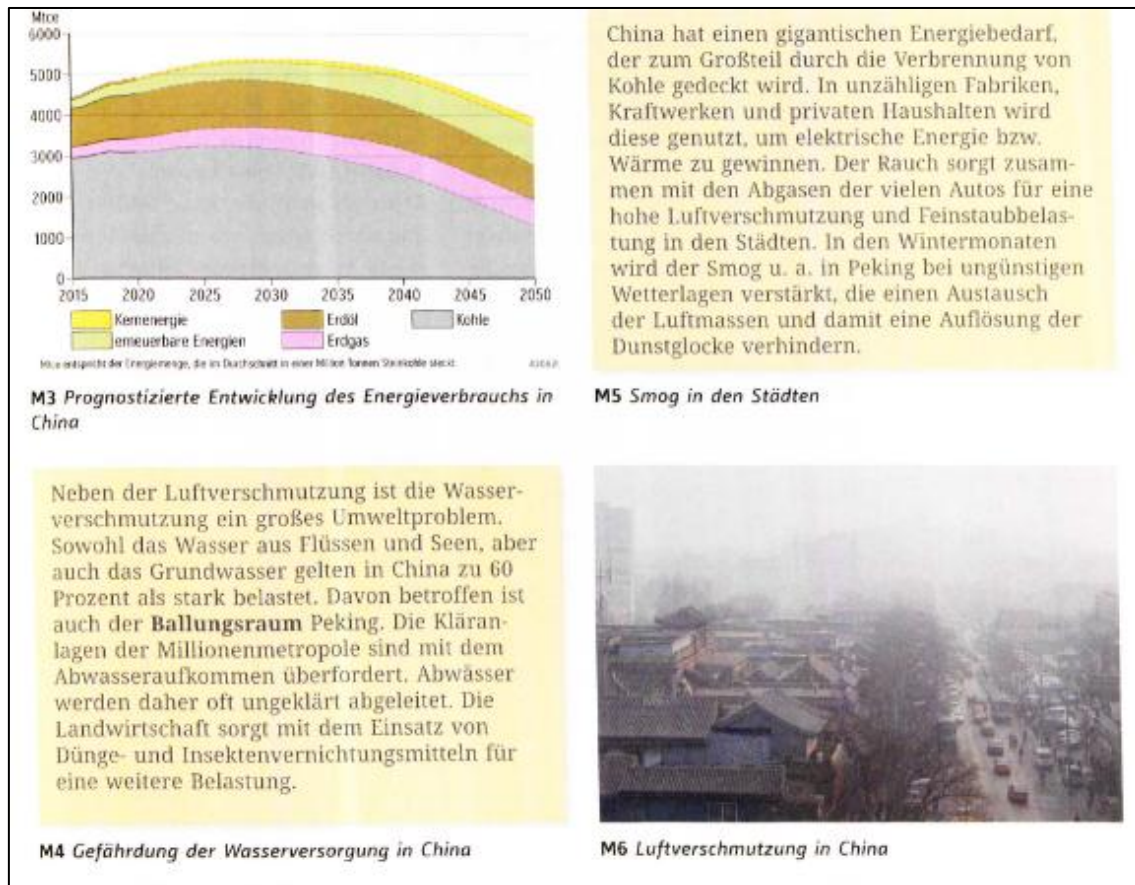
Innerhalb des Korpus an Büchern mit direktem Chinabezug enthalten 11 von 46 Büchern (23,91%) chinaspezifische Informationen, die der Kategorie *Taiwan* zuzuordnen sind. Von den 47 Büchern mit indirektem Chinabezug weisen hingegen 5 (10,64%) spezifische Informationen auf, die der Kategorie *Taiwan* zugewiesen werden können. Insgesamt haben also 16 Bücher Informationen über Taiwan, wovon 68,75% direkten Chinabezug haben und 31,25% indirekten Chinabezug. Innerhalb der Bücher mit direktem Chinabezug, die die Kategorie *Taiwan* zugeordnet bekamen, wird auf insgesamt 92,5 Seiten direkter Chinabezug hergestellt, was durchschnittlich 8,41 Seiten pro Buch entspricht.

5.3.8 Kategorie *Umwelt* – 2021-2024

Der Punkt *Umwelt* bezieht sich auf alle Inhalte bezüglich Umweltverschmutzung, Artensterben und Klimawandel.

Das Beispiel für direkt vermittelte Chinakompetenz der Kategorie *Umwelt* stammt aus dem Schulbuch „Heimat und Welt + - Gesellschaftswissenschaften. 9/10, [Schülerband]“ (Bubel u. a. 2023:181), das im Saarland zugelassen ist.

M63: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Umwelt*



Das Kapitel mit dem Titel „Globalisierung und Tragfähigkeit der Erde“ exemplifiziert viele globale Probleme, die mit der Globalisierung einhergehen mit der VR China. So werden, wie in M63 zu sehen ist Energieverbrauch, Smog und Wasserversorgung anhand von Bildern, Grafiken und Texten über Peking exemplifiziert. Die Schülerinnen und Schüler sollen anschließend die prognostizierte Entwicklung des Energieverbrauches der VR China beschreiben. Zudem verlangt eine weitere Aufgabe eine Internetrecherche über den Bau Drei-Schluchten-Staudamm und der Eingriff in die Natur, der damit einhergeht. Somit setzen sich die Schülerinnen und Schüler direkt und intensiv mit den ökologischen Herausforderungen der Volksrepublik China auseinander.

Einen indirekten Chinabezug der Kategorie *Umwelt* findet sich hingegen in „Clever! - Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft. [Schülerband]“ (Herzig und Mattes 2022:418), das für Gymnasien in Hessen zugelassen ist:

M64: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – Umwelt



Es handelt sich bei M64 um eine Rollenkarte in einem Rollenspiel, dass eine Talkshow simulieren soll. Diese trägt den Titel „Fünf vor zwölf für die globale Energiewende: Wie kann sie gelingen?“ (Herzig und Mattes 2022:416–19). Die Schülerinnen und Schüler werden in insgesamt sechs verschiedene Rollengruppen aufgeteilt, um müssen sich mit

den verschiedenen Positionen (China, Uganda, Moderation, Europäischer Industrieverband, Deutschland, NGO) jeweils vertraut machen und dann die Simulation durchführen. Da sich somit nur ein Sechstel der Klasse mit (VR) China beschäftigt, kann nicht von direktem Chinabezug gesprochen werden, da die Mehrheit der Schüler nur indirekt von den Argumenten der China-Gruppe während der Debatte chinaspezifische Informationen erfahren und keine Aufgaben für die Gesamtklasse folgen, die chinaspezifisch wären.

Innerhalb des Korpus an Büchern mit direktem Chinabezug enthalten 19 von 46 Büchern (41,30%) chinaspezifische Informationen, die der Kategorie *Umwelt* zuzuordnen sind. Von den 47 Büchern mit indirektem Chinabezug weisen mit 19 (40,43%) ebenso viele spezifische Informationen auf, die der Kategorie *Umwelt* zugewiesen werden können. Insgesamt haben also 38 Bücher Informationen über Umweltaspekte mit Chinabezug, wovon 68,75% direkten Chinabezug und 31,25% indirekten Chinabezug haben. Innerhalb der Bücher mit direktem Chinabezug, die die Kategorie *Umwelt* zugeordnet bekamen, wird auf insgesamt 132,5 Seiten direkter Chinabezug hergestellt, was durchschnittlich 6,97 Seiten pro Buch entspricht.

5.3.9 Kategorie *Weltmacht* – 2021-2024

In der Kategorie *Weltmacht* geht es um die Stellung der VR China als Nation in der Weltgemeinschaft. Die Rolle des Landes der Mitte als wirtschaftliche, militärische oder diplomatische Weltmacht in einem multipolaren 21. Jahrhundert muss zur Zuordnung explizit in einem Text oder einer Aufgabenstellung betont werden.

Einen indirekten Chinabezug der Kategorie *Weltmacht* findet sich in „Politik & Co: Sozialkunde. Gesamtband, [Schülerband]“ (Beckmann u. a. 2023:551). Das Buch wird im Sozialkundeunterricht der Gesamtschulen und Gymnasien des Bundeslandes Rheinland-Pfalz verwendet:

M65: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – Weltmacht

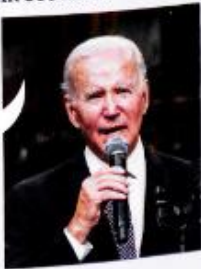
13.3.2 Die USA und China im Kampf um die Weltmacht: friedliche Koexistenz oder zunehmende Konfrontation?

Zum Thema: Die Rivalität zwischen den USA und China ist trotz des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine zum alles überragenden Thema der internationalen Beziehungen geworden. Es prägt strategische Debatten in den Hauptstädten und hat viele Dimensionen. Sie sollen in diesem Kapitel die Rivalität zwischen USA und China verstehen und beurteilen.

M43 Zwei Aussagen der Regierungschefs von den USA und China: auf Konfrontationskurs?

a) Statement von US-Präsident Joe Biden

„Wir stehen im Wettbewerb mit China und anderen Ländern, um den Sieg im 21. Jahrhundert. Wir befinden uns an einem großen Wendepunkt der Geschichte.“



Nach: Remarks by President Biden in Address to a Joint Session of Congress. In: www.whitehouse.gov, 28.04.2021 [Übersetzung: De-arbeiter], SRF. Xi Jinping: „Chinesen haben grosse Mauer aus Stahl geschmiedet“. In: www.srf.ch, 01.07.2021

b) Statement von Chinas Präsident Xi Jinping



„Das chinesische Volk wird es ausländischen Mächten niemals erlauben, es zu schikanieren [...]. Wer das wagt, dem wird an der Großen Mauer aus Stahl, geschmiedet von 1,4 Milliarden Chinesen, der Kopf blutig geschlagen.“

Einstiegsaufgabe

Bewerten Sie die Aussagen von US-Präsident Biden und Chinas Präsident Xi Jinping zur Rivalität der beiden Großmächte. Für wie bedrohlich halten Sie diese?

Der Schulbuchausschnitt ist Teil des Kapitels „Weltordnungsmodelle und die Sicherheitsarchitektur in Europa“ (Beckmann u. a. 2023:543–73) und behandelt den Konflikt zwischen der VR China und den Vereinigten Staaten von Amerika. Aussagen beider Präsidenten werden gegenübergestellt und daran das Konfrontationspotential der beiden Weltmächte illustriert. Die Schülerinnen und Schüler sollen im Anschluss die Einstiegsaufgabe bearbeiten, die von ihnen fordert die Aussagen zu bewerten und auf ihre Bedrohlichkeit zu prüfen. Auf den Folgeseiten wird der Konflikt noch intensiver mit längeren Kommentaren und Texten gelehrt, aber auch die Einstiegsseite (M65) weist bereits direkten Chinabezug auf und die VR China wird dabei als weitere Weltmacht neben den USA gezeigt.

Eines der Beispiele für indirekten Chinabezug der Kategorie *Weltmacht* ist in dem für Rheinland-Pfalz und Saarland konzipierten Schulbuch *Mensch & Politik - Sekundarstufe I: Sozialkunde. [Schülerband]* (Bachmann u. a. 2021:359) zu sehen:

M66: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Weltmacht*

M7

Gefahren durch ABC-Waffen

Die Gefahr, dass immer mehr Staaten sich Zugang zu atomaren, biologischen und chemischen Waffen verschaffen, wächst. [...] (N)och immer existieren weltweit fast 17.000 Atomwaffen. Mit ihnen ließe sich die Erde mehrfach komplett zerstören. [...] Im Vordergrund der Besorgnisse steht indes derzeit die Verbreitung von Atomwaffen. Neben den USA und Russland verfügen Frankreich, Großbritannien und China bereits seit den 1960er-Jahren über Kernwaffen. 1998 stießen Indien und Pakistan infolge ihrer Nuklearwaffentests zum Atomklub hinzu. Nordkorea hat inzwischen ebenfalls insgesamt drei nukleare Tests durchgeführt, doch ist nicht ganz klar, ob es über einsatzbereite Waffen verfügt. Von Israel wird allgemein angenommen, dass es ebenfalls Kernwaffen besitzt, aber dies ist von keiner israelischen

Regierung je offiziell bestätigt worden. Hinzu kommt das iranische Atomprogramm, von dem viele Beobachter annehmen, es zielt auf eine Kernwaffenoption ab. Sollte Teheran eines Tages über die Bombe verfügen, so könnte dies einen nuklearen Rüstungswettlauf in der ohnehin von vielen politischen Konflikten belasteten Region des Mittleren Ostens auslösen. Weitere Länder, auch in anderen Regionen, könnten sich – nicht zuletzt aus Prestige Gründen – Atomwaffen zulegen.

Atomare Rüstung

Anfang 2017 besaßen neun Länder insgesamt rund **14 935 Nuklearwaffen***. 4150 waren einsatzbereit.

Land	Anzahl Nuklearwaffen
USA	6600
Russland	7000
China	270
Frankreich	300
Großbritannien	215
Israel	80
Pakistan	130 – 140
Indien	120 – 130
Nordkorea	10 – 20

*alle Zahlen Schätzungen Quelle: SIPRI

Oliver Thränert: Gefahren durch ABC-Waffen, in: Internationale Sicherheitspolitik 2, 2015, S. 28–31, hier S. 28 f.

Der Schulbuchausschnitt zeigt einen Informationstext mitsamt einer Karte über ABC-Waffen und deren Gefahr. Das Überkapitel lautet „Frieden und Sicherheit“ (Bachmann u. a. 2021:354–95), wobei der Fokus dabei größtenteils auf der NATO und Deutschlands Verantwortung in der Welt liegt. Sowohl Text als auch Grafik in M66 geben jedoch Informationen darüber, dass die VR China über Nuklearwaffen verfügt und das schon seit den 1960er Jahren. Zudem sind genaue Zahlen über die Anzahl der Sprengköpfe in der Grafik genannt. Dabei, sowie in den folgenden Aufgaben, ist der Fokus jedoch stets auf Rüstung und ABC-Waffen im speziellen. Diese stehen in engem Zusammenhang mit dem Thema *Weltmacht*, da sie ein zentrales Instrument zur Demonstration und Durchsetzung globaler Macht und Einflusses darstellen.

Innerhalb des Korpus an Büchern mit direktem Chinabezug enthalten 20 von 46 Büchern (43,48%) chinaspezifische Informationen, die der Kategorie *Weltmacht* zuzuordnen sind. Von den 47 Büchern mit indirektem Chinabezug weisen mit 4 (8,51%) deutlich weniger spezifische Informationen auf, die der Kategorie *Weltmacht* zugewiesen werden können. Insgesamt haben also 24 Bücher Informationen mit Chinabezug, die der Kategorie

Weltmacht zugeordnet werden können, wovon 83,33% direkten Chinabezug und 16,67% indirekten Chinabezug haben. Innerhalb der Bücher mit direktem Chinabezug, die die Kategorie *Weltmacht* zugeordnet bekamen, wird auf insgesamt 165 Seiten direkter Chinabezug hergestellt, was durchschnittlich 8,25 Seiten pro Buch entspricht.

5.3.10 Kategorie *Wirtschaft* – 2021-2024

Das Thema *Wirtschaft* deckt wirtschaftliche Globalisierung, Direktinvestitionen, Handel, Sonderwirtschaftszonen und Geschäftsmodelle ab, die in Bezug mit dem Thema *China* stehen. Zudem fallen Handelskriege, Protektionismus mit Chinabezug und Handelsabkommen in die Kategorie.

In der Kategorie *Wirtschaft* mit direktem Chinabezug liegt unter anderem eine ganze Seite im Buch „Wirtschaft - Politik. 3, [Schülerband]“ (Frintrop-Bechthold u. a. 2022:351). Dieses wird seit 2022 an Gymnasien in Nordrhein-Westfalen verwendet.

M67: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Wirtschaft*

M6 Der Handelsstreit zwischen den USA, China und der EU

Der amerikanische Präsident Trump [2017 – 2021] führt nicht nur gegen China einen Handelskrieg. Gegen die meisten Handelspartner hat er Konflikte mit unabsehbaren Folgen ausgelöst. [...]

Die USA importieren mehr Waren, als sie selbst ausführen. US-Präsident Donald Trump will das ändern [...].

So überzog er seit 2018 die ganze Welt mit Sonderzöllen, im Vordergrund stehen Stahl und Aluminium. Hauptziel im Handelsstreit ist allerdings China. Hier geht es nicht nur um eine unausgegliche Handelsbilanz, sondern um politische Vormacht und um den Technologie-Spitzenplatz. [...]

In seiner Begründung für die einschneidenden Schutzzölle sagte Trump, es sei notwendig, die einheimische Stahl- und Aluminiumindustrie zu schützen, stillgelegte Produktionsstätten wiederzubeleben und die Beschäftigung in diesem Sektor zu erhöhen. Damit solle die Abhängigkeit Amerikas von ausländischen Produzenten verringert werden. [...]

Trump wirft auch der EU unfaire Handelspraktiken vor. Er beklagt sich, dass die Handelsbilanz mit der EU für die USA über viele Jahre „sehr schlecht“ ausgefallen sei. Er erließ im März 2018 Strafzölle auf Stahl, die auch die Europäer treffen sollten. Daraufhin beschloss die EU im Juli 2018 die Einführung von Schutzmaßnahmen – ebenfalls in Form von Zöllen. Seitdem droht Trump auch mit Zöllen auf Autos aus Europa, sollte die EU nicht einlenken. [...]

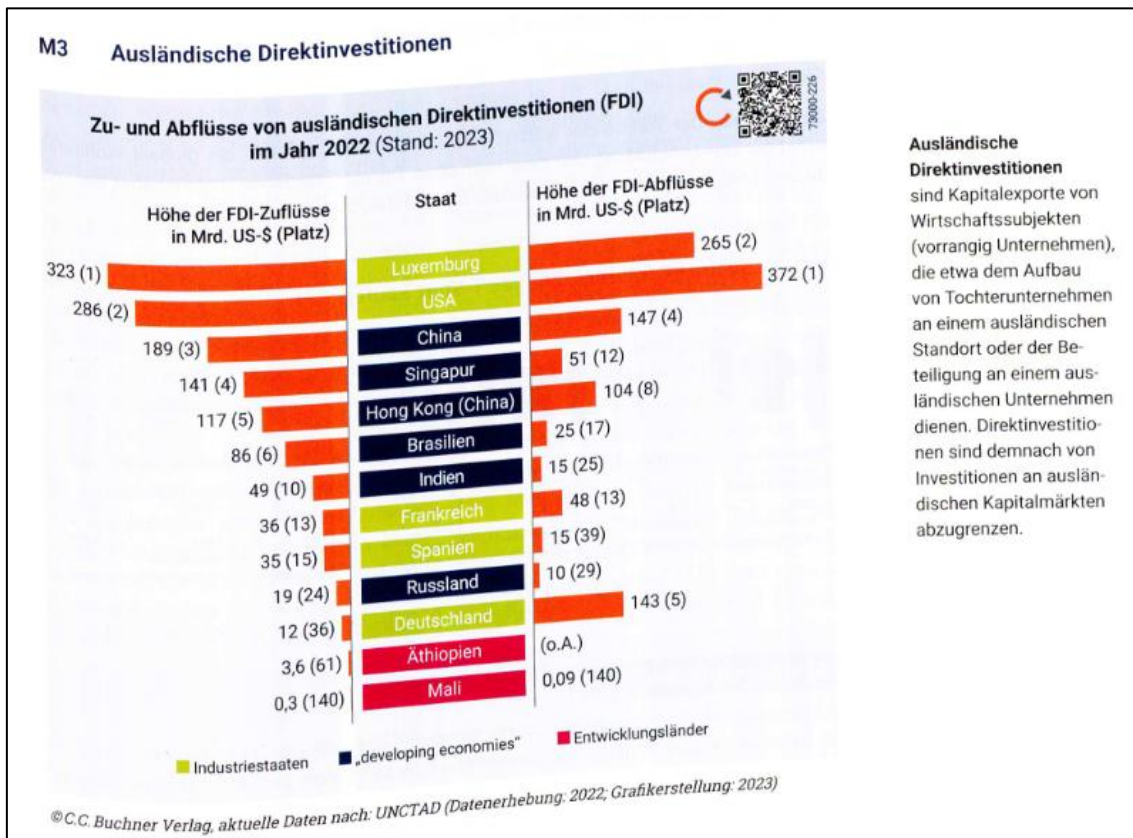
Auch die Europäer reagieren auf den neuen Protektionismus der USA mit Vergeltungszöllen. Im Fokus stehen symbolkräftige US-Waren wie Stahl, Mais, Orangensaft, Whiskey, Hausboote, Motorräder oder Jeans. Auch amerikanische Stahlerzeugnisse wie Schiffe und Boote wären betroffen. Der Zusatzzoll, der seit dem 22. Juni 2018 auf diese Produkte erhoben wird, beträgt 25%. [...] Die möglichen EU-Zusatzzölle wurden so konzipiert, dass sie etwa den Schaden ausgleichen würden, welcher der EU durch die US-Zölle entstehen dürfte.



Im Text wird im Detail auf den Handelskrieg zwischen den USA und der VR China eingegangen. Das Bild zeigt zudem zwei Container mit jeweils der Flagge des Landes, die von Kränen aneinandergeschlagen werden. Auch wenn der Fokus zunächst auf den USA liegt, wird im Folgenden noch ein Text, der den Absatz von Smartphones der chinesischen Marke Huawei in Deutschland und deren Probleme einer Googlelizenz behandelt. Das Kapitel, in das der Ausschnitt eingebettet ist, lautet „Chance oder Bedrohung? – Ursachen, Merkmale und Folgen der Globalisierung“ (Frintrop-Bechthold u. a. 2022:340–65) und verwendet die Volksrepublik China dabei mehrfach als Beispiel für ein Land, das von der Globalisierung profitiert.

Eines der Beispiele für indirekten Chinabezug der Kategorie *Wirtschaft* ist in dem für die Studienstufe in Hamburg konzipierten Schulbuch „Politik, Gesellschaft, Wirtschaft: Studienstufe (Benzmann u. a. 2023:211) zu sehen:

M68: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Wirtschaft*



Die in M68 abgebildete Grafik verbildlicht die Zu- und Abflüsse von ausländischen Direktinvestitionen im Jahr 2022. Unter den Daten sind unter anderem (VR) China, Singapur und Hong Kong zu sehen. Dadurch erfahren die Schülerinnen und Schüler zwar Wirtschaftsdaten der genannten Länder, setzen sich im Folgenden aber kaum damit auseinander. Die Aufgabenstellungen, die der Grafik folgen beziehen sich zudem allgemein auf Handelsbeziehungen und wirtschaftliche Globalisierung, mehr Informationen mit direktem Chinabezug sind in dem Buch jedoch nicht vorhanden. Ein tieferer Chinakompetenzerwerb ist daher unwahrscheinlich.

Innerhalb des Korpus an Büchern mit direktem Chinabezug enthalten 42 von 46 Büchern (91,30%) chinaspezifische Informationen, die der Kategorie *Wirtschaft* zuzuordnen sind. Von den 47 Büchern mit indirektem Chinabezug weisen mit 26 (55,32%) etwas weniger Bücher spezifische Informationen auf, die der Kategorie *Wirtschaft* zugewiesen werden

können. Insgesamt haben also 68 Bücher Informationen mit Chinabezug, die der Kategorie *Wirtschaft* zugeordnet werden, wovon 61,76% direkten Chinabezug und 38,24% indirekten Chinabezug haben. Innerhalb der Bücher mit direktem Chinabezug, die die Kategorie *Wirtschaft* zugeordnet bekamen, wird auf insgesamt 230,5 Seiten direkter Chinabezug hergestellt, was durchschnittlich 5,49 Seiten pro Buch entspricht.

5.4 Schulbuchanalyse 2021-2024 – Fazit Direkter und Indirekter Chinabezug

Betrachtet man isoliert die Bücher mit direktem Chinabezug so kann innerhalb derer analysiert werden, wie die verschiedenen Kategorien gewichtet sind.

M69: Gewichtung der Kategorien – Direkter Chinabezug:

Kategorie	Trefferquote in %	Seiten gesamt	Durchschnitt Seiten pro Buch
<i>Wirtschaft</i>	90,24	230,5	5,49
<i>Internationale Beziehungen</i>	70,73	163,5	5,45
<i>Menschenrechte</i>	53,66	141	5,62
<i>Weltmacht</i>	46,34	165	8,25
<i>Umwelt</i>	41,46	132,5	6,97
<i>Politisches System</i>	39,02	141	5,64
<i>Taiwan</i>	26,83	92,5	8,41
<i>Stadtbezug</i>	14,63	70,5	8,81
<i>Lebenswelt</i>	9,76	77	19,25
<i>Bevölkerung</i>	4,88	45	22,5

Am häufigsten in wird direkter Chinabezug bezüglich der Kategorie *Wirtschaft* hergestellt. In über 90% der Bücher, die sich konkret mit *China* beschäftigen, werden wirtschaftliche Themen mit Chinabezug aufgegriffen. An zweiter Stelle mit mehr als 70% der Bücher wird der Themenbereich der Internationalen Beziehungen in den Schulbüchern mit direktem Chinabezug behandelt. Am seltensten treten die Kategorien *Bevölkerung* (4,88%) und *Lebenswelt* (9,76%) in dem Teilkorpus auf.

Der Wert *Durchschnitt Seiten pro Buch* gibt Auskunft darüber, wie viele Seiten Chinabezug haben, in den Büchern, bei denen die jeweilige Kategorie zugeordnet wurde. Dadurch

lassen sich Aussagen darüber treffen, wie viele Seiten sich mit China im Schnitt beschäftigen müssen, damit eine der Kategorien aufgegriffen wird. Betrachtet man die gesamte Analyse der Schulbücher von 2021-2024 erkennt man, dass es verhältnismäßig große Kapitel mit Chinabezug braucht, damit die Themen *Bevölkerung* (22,5 Seiten) und *Lebenswelt* (19,35 Seiten) auch vorkommen, *China* also im Detail behandelt werden muss. Greift ein Schulbuch diese Kategorien also auf, ist die Chance hoch, dass allgemein überproportional viel Chinakompetenz in demselben vermittelt wird. Hingegen reichen durchschnittlich deutlich weniger Seiten mit direktem Chinabezug innerhalb eines Buches, um die Themen *Wirtschaft* (5,49 Seiten) und *Internationale Beziehungen* (5,45 Seiten) aufzugreifen.

Betrachtet man isoliert die Bücher mit indirektem Chinabezug so kann innerhalb derer analysiert werden, wie die verschiedenen Kategorien gewichtet sind. Aufgrund der Tatsache, dass in diesen Büchern nur indirekt Chinakompetenz vermittelt wird und oftmals nur einem Satz chinaspezifische Wissensvermittlung stattfindet, wurden hier, wie schon erwähnt, keine Seiten gezählt.

M70: Gewichtung der Kategorien – Indirekter Chinabezug:

Kategorie	Trefferquote in %
<i>Wirtschaft</i>	48,7804878
<i>Umwelt</i>	48,7804878
<i>Internationale Beziehungen</i>	39,0243902
<i>Menschenrechte</i>	29,2682927
<i>Stadtbezug</i>	9,75609756
<i>Taiwan</i>	9,75609756
<i>Weltmacht</i>	7,31707317
<i>Bevölkerung</i>	4,87804878
<i>Politisches System</i>	4,87804878
<i>Lebenswelt</i>	2,43902439

Auch hier wird am häufigsten direkter Chinabezug bezüglich der Kategorie *Wirtschaft* hergestellt. In fast der Hälfte der Bücher, die sich konkret mit *China* beschäftigen, werden wirtschaftliche Themen mit Chinabezug aufgegriffen. An zweiter Stelle mit ebenso viel Prozent ist hier aber der Themenbereich *Umwelt*. Am seltensten treten im Korpus der

Bücher mit indirektem Chinabezug die Kategorien *Bevölkerung* und *Politisches System* (jeweils 4,88%) und *Lebenswelt* (2,44%) in dem Teilkorpus auf.

Vergleicht man die Bücher mit direktem und indirektem Chinabezug auf die Gewichtung der Kategorien hin, fällt einem schnell auf, dass innerhalb der Korpora die Gewichtung ähnlich ist. Eine Ausnahme ist dabei jedoch das Thema *Umwelt*, das prozentual häufiger in Büchern mit indirektem Chinabezug vorkommt und dabei Wissen über China vermittelt. Eine Einzelbetrachtung der Bücher zeigt, dass das unter anderem daran liegt, dass die Volksrepublik China in vielen Statistiken bezüglich Bevölkerungszahl oder CO₂-Fußabdruck neben anderen Ländern auftaucht. Dabei findet dann jedoch keine intensivere Auseinandersetzung mit *China* statt.

Auf der anderen Seite wird über das Politische System der VR China, Taiwans oder Hongkongs seltener informiert, wenn lediglich indirekter Chinabezug besteht. Die Kategorie *Politisches System* erfordert in den meisten Fällen logischerweise an sich schon eine direkte Auseinandersetzung mit dem Thema *China*. Ein Blick in die Bücher zeigt auch hier, dass vor allem Texte über den institutionellen Aufbau der VR China hier dominant sind, was qua Definition schon einem direkten Chinabezug entspricht.

5.5 Schulbuchanalyse 2021-2024 – Zusatz: Bundesländer, Verlage, Jahre

Die Daten geben des Weiteren auch Auskunft bezüglich des Einsatzes nach Bundesland, der Verlage und der Veröffentlichungsjahre. Eine Analyse dieser Daten kann dann Auskunft darüber geben, welche Bundesländer und Verlage besonders intensiv (direkter Chinabezug) sich mit *China* beschäftigen und es kann ein kurzer, zeitlicher Verlauf der Daten gezeichnet werden. Da der Politikunterricht nicht nur bezüglich des Fachnamens, sondern auch der inhaltlichen Ausgestaltung des jeweiligen Faches von Land zu Land stark variiert, sind die meisten Schulbücher des Politikunterrichts nur für ein Bundesland zugelassen, meist sogar schulform- und klassenstufenspezifisch. Die erhobenen Daten geben jedoch auch Auskunft über die Vermittlung von direktem, indirektem oder keinem Chinabezug je nach Bundesland. Da wenige Bücher in mehreren Bundesländern verwendet werden, wurden diese logischerweise mehrfach gezählt, weshalb die absolute Zahl an Dokumenten von der vorherigen Analyse abweicht. Vier Bücher, die mit in die Analyse flossen, konnten keinem Bundesland zugeordnet werden.

M71: Schulbuchanalyse 2021-2024 nach Bundesland

Bundesland	Direkter Ch-Bezug	%	Indirekter Chi-Bezug	%	Kein Chinabezug	%	Bücher gesamt	%
BW	6	40	5	33,33	4	26,67	15	9,20
BY	3	21,43	7	50	4	28,57	14	8,59
BE	2	25	5	62,5	1	12,5	8	4,91
BB	2	25	5	62,5	1	12,5	8	4,91
HB	1	100	0	0	0	0	1	0,61
HH	0	0	2	50	2	50	4	2,45
HE	1	11,11	4	44,44	4	44,44	9	5,52
MV	2	50	0	0	2	50	4	2,45
NI	12	52,17	3	13,04	8	34,78	23	14,11
NRW	10	33,33	9	30	11	36,67	30	18,40
RP	6	40	4	26,67	5	33,33	15	9,20
SL	3	37,5	4	50	1	12,5	8	4,91
SN	4	44,44	3	33,33	2	22,22	9	5,52
ST	3	100	0	0	0	0	3	1,84
SH	3	75	1	25	0	0	4	2,45
TH	3	75	1	25	0	0	4	2,45
unklar	2	50	2	50	0	0	4	2,45
Gesamt	63	38,65	55	33,74	45	27,61	163	100

M72: Schulbuchanalyse 2021-2024 nach Verlag

Verlag	Direkter China- Bezug		Indirekter China- bezug		Kein China- bezug		gesamt	
		%		%		%		%
Auer [im] Ernst Klett Verlag	2	50,00	0	0,00	2	50,00	4	2,94
Bildungsverlag EINS	3	60,00	1	20,00	1	20,00	5	3,68
C.C. Buchner	9	28,13	8	25,00	15	46,88	32	23,53
Cornelsen	1	14,29	4	57,14	2	28,57	7	5,15
Ernst Klett Verlag	6	40,00	5	33,33	4	26,67	15	11,03
Verlag Europa-Lehrmittel	1	20,00	4	80,00	0	0,00	5	3,68
Handwerk und Technik	1	50,00	0	0,00	1	50,00	2	1,47
Westermann	23	34,85	25	37,88	18	27,27	66	48,53
Gesamt	46	33,82	47	34,56	43	31,62	136	100,00

M73: Schulbuchanalyse 2021-2024 nach Erscheinungsjahr

Jahr	Direkter China-Bezug		Indirekter Chinabezug		Kein Chinabezug		gesamt	
		%		%		%		%
2021	12	22,64	18	33,96	23	43,40	53	38,97
2022	18	37,50	18	37,50	12	25,00	48	35,29
2023	13	50,00	9	34,62	4	15,38	26	19,12
2024	3	33,33	2	22,22	4	44,44	9	6,62
gesamt	46	33,82	47	34,56	43	31,62	136	100,00

Zunächst lässt sich festhalten, dass die meisten Bücher aus dem bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen in die Analyse, der zwischen 2021 und 2024 veröffentlichten Bücher, mit einfließen. (23 Bücher, 14,88%). Dahinter kommen die drei Bundesländer mit den nächstgrößten Bevölkerungszahlen Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen. Aus dem Bundesland mit der geringsten Bevölkerungszahl Bremen floss hingegen nur ein Buch in die Analyse mit ein, das zudem direkten Chinabezug aufweist. Ebenso weisen 100% der Bücher Sachsen-Anhalts direkten Chinabezug auf, sowie 75% der Bücher aus Schleswig-Holstein und Thüringen.

Indirekter Chinabezug wird am häufigsten Berlin und Brandenburg (62,5%), sowie in Bayern und im Saarland (50%) hergestellt. Am häufigsten keinen Chinabezug hatten hingegen die Schulbücher in Mecklenburg-Vorpommern (50%) und Hessen (44,44%).

Die extremen Unterschiede sind mit hoher Wahrscheinlichkeit durch die geringe Anzahl an Dokumenten im jeweiligen Bundesland erklärbar.

Fast die Hälfte aller Schulbücher, die zwischen 2021 und 2024 für den Politikunterricht der Sekundarstufe veröffentlicht worden, wurden von *Westermann* publiziert (48,53%). Die zweitmeisten Bücher stammen von *C.C. Buchner* (23,53%), gefolgt vom *Ernst Klett Verlag* (11,03%). Damit stellen die drei Verlage über 80% der Bücher, die für den Politikunterricht konzipiert wurden im angegebenen Zeitraum.

Am häufigsten direkten Chinabezug haben die Bücher von *Bildungsverlag EINS GmbH* einer Tochtergesellschaft der *Westermann*-Gruppe mit 60%, gefolgt von *Auer* (*Ernst Klett*-Tochter) und *Handwerk und Technik* mit jeweils 50%. Bei letzterem ist jedoch zu beachten, dass nur insgesamt zwei Bücher des Verlags überhaupt in die Analyse mit einfließen. Indirekter Chinabezug wird hingegen am häufigsten in Büchern von *Verlag Europa-Lehrmittel* (80%) und *Cornelsen* (57,14%). Klammert man Bücher von *Handwerk und Technik* aus (50%), weisen die Bücher von *Auer* (50%) und *C. C. Buchner* (46,88%) mit Abstand am wenigsten Chinabezug auf.

Vergleicht man also die drei größten, im Korpus vertretenen Verlage miteinander, lässt sich resümieren, dass der *Ernst Klett Verlag* am intensivsten *China* in seinen Lehrwerken unterbringt, gefolgt von *Westermann* und *C.C. Buchner* am seltensten.

Betrachtet man den direkten Chinabezug in den Schulbüchern über die Jahre 2021-2024, kann definitiv von einem Zuwachs dessen gesprochen werden. Wiesen 2021 noch 22,64% der Bücher einen direkten Chinabezug auf, so waren es 2023 bereits 50%. Zwar sind 2024 nur 33,33% zu verzeichnen, diese sind mit hoher Wahrscheinlichkeit aber darauf zurückzuführen, dass aus diesem Jahr lediglich drei Bücher in die Analyse mit einfließen. Dieser Zuwachs findet unter fast gleichbleibender Zahl an Büchern mit indirektem Chinabezug statt.

6. Fazit

Diese Arbeit wurde mit dem Ziel verfasst, den Stand der Vermittlung von Chinakompetenz im deutschen Politikunterricht zu erfassen. Chinakompetenzvermittlung im Sinne von Lehren eines Reflexiven Deutungswissens und Fachwissens über das politische System, gesellschaftliche Prozesse, die Bevölkerung, die ökologischen und wirtschaftlichen Ziele, die außen- und innenpolitischen Bestrebungen und das Wertesystem der staatlichen und nicht-staatlichen Akteure des Kulturraums *Chinas* wurde auf Ebene der Curricula und Schulbücher intensiv analysiert. Dabei stellte sich zunächst heraus, dass die Lehrpläne kaum Bezüge zu *China* herstellen, jedoch einige Anknüpfungspunkte an den Themenkomplex ermöglichen. Diese Stellen in den Lehrplänen müssen aber von Schulbüchern und Lehrkräften auch dafür genutzt werden.

Die rein quantitative Schulbuchanalyse der Bücher von 2000-2020 zeigte dann, dass es durchaus in den meisten Schulbüchern Wissensvermittlung zu *China* gibt und das in allen Bundesländern und mit steigender Tendenz. Die Bücher von 2021-2024, die deutlich intensiver untersucht wurden und in Einzelbetrachtung zudem nach Kategorien sortiert wurden bestätigen das und stellten zudem heraus, dass Chinabezug am häufigsten in wirtschaftlichen Kontexten hergestellt wird.

Die Arbeit gibt somit einen tiefen Einblick in die Umsetzung chinaspezifischer Wissens- und Kompetenzvermittlung durch die Bildungsministerien und Schulbücher in Bezug auf den Unterricht der Sekundarstufe. Zukünftige Forschungen müssten jetzt das bestehende Wissen über qualitativ gute Umsetzung von Unterricht über *China* verwenden, das von Instituten wie der China-Schul-Akademie, dem Institut MERCATOR, dem Bildungsnetzwerk China und anderen erarbeitet wurde, um die erhobenen Daten auf ihre Qualität hin

zu bewerten. Dadurch kann das deutsche Bildungssystem im Sekundarstufenbereich stetig verbessert werden, auf aktuelle Entwicklungen des Kulturraumes *China* angepasst werden und damit auch die Schülerinnen und Schüler auf eine bereits multipolare Welt vorbereiten, in der der Kulturraum *China* und allem voran die Volksrepublik China eine tendenziell immer größere Rolle spielen wird.

7. Abbildungsverzeichnis

- M1: Konzepte der Politischen Bildung; BpB. Online unter: <https://www.bpb.de/lernen/politische-bildung/305945/kompetenzorientierung-und-konzeptuelles-deutungs-wissen-k-ein-neuer-koenigsweg-fuer-politische-bildung/> [22.07.23]
- M2: Fächerbezeichnung und Häufigkeit in den deutschen Curricula; eigene Darstellung
- M3: Tabelle Lehrplananalyse; eigene Darstellung
- M4: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Chin**; eigene Darstellung
- M5: Durchschnitt *Chin** pro Dokument; eigene Darstellung
- M6: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Tigerstaat*; eigene Darstellung
- M7: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Tigerstaat*; eigene Darstellung
- M8: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Sicherheitsrat*; eigene Darstellung
- M9: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Sicherheitsrat*; eigene Darstellung
- M10: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Xi Jinping*; eigene Darstellung
- M11: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Xi Jinping*; eigene Darstellung
- M12: MAXQDA-Analyse – Stichwort *(Neue) Seidenstraße*; eigene Darstellung
- M13: Trefferquote Verlauf – Stichwort *(Neue) Seidenstraße*; eigene Darstellung
- M14: Google Trends Analyse: Stichwort *(Neue) Seidenstraße (2010-2021)*; eigene Darstellung
- M15: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Taiwan*; eigene Darstellung
- M16: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Taiwan*; eigene Darstellung
- M17: MAXQDA-Analyse – Stichwort *Hongkong/Macau*; eigene Darstellung
- M18: Trefferquote Verlauf – Stichwort *Hongkong/Macau*; eigene Darstellung
- M19: MAXQDA-Analyse – Stichwort *BRICS*; eigene Darstellung
- M20: Trefferquote Verlauf – Stichwort *BRICS*; eigene Darstellung
- M21: Google-Trends-Analyse: Stichwort *BRICS (2004-2020)* ; eigene Darstellung
- M22: Stichwort *Chin** nach Bundesland Tabelle; eigene Darstellung
- M23: Stichwort *Chin** nach Bundesland Karte; eigene Darstellung
- M24: Stichwort *Chin** nach Bundesland Balkendiagramm; eigene Darstellung
- M25: Stichwort *Chin** pro Dokument nach Bundesland Balkendiagramm; eigene Darstellung
- M26: Stichwort *Tigerstaat* nach Bundesland Tabelle; eigene Darstellung
- M27: Stichwort *Tigerstaat* nach Bundesland Karte; eigene Darstellung
- M28: Stichwort *Tigerstaat* nach Bundesland Diagramm; eigene Darstellung
- M29: Stichwort *Sicherheitsrat* nach Bundesland Tabelle; eigene Darstellung
- M30: Stichwort *Sicherheitsrat* nach Bundesland Karte; eigene Darstellung
- M31: Stichwort *Sicherheitsrat* nach Bundesland Diagramm; eigene Darstellung
- M32: Stichwort *Xi Jinping* nach Bundesland Tabelle; eigene Darstellung
- M33: Stichwort *Xi Jinping* nach Bundesland Karte; eigene Darstellung
- M34: Stichwort *Xi Jinping* nach Bundesland Diagramm; eigene Darstellung

- M35: Stichwort *(Neue) Seidenstraße* nach Bundesland Tabelle; eigene Darstellung
- M36: Stichwort *(Neue) Seidenstraße* nach Bundesland Karte; eigene Darstellung
- M37: Stichwort *(Neue) Seidenstraße* nach Bundesland Diagramm; eigene Darstellung
- M38: Stichwort *Taiwan* nach Bundesland Tabelle; eigene Darstellung
- M39: Stichwort *Taiwan* nach Bundesland Karte; eigene Darstellung
- M40: Stichwort *Taiwan* nach Bundesland Diagramm; eigene Darstellung
- M41: Stichwort *Hongkong/Macau* nach Bundesland Tabelle; eigene Darstellung
- M42: Stichwort *Hongkong/Macau* nach Bundesland Karte; eigene Darstellung
- M43: Stichwort *Hongkong/Macau* nach Bundesland Diagramm; eigene Darstellung
- M44: Stichwort *BRICS* nach Bundesland Tabelle; eigene Darstellung
- M45: Stichwort *BRICS* nach Bundesland Karte; eigene Darstellung
- M46: Stichwort *BRICS* nach Bundesland Diagramm; eigene Darstellung
- M47: Bücher ohne Chinabezug - Verlage; eigene Darstellung
- M48: Bücher ohne Chinabezug - Bundesland; eigene Darstellung
- M49: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Bevölkerung*; eigene Darstellung
- M50: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Bevölkerung*; eigene Darstellung
- M51: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Internationale Beziehungen*; eigene Darstellung
- M52: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Internationale Beziehungen*; eigene Darstellung
- M53: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Lebenswelt*; eigene Darstellung
- M54: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Lebenswelt*; eigene Darstellung
- M55: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Menschenrechte*; eigene Darstellung
- M56: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Menschenrechte*; eigene Darstellung
- M57: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Politisches System*; eigene Darstellung
- M58: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Politisches System*; eigene Darstellung
- M59: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Stadtbezug*; eigene Darstellung
- M60: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Stadtbezug*; eigene Darstellung
- M61: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Taiwan*; eigene Darstellung
- M62: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Taiwan*; eigene Darstellung
- M63: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Umwelt*; eigene Darstellung
- M64: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Umwelt*; eigene Darstellung
- M65: Schulbuchausschnitt: Direkter Chinabezug – *Weltmacht*; eigene Darstellung
- M66: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Weltmacht*; eigene Darstellung
- M67: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Wirtschaft*; eigene Darstellung
- M68: Schulbuchausschnitt: Indirekter Chinabezug – *Wirtschaft*; eigene Darstellung
- M69: Gewichtung der Kategorien – Direkter Chinabezug; eigene Darstellung
- M70: Gewichtung der Kategorien – Indirekter Chinabezug; eigene Darstellung eigene Darstellung
- M71: Schulbuchanalyse 2021-2024 nach Bundesland; eigene Darstellung
- M72: Schulbuchanalyse 2021-2024 nach Verlag; eigene Darstellung

8. Literaturverzeichnis I

Akyazi, Mehmet, Jenny Kurtz, Tobias Steinmeyer, Peter Verwohlt, und Maik Wienecke. 2023. #Gewi - *Gesellschaftswissenschaften für Grundschulen und grundständige*

- Gymnasien. Band 5/6.* Berlin/Brandenburg, 1. Auflage. herausgegeben von S. Kallis. Bamberg: Buchner.
- Auswärtiges Amt, Hrsg. 2023. „China-Strategie der Bundesregierung“.
- Bachmann, Christian, Slobodan Comagic, Niels Hennrich, Georg Mohr, Stefan Müller-Dittloff, Dietmar Schug, und Veit Straßner. 2021. *Mensch & Politik - Sekundarstufe I: Sozialkunde. [Schülerband]* / Christian Bachmann, Dr. Slobodan Comagic, Niels Hennrich, Georg Mohr, Dr. Stefan Müller-Dittloff, Dietmar Schug, Dr. Veit Straßner. [Ausgabe 2021 für Rheinland-Pfalz, Hamburg und das Saarland], [Gymnasium], Sekundarstufe I, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bauer, Thomas, Sven Ferchow, und Rudolf Kunz. 2022. *Trio - Geschichte, Politik, Geographie. Klasse 10, [Schülerband]* / Autorinnen und Autoren: Thomas Bauer, Möhrendorf, Sven Ferchow, Obertraubling, Rudolf Kunz, Waldsassen [und 2 weitere]. Bayern, [Mittelschule], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bayern, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung. 2018. „Fachlehrpläne. Berufsoberschule: Geschichte/Politik und Gesellschaft 13“.
- Bayern, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung. 2019. „Fachlehrpläne. Fachoberschule: Geschichte/Politik und Gesellschaft 13“.
- Beckeherm, David, Daniel Fliesen, André Griemert, und Stefan Prochnow. 2023. *Politik. wirtschaft. gesellschaft. Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung: Themenheft für das Kurssemester 13.1* / David Beckeherm, Daniel Fliesen, Dr. André Griemert, Stefan Prochnow. Niedersachsen, [ab Abiturjahrgang 2024], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Ernst Klett Verlag.
- Beckmann, Olaf, Gernot Herz, Stefan-Fabian Lutz, Marcus Müller, Volker Rith, Michael Sauer, Sandra Spanaus, und Marcus Höreth. 2023. *Politik & Co: Sozialkunde. Gesamtband, [Schülerband]* / Olaf Beckmann, Gernot Herz, Stefan-Fabian Lutz, Marcus Müller, Volker Rith, Michael Sauer und Sandra Spanaus unter Beratung von Marcus Höreth. Sek II, Rheinland-Pfalz, [Gesamtschule, Gymnasium], 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Benzmann, Stephan, Dimitrios Kalpakidis, Erik Müller, Gritt Oertel-Sperling, Petra Reiter-Mayer, Volker Rith, und Michael Sauer, Hrsg. 2023. *Politik, Gesellschaft, Wirtschaft: Studienstufe.* Studienstufe Hamburg, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. 2022. „Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Teil C Politikwissenschaft“.
- Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, und Ministerium für Bildung Brandenburg Jugend und Sport. o. J. „Teil C Gesellschaftswissenschaften Jahrgangsstufen 5/6“.
- Besand, Anja, Andreas Petrik, Tilman Grammes, Peter Henkenborg, und Autorengruppe Fachdidaktik, Hrsg. 2011. *Konzepte der politischen Bildung: eine Streitschrift.* Schwalbach am Taunus: Wochenschau-Verl.
- Beyer, Johanna, Markus Gloe, und Holger Keilwerth. 2022. *Mensch & Politik - Sekundarstufe I. 10, [Schülerband]* / erarbeitet von Johanna Beyer, Markus Gloe, Holger Keilwerth [und 6 weiteren]. Bayern, [alle Gymnasien], Sekundarstufe I, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Blanke, Lena, Nadine Diekmann, Lisa Freesemann, Julia Jacobs, Holger Kliche, Friederike Krüger, Norma Kreuzberger, und Tobias Lutterbeck. 2021. *Gesellschaft bewusst: Gesellschaftslehre. 7/8: [Schülerband]* / Herausgeber: Gunther Graf, Jens Siebert ; Autorinnen und Autoren: Lena Blanke, Dr. Nadine Diekmann, Lisa Freesemann, Julia Jacobs, Holger Kliche, Friederike Krüger, Dr. Norma Kreuzberger, Tobias Lutterbeck

- [und 4 weitere] ; unter Mitwirkung der Verlagsredaktion. Niedersachsen, differenzierende Ausgabe, Druck A. herausgegeben von G. Graf und J. Siebert. Braunschweig: Westermann.
- Bolleininger, Heike, Geerd Budelmann, Jan Gruber, Yvonne Krautter, und Florian Schäfer. 2021. *Geschichte, Politik, Geographie. 9, R/M, [Schülerband] / Moderatorin: Prof. Dr. Yvonne Krautter ; Autorinnen und Autoren Heike Bolleininger, Geerd Budelmann, Jan Gruber, Prof. Dr. Yvonne Krautter, Florian Schäfer ; unter Mitwirkung der Verlagsredaktion.* Bayern, Mittelschule, R [Regelklasse]/M [Mittlere-Reife-Zug], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bolleininger, Heike, Geerd Budelmann, Yvonne Krautter, und Florian Schäfer. 2022. *Geschichte, Politik, Geographie. 10.* Braunschweig: Westermann.
- Breinbauer, Andreas. 2019. *Emerging Market Multinationals and Europe: Challenges and Strategies.* Cham: Springer International Publishing AG.
- Bubel, Ruwen, Thomas Krämer, Magnus Mauer-Chowanietz, Daniel Ullrich, und Almut Wilhelm. 2023. *Heimat und Welt + - Gesellschaftswissenschaften. 9/10, [Schülerband].* Saarland, [Gemeinschaftsschule], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Buchholz, Conrad, Ulf Kläning, Rainer Maurer, und Heinz Steen. 2021. *Demokratie gestalten: Politik für Berufsschulen und Berufsfachschulen in Nordrhein-Westfalen.* Nordrhein-Westfalen, Berufsschulen und Berufsfachschulen, 2. Auflage. Haan-Gruiten: Verlag Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG.
- Bundeszentrale für politische Bildung. 2020. „Staatskapitalismus“. *bpb.de*. Abgerufen 12. September 2024 (<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/18271/staatskapitalismus/>).
- Central Intelligence Agency. 2024. „Singapore“. *The World Factbook*.
- China Centrum Tübingen (CCT) | Universität Tübingen. o. J. „1. China-Kompetenz“. Abgerufen 25. August 2024 (<https://www.cct.uni-tuebingen.de/#c725316>).
- China-Schul-Akademie. o. J. „China-Schul-Akademie - Das Projekt“. Abgerufen 18. November 2024 (<https://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/csa/projekt.html>).
- Detjen, Joachim. 2015. „Bildungsaufgabe und Schulfach“. *bpb.de*. Abgerufen 25. August 2024 (<https://www.bpb.de/lernen/politische-bildung/193595/bildungsaufgabe-und-schulfach/>).
- Detjen, Joachim, Peter Massing, Dagmar Richter, und Georg Weißenö. 2012. *Politikkompetenz – ein Modell.* Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Duggan, Niall, Bas Hooijmaaijers, Marek Rewizorski, und Ekaterina Arapova. 2022. „Introduction: ‘The BRICS, Global Governance, and Challenges for South–South Cooperation in a Post-Western World’“. *International Political Science Review* 43(4):469–80. doi: 10.1177/01925121211052211.
- Farkas, Barbara. 2020. *Die Seidenstraße: wie China den strategischen Raum prägt.* Wien: Republik Österreich, Bundesministerium für Landesverteidigung.
- Frenzel, Andrea, und Nadine Godehardt. 2020. „Zur außenpolitischen Bedeutung der Chinakompetenz für die deutsche und europäische Chinapolitik“.
- Frintrop-Bechthold, Doris, Lukas Diekhans, Christopher Hermes, und Franz Josef Floren. 2022. *Wirtschaft - Politik. 3, [Schülerband] / erarbeitet von Doris Frintrop-Bechthold, Lukas Diekhans, Christopher Hermes [und 3 weiteren].* Für Gymnasien in Nordrhein-Westfalen, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Galand, Kathleen, und Denise Gottschild. 2021. *Demokratie heute: Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung. 10, [Schülerband] / Autorinnen und Autoren Kathleen*

- Galande, Denise Gottschild [und 4 weitere]. Oberschule, Sachsen, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Grabrucker, Stefan. o. J. „EPA-Operatorenliste Sozialkunde.Fachspezifische Beschreibung der Anforderungsbereiche“.
- Grosch, Florian, und Christina Schatz. 2022. *Mensch & Politik - Sekundarstufe II. 12, [Schülerband]: Politisches System / erarbeitet von Florian Grosch und Christina Schatz [und 7 weitere]*. Ausgabe 2021 für] Baden-Württemberg, Sekundarstufe II, [Gymnasium. Braunschweig: Westermann.
- Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung. 2022. „Bildungsplan Studienstufe Politik/ Gesellschaft/ Wirtschaft“.
- Hempel, Christopher, Dimitrios Kalpakidis, und Gritt Oertel-Sperling. 2022. *Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft. Grundkurs, [Schülerband] / bearbeitet von Christopher Hempel, Dimitrios Kalpakidis, Gritt Oertel-Sperling*. Sachsen, [Gymnasium, Sekundarstufe II], 1. Auflage, inklusive Aktualitätendienst. Bamberg: C.C. Buchner.
- Herzig, Karin, und Wolfgang Mattes. 2022. *Clever! - Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft. [Schülerband] / erarbeitet von: Karin Herzig, Wolfgang Mattes*. [Ausgabe 2022 für Gymnasien in Hessen], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Hessisches Kulteministerium. 2021. „Politik und Wirtschaft. Bildungsstandards und Inhaltsfelder. Das neue Kerncurriculum für Hessen. Sekundarstufe I - Realschule“.
- Hue San Do. o. J. „Bildungsnetzwerk China“. BNC. Abgerufen 18. November 2024 (<https://bildungsnetzwerk-china.de/schule/china-kompetenz-an-schulen.html>).
- Kirchberg, Dennis. 2007. *Der Aufstieg der Tigerstaaten im 20. Jahrhundert: eine historische Analyse*. Saarbrücken: VDM Verl. Dr. Müller.
- Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. 2019. „Rahmenplan für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe. Geschichte und Politische Bildung“.
- Müller, Lars. 2021. *Diskurse und Praktiken der Schulbuchproduktion in der Bundesrepublik Deutschland und England am Beispiel von Afrikawissen*. 1. Aufl. Göttingen: V&R unipress.
- Nabholz, Peter, Luisa Marie Preuß, Richard Schürmann, und Herberg Uhl. 2021. *Zeitfragen: politische Bildung für berufliche Schulen. [Schülerband] / Autorin und Autoren: Peter Nabholz, Eningen; Luisa Marie Preuß, Dreieich; Richard Schürmann, Karlsruhe; Herbert Uhl, Kandern*. Berufliche Schulen, [Ausgabe ab 2021], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Ernst Klett Verlag.
- Ringe, Kersten, Oliver Thiedig, Jan Weber, und Bernd Wessel. 2022. *Politik-Wirtschaft. Einführungsphase, [Schülerband]: Mit Berufs- und Studienorientierung / bearbeitet von: Kersten Ringe, Oliver Thiedig, Jan Weber, Bernd Wessel*. Niedersachsen-neu, [Gesamtschule, Gymnasium], Oberstufe, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Robak, Steffi. 2020. „Transkulturelle China-Kompetenz. Interdisziplinäre und bildungswissenschaftliche Einlassungen“. in *Forschungszusammenarbeit China-Deutschland: Interdisziplinäre Zugänge und transkulturelle Perspektiven, Pädagogik*, herausgegeben von S. Robak, B. Zizek, C. Hu, und M. Stroth. Bielefeld, Germany: transcript Verlag.
- Sachsen, Staatsministerium für Kultus. 2019. „Lehrplan Gymnasium Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft“.
- Sammler, Steffen, Eckhardt Fuchs, und Kathrin Henne. 2018. *Schulbuch als Mission: die Geschichte des Georg-Eckert-Instituts*. 1. Auflage. Köln: Böhlau Köln.

- Schmidt-Glintzer, Helwig. 2020. „Geleitwort: Wissenschaft, Transformation, Einstellungswandel: China-Kompetenz als Schlüsselqualifikation“. S. 21–38 in *Forschungszusammenarbeit China-Deutschland*, herausgegeben von S. Robak, B. Zizek, C. Hu, und M. Stroth. transcript Verlag.
- Stein, Gerd. 2003. „Schulbücher in berufsfeldbezogener Lehrerbildung und pädagogischer Praxis“. S. 33–55 in *Schulbuchforschung in Europa. Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive*, herausgegeben von W. Wiater. Verlag Julius Klinkhardt : Bad Heilbrunn, Obb.
- Stepan, Matthias, Andrea Frenzel, Jacqueline Ives, und Marie Hoffmann. 2018. „China kennen, China können: Ausgangspunkte für den Ausbau von China-Kompetenz in Deutschland“.
- Tagesschau. 2024. „BRICS-Gipfel: Putin sieht ‚multipolare Weltordnung‘ entstehen“. *tagesschau.de*. Abgerufen 30. Oktober 2024 (<https://www.tagesschau.de/ausland/brics-gipfel-guterres-100.html>).
- Ten Brink, Tobias, und Andreas Nölke. 2013. „Staatskapitalismus 3.0“. *dms – der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management* 6(1–2013):21–32. doi: 10.3224/dms.v6i1.02.
- Tsang, Steve Yui-Sang, und Olivia Cheung. 2024. *The Political Thought of Xi Jinping*. New York: Oxford university press.
- Weinbrenner, Peter. 1995. „Grundlagen und Methodenprobleme sozialwissenschaftlicher Schulbuchforschung“. S. 21–42 in *Schulbuchforschung, Schule - Wissenschaft - Politik*, herausgegeben von R. Olechowski. Frankfurt am Main: Lang.
- Weißeno, Georg, Joachim Detjen, Ingo Juchler, Peter Massing, und Dagmar Richter. 2010. „Konzepte der Politik - ein Kompetenzmodell“. 231 pages.

9. Literaturverzeichnis II: Schulbücher der Analysen

- Achatz, Frederik, Hagen Dessau, und Julia Eiperle. 2021. *Mensch & Politik - Sekundarstufe I. 8, [Schülerband] / erarbeitet von: Frederik Achatz, Hagen Dessau, Julia Eiperle [und 7 weiteren]*. Bayern, SWG, Sekundarstufe I, Druck A. herausgegeben von M. Gloe und H. Keilwerth. Braunschweig: Westermann.
- Akyazi, Mehmet, Jenny Kurtz, Tobias Steinmeyer, Peter Verwohlt, und Maik Wienecke. 2023. *#Gewi - Gesellschaftswissenschaften für Grundschulen und grundständige Gymnasien. Band 5/6*. Berlin/Brandenburg, 1. Auflage. herausgegeben von S. Kallis. Bamberg: Buchner.
- Akyazi, Mehmet, Johannes Deeken, und Laura Grabosch. 2023. *#Gesellschaftslehre: Gesellschaftslehre für die Gesamtschule und Sekundarschule. Band 9/10*. Nordrhein-Westfalen, [mittlere Schulabschlüsse], 1. Auflage. Bamberg: Buchner.
- Akyazi, Mehmet, Michael Dieterichs, Laura Hammel, Nicolai Rasky, Lara Rothmann, Anetta Trojecka, und Peter Verwohlt. 2021. *#Gesellschaftslehre: Gesellschaftslehre für die Integrierte Gesamtschule und Realschule Plus. Band 5/6*. Bamberg: Buchner.
- Als, Susanne, Christian Fringes, Johannes Heuser, Philippe Hillenbrand, Dimitrios Kalpakidis, Steffen Kludt, Alexandra Labusch, Marcus Müller, Marius Rohde, Natascha Rosenau, Michael Sauer, Torsten Schreier, und Johannes Schmidt. 2023. *Politik & Co: Wirtschaft/Politik für die Sekundarstufe I. [Schülerband] / bearbeitet von Susanne Als, Christian Fringes, Johannes Heuser, Philippe Hillenbrand, Dimitrios Kalpakidis,*

- Steffen Kludt, Alexandra Labusch, Marcus Müller, Marius Rohde, Natascha Rosenau, Michael Sauer, Torsten Schreier ; unter Beratung von Johannes Schmidt. Sek I, Gymnasium Schleswig-Holstein, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Als, Susanne, Christian Fringes, und Philippe Hillenbrand. 2021. *Politik & Co. 8-10, [Schülerband]*. Gymnasium, Rheinland-Pfalz, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Altmeyer, Michael, Julia Günther, Wolfgang Klein, und Tim Zimmermann. 2021a. *Demokratie erleben. 2: Wirtschafts- und Sozialkunde für die Berufsfachschule (BFS II) im Saarland*. 1. Auflage. Haan-Gruiten: Verlag Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG.
- Altmeyer, Michael, Julia Günther, Wolfgang Klein, und Tim Zimmermann. 2021b. *Demokratie erleben. 2: Wirtschafts- und Sozialkunde für die Berufsfachschule (BFS II) im Saarland*. 1. Auflage. Haan-Gruiten: Verlag Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG.
- Altmeyer, Michael, Julia Günther, Wolfgang Klein, und Tim Zimmermann. 2020. *Demokratie erleben. 1: Wirtschafts- und Sozialkunde für die Berufsfachschule (BFS I) im Saarland*. 1. Auflage. Haan-Gruiten: Verlag Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG.
- Altmeyer, Michael, Wolfgang Klein, Julia Günther, und Tim Zimmermann. 2022. *Demokratie gestalten: Wirtschafts- und Sozialkunde für berufliche Schulen im Saarland*. Saarland, Berufliche Schulen, 5. Auflage. herausgegeben von R. Maurer. Haan-Gruiten: Verlag Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG.
- Andreas, Heinz, Hermann Groß, und Bernd Schreiber. 2023. *Sozialkunde: ein handlungsorientiertes Lernbuch. [Schülerband] / Heinz Andreas, Hermann Groß, Bernd Schreiber*. Thüringen, [Berufsschule, Berufsfachschule], 10. Auflage. Köln: Westermann.
- Appel, Sabine. 2021. *Geschichte und Geschehen: Geschichte mit Gemeinschaftskunde. Eingangsklasse, [Schülerband] / Autorinnen und Autoren: Sabine Appel [und 11 weitere]*. Stuttgart Leipzig Dortmund: Klett.
- Auer, Hanne, Matthias Bahr, und Cathrin Best. 2022. *Heimat und Welt +: Gesellschaftslehre. 2, [Schülerband] / dieses Buch enthält Beiträge von: Hanne Auer, Matthias Bahr, Cathrin Best [und 34 anderen]*. HE, Hessen, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Axmann, Alfons, Manfred Scherer, und Bernd Utpatel. 2022. *Betrifft Sozialkunde, Wirtschaftslehre. Lernbausteine 1, 2, 3, [Lehr- und Arbeitsbuch] / Alfons Axmann, Manfred Scherer, Bernd Utpatel*. Rheinland-Pfalz, [Berufsfachschule, Höhere Berufsfachschule, Berufsoberschule], 9. Auflage. Köln: Westermann, Bildungsverlag EINS GmbH.
- Axmann, Alfons, und Manfred Scherer. 2022. *Betrifft Sozialkunde, Wirtschaftslehre. Lernbaustein 1, [Lehr- und Arbeitsbuch]: Lernbaustein 1 / Alfons Axmann; Manfred Scherer*. Rheinland-Pfalz, [Berufsfachschule, Höhere Berufsfachschule, Berufsoberschule], 2. Auflage. Köln: Bildungsverlag EINS, Westermann.
- Bachmann, Christian, Slobodan Comagic, Niels Hennrich, Georg Mohr, Stefan Müller-Dittloff, Dietmar Schug, und Veit Straßner. 2021. *Mensch & Politik - Sekundarstufe I: Sozialkunde. [Schülerband] / Christian Bachmann, Dr. Slobodan Comagic, Niels Hennrich, Georg Mohr, Dr. Stefan Müller-Dittloff, Dietmar Schug, Dr. Veit Straßner*. [Ausgabe 2021 für Rheinland-Pfalz, Hamburg und das Saarland], [Gymnasium], Sekundarstufe I, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bacht, Sonja, Theresia Bauer, Harald Haberl, Rainer Karl, Kathrin Maier, Angelique Flore Müller, Martin Tuschl, und Birgit Zuleger. 2022. *Forum - Politik und Gesellschaft. 10, [Schülerband] / Autorinnen und Autoren: Sonja Bacht, Theresia Bauer, Harald*

- Haberl, Rainer Karl, Kathrin Maier, Angelique Flore Müller, Martin Tuschl, Birgit Zuleger. Bayern, Realschule, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bacht, Sonja, Theresia Bauer, Harald Haberl, Rainer Karl, Kathrin Maier, Angelique Flore Müller, Martin Tuschl, und Birgit Zuleger. 2022. *Forum - Politik und Gesellschaft. 10, [Schülerband] / Autorinnen und Autoren: Sonja Bacht, Theresia Bauer, Harald Haberl, Rainer Karl, Kathrin Maier, Angelique Flore Müller, Martin Tuschl, Birgit Zuleger.* Bayern, Realschule, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bahr, Matthias. 2021. *Heimat und Welt +: Gesellschaftslehre. 1, [Schülerband] / dieses Buch enthält Beiträge von: Matthias Bahr [und vielen anderen].* HE, Hessen, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bailer, Andrea. 2021. *Mensch & Politik - Sekundarstufe II. 11/12.* [Ausgabe 2021 für] Baden-Württemberg, Sekundarstufe II, [Gymnasium], Druck A, Prüfaufgabe. Braunschweig: Westermann.
- Barheier, Klaus, Joachim Detjen, Katrin Hombach, Stefan Lahme, Georg Mohr, Dietmar Schug, und Veit Straßner. 2023. *Mensch & Politik - Sekundarstufe II: Sozialkunde. Grundfach, [Schülerband] / erarbeitet von Klaus Barheier, Prof. Dr. Joachim Detjen, Katrin Hombach, Stefan Lahme, Georg Mohr, Dietmar Schug, Dr. Veit Straßner.* [Rheinland-Pfalz, Saarland], [Gymnasium], Sekundarstufe II, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Barheier, Klaus, Joachim Detjen, Katrin Hombach, Stefan Lahme, Georg Mohr, Dietmar Schug, Veit Straßner, und Ursula Müller. 2023. *Mensch & Politik - Sekundarstufe II: Sozialkunde. Gesamtband, [Schülerband] / erarbeitet von Klaus Barheier, Prof. Dr. Joachim Detjen, Katrin Hombach, Stefan Lahme, Georg Mohr, Dietmar Schug, Dr. Veit Straßner ; mit Beratung von Ursula Müller ; mit Beiträgen von Dr. Slobodan Comagic [und 7 weiteren.* [Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Thüringen], [Gymnasium], Sekundarstufe II, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Barth, Wera, Tatjana Brammer, Vera Grunemann, Martin Lücke, Cihon Muttu, Wolfgang Pankratz, und Heike Schuster. 2024. *Trio - Gesellschaftswissenschaften. 5/6, [Schülerband] / Autorinnen und Autoren: Wera Barth, Tatjana Brammer, Vera Grunemann, Martin Lücke, Cihon Muttu, Wolfgang Pankratz, Heike Schuster ; Redaktion: Britta Neumann.* Berlin/Brandenburg, [Grundschule], Druck A. herausgegeben von B. Neumann. Braunschweig: Westermann.
- Barut, Özlem, Timur Birsin, Julia Diegisser, Susanne Fritsch, Lisa Gehbauer, Christoph Pilgrim, Marco Schreiber, und Roland Struwe. 2023. *Trio - Gesellschaftslehre. 1, [Schülerband]: Klasse 5/6 / Moderator: Marco Schreiber ; Autorinnen und Autoren Özlem Barut, Timur Birsin, Julia Diegisser, Susanne Fritsch, Lisa Gehbauer, Dr. Christoph Pilgrim, Marco Schreiber, Roland Struwe ; unter Mitwirkung der Verlagsredaktion.* [Ausgabe 2023 für Gesamtschulen in] HE, Hessen, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bauer, Thomas, Sven Ferchow, und Rudolf Kunz. 2021. *Trio - Geschichte, Politik, Geographie. Klasse 9.* Bayern, [Mittelschule], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bauer, Thomas, Sven Ferchow, und Rudolf Kunz. 2022. *Trio - Geschichte, Politik, Geographie. Klasse 10, [Schülerband] / Autorinnen und Autoren: Thomas Bauer, Möhrendorf, Sven Ferchow, Obertraubling, Rudolf Kunz, Waldsassen [und 2 weitere].* Bayern, [Mittelschule], Druck A. Braunschweig: Westermann.

- Bauer, Thomas, Ulrich Brameier, Rudi Kunz, Christoph Neudert, Astrid Senft, Wolfgang Stark, und Georg Tischler. 2023. *Trio - Gesellschaftslehre 9/10*. NW, Nordrhein-Westfalen, [Gesamtschulen], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bauer, Thomas, Ulrich Brameier, Rudi Kunz, Christoph Neudert, Georg Tischler, Astrid Senft, und Wolfgang Stark. 2022. *Trio. Gesellschaftslehre. Nordrhein-Westfalen Klasse 7/8*. Braunschweig: Westermann.
- Bauer, Thomas. 2021. *Trio - Gesellschaftslehre 5/6*. NW, Nordrhein-Westfalen, [Gesamtschulen], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Beckeherm, David, Daniel Fliesen, André Griemert, und Stefan Prochnow. 2022a. *politik. wirtschaft. gesellschaft. Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen: Abiturjahrgang 2023: Themenheft für das Kurssemester 13.2 / David Beckeherm, Daniel Fliesen, Dr. André Griemert, Stefan Prochnow*. Niedersachsen, Themenheft, 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Auer [im] Ernst Klett Verlag.
- Beckeherm, David, Daniel Fliesen, André Griemert, und Stefan Prochnow. 2022b. *politik. wirtschaft. gesellschaft. Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung: Abiturjahrgang 2023: Themenheft für das Kurssemester 13.1 / David Beckeherm, Daniel Fliesen, Dr. André Griemert, Stefan Prochnow*. Niedersachsen, Themenheft, 1. Auflage. Stuttgart Leipzig: Ernst Klett Verlag.
- Beckeherm, David, Daniel Fliesen, André Griemert, und Stefan Prochnow. 2022c. *politik. wirtschaft. gesellschaft. Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung: Abiturjahrgang 2023: Themenheft für das Kurssemester 13.1 / David Beckeherm, Daniel Fliesen, Dr. André Griemert, Stefan Prochnow*. Niedersachsen, Themenheft, 1. Auflage. Stuttgart Leipzig: Ernst Klett Verlag.
- Beckeherm, David, Daniel Fliesen, André Griemert, und Stefan Prochnow. 2023a. *politik. wirtschaft. gesellschaft. Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen: Themenheft für das Kurssemester 13.2 / David Beckeherm, Daniel Fliesen, Dr. André Griemert, Stefan Prochnow*. Niedersachsen [ab Abiturjahrgang 2024], Themenheft, 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Auer [im] Ernst Klett Verlag.
- Beckeherm, David, Daniel Fliesen, André Griemert, und Stefan Prochnow. 2023b. *Politik. wirtschaft. gesellschaft. Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung: Themenheft für das Kurssemester 13.1 / David Beckeherm, Daniel Fliesen, Dr. André Griemert, Stefan Prochnow*. Niedersachsen, [ab Abiturjahrgang 2024], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Ernst Klett Verlag.
- Beckeherm, David, Daniel Fliesen, André Griemert, und Stefan Prochnow. 2023c. *Politik. wirtschaft. gesellschaft. Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung: Themenheft für das Kurssemester 13.1 / David Beckeherm, Daniel Fliesen, Dr. André Griemert, Stefan Prochnow*. Niedersachsen, [ab Abiturjahrgang 2024], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Ernst Klett Verlag.
- Beckeherm, David, Daniel Fliesen, André Griemert, und Stefan Prochnow. 2021. *Politik. wirtschaft. gesellschaft. Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Abiturjahrgang 2023: Themenheft für das Kurssemester 12.2 / David Beckeherm, Daniel Fliesen, Dr. André Griemert, Stefan Prochnow*. Niedersachsen, Themenheft, 1. Auflage. Stuttgart Leipzig: Auer [im] Ernst Klett Verlag.
- Becker, Gisela, Silke Bergau, Antony Dimitrov, Holger H. Macht, Torsten Marks, Manuela Meixner, Richard Rongstock, und Stephanie Schmidbauer. 2022. *#blickwinkel. FOS/BOS Vorklasse, [Schülerband]: Geschichte und Politik & Gesellschaft für die FOS/BOS Vorklasse / Gisela Becker, Silke Bergau, Antony Dimitrov, Holger H. Macht, Torsten Marks, Manuela Meixner, Richard Rongstock, Stephanie Schmidbauer ; unter*

- Mitarbeit von Iris Seemann.* Ausgabe Bayern, FOS/BOS [Fachoberschule/Berufsoberschule], 1. Auflage. Braunschweig: Westermann, Bildungsverlag Eins GmbH.
- Becker, Gisela, Silke Bergau, Antoniy Dimitrov, Holger H. Macht, Torsten Marks, Manuela Meixner, Richard Rongstock, Michaela Sandeck, und Stephanie Schmidbauer. 2021. *#blickwinkel. BOS 12.* Bayern, BOS [Berufsoberschule], 1. Auflage. Braunschweig: Westermann, Bildungsverlag Eins GmbH.
- Becker, Sabrina, Brigitte Binke-Orth, Eva Dieckmann, und Teresa Tuncel. 2023. *Sowi NRW: Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. Einführungsphase, [Schülerband] / herausgegeben von: Brigitte Binke-Orth ; bearbeitet von: Sabrina Becker, Brigitte Binke-Orth, Eva Dieckmann, Teresa Tuncel.* Nordrhein-Westfalen, [Gesamtschule, Gymnasium, Oberstufe], 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Beckmann, Olaf, Gernot Herz, Stefan-Fabian Lutz, Marcus Müller, Volker Rith, Michael Sauer, Sandra Spanaus, und Marcus Höreth. 2023a. *Politik & Co: Sozialkunde. Gesamtband, [Schülerband] / Olaf Beckmann, Gernot Herz, Stefan-Fabian Lutz, Marcus Müller, Volker Rith, Michael Sauer und Sandra Spanaus unter Beratung von Marcus Höreth.* Sek II, Rheinland-Pfalz, [Gesamtschule, Gymnasium], 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Beckmann, Olaf, Gernot Herz, Stefan-Fabian Lutz, Marcus Müller, Volker Rith, Michael Sauer, Sandra Spanaus, und Marcus Höreth. 2023b. *Politik & Co: Sozialkunde. Grundkurs, [Schülerband] / Olaf Beckmann, Gernot Herz, Stefan-Fabian Lutz, Marcus Müller, Volker Rith, Michael Sauer und Sandra Spanaus unter Beratung von Marcus Höreth.* Sek II, Rheinland-Pfalz, [Gesamtschule, Gymnasium], 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Bellmann, Kerstin, Marius Bosse, und Melanie Eßer. 2022. *Praxis Sozialkunde. Gesamtband, [Schülerband].* Rheinland-Pfalz, Realschule plus, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Benz, Florian, Walter Ludwig, Nina Schröck, und Philipp Beyer. 2022. *#Politik und Gesellschaft: Politik und Gesellschaft für die bayerische Realschule. Band 10, [Schülerband] / bearbeitet von Florian Benz, Walter Ludwig, Nina Schröck ; unter Beratung von Philipp Beyer.* Realschule Bayern, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Benzmann, Stephan, Dimitrios Kalpakidis, Erik Müller, Gritt Oertel-Sperling, Petra Reiter-Mayer, Volker Rith, und Michael Sauer, Hrsg. 2023. *Politik, Gesellschaft, Wirtschaft: Studienstufe.* Studienstufe Hamburg, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Benzmann, Stephan, Dimitrios Kalpakidis, Melanie Krüger, und Erik Müller. 2021. *Gemeinschaftskunde. 11/12, [Schülerband]: Wirtschaftspolitik und internationale Beziehungen / herausgegeben von Erik Müller ; bearbeitet von Stephan Benzmann, Dimitrios Kalpakidis, Melanie Krüger [und anderen].* Baden-Württemberg-[neu], Kursstufe fünfstündig, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Benzmann, Stephan, Erik Müller, Anita Hitzler, Dimitrios Kalpakidis, und Melanie Krüger. 2021. *Gemeinschaftskunde. 11/12, [Schülerband]: Gesellschaft und politisches System / herausgegeben von Erik Müller ; bearbeitet von Stephan Benzmann, Anita Hitzler, Dimitrios Kalpakidis, Melanie Krüger [und anderen].* Baden-Württemberg-[neu], Kursstufe fünfstündig, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Benzmann, Stephan, Erik Müller, Tina Rehm, und Petra Reiter-Mayer. 2021. *Gemeinschaftskunde. 11/12, [Erweiterungsband 1]: Internationale Beziehungen und politisches System: Kursstufe zweistündig / herausgegeben von Erik Müller; bearbeitet von Stephan Benzmann, Erik Müller, Tina Rehm, Petra Reiter-Meyer, Kersten Ringe.* Baden-

- Württemberg, [Gymnasium, Sek. II], Kursstufe zweistündig, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Bethke, Andreas, Joachim Detjen, Christine Henne, Stefan Lahme, Frank Meske, Thorsten Quest, und Frederik Skaide. 2021. *Mensch & Politik. 8. Schuljahr, [Schülerband] / erarbeitet von Andreas Bethke, Prof. Dr. Joachim Detjen, Christine Henne, Stefan Lahme, Frank Meske, Thorsten Quest, Frederik Skaide ; Redaktion: Karsten Müller*. Ausgabe N [Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein], Sekundarstufe I, [Gymnasium], Druck A. herausgegeben von K. Müller. Braunschweig: Westermann.
- Bethke, Andreas, Joachim Detjen, Christine Henne, Stefan Lahme, Frank Meske, Thorsten Quest, und Frederik Skaide. 2022. *Mensch & Politik. 9./10. Schuljahr, [Schülerband] / erarbeitet von Andreas Bethke, Prof. Dr. Joachim Detjen, Christine Henne, Stefan Lahme, Frank Meske, Thorsten Quest, Frederik Skaide*. Ausgabe N, [Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein], Sekundarstufe I, [Gymnasium], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Beyer, Johanna, Markus Gloe, und Holger Keilwerth. 2022. *Mensch & Politik - Sekundarstufe I. 10, [Schülerband] / erarbeitet von Johanna Beyer, Markus Gloe, Holger Keilwerth [und 6 weiteren]*. Bayern, [alle Gymnasien], Sekundarstufe I, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bicheler, Joachim, Bastian Gläßer, und Markus Gloe. 2020. *Politik direkt - Urteilen und Handeln. 9/10, [Schülerband] / erarbeitet von: Joachim Bicheler, Bastian Gläßer, Markus Gloe [und 3 weiteren]*. Differenzierende Ausgabe, Baden-Württemberg, Druck A. Braunschweig: Schöningh, Westermann.
- Bittner, Rico, Christopher Hempel, Arite Löser, und Corinna Weinhold. 2021. *#Politik: Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung für die Oberschule. Band 9, [Schülerband] / bearbeitet von Rico Bittner, Christopher Hempel, Arite Löser, Corinna Weinhold*. Sachsen, Oberschule, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Bittner, Rico, Christopher Hempel, Arite Löser, und Corinna Weinhold. 2022. *#Politik: Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung für die Oberschule. Band 10, [Schülerband]: Inklusive Aktualitätendienst: ausgewählte Schaubilder, Tabellen und Diagramme werden regelmäßig aktualisiert / bearbeitet von Rico Bittner, Christopher Hempel, Arite Löser, Corinna Weinhold*. Sachsen, Oberschule, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Blanke, Lena, Nadine Diekmann, Lisa Freesemann, Julia Jacobs, Holger Kliche, Friederike Krüger, Norma Kreuzberger, und Tobias Lutterbeck. 2021. *Gesellschaft bewusst: Gesellschaftslehre. 7/8: [Schülerband] / Herausgeber: Gunther Graf, Jens Siebert ; Autorinnen und Autoren: Lena Blanke, Dr. Nadine Diekmann, Lisa Freesemann, Julia Jacobs, Holger Kliche, Friederike Krüger, Dr. Norma Kreuzberger, Tobias Lutterbeck [und 4 weitere] ; unter Mitwirkung der Verlagsredaktion*. Niedersachsen, differenzierende Ausgabe, Druck A. herausgegeben von G. Graf und J. Siebert. Braunschweig: Westermann.
- Blanke, Lena, Nikolaus Bois, Lisa Freesemann, Peter Gaffga, Norma Kreuzberger, Wolfgang Latz, Jürgen Nebel, Frank Schweppenstette, Jens Siebert, Wolfgang Stark, Denise Weber, und Astrid Ziron. 2023. *Gesellschaft bewusst. 6. [Ausgabe 2022 für] Mecklenburg-Vorpommern, [Regionale Schule, Integrierte Gesamtschule], Druck A. herausgegeben von J. Nebel*. Braunschweig: Westermann.
- Blanke, Lena, Nikolaus Bois, Lisa Freesemann, Peter Gaffga, Norma Kreuzberger, Wolfgang Latz, Jürgen Nebel, Frank Schweppenstette, Jens Siebert, Wolfgang Stark, Denise Weber, und Astrid Ziron. 2023. *Gesellschaft bewusst. 6. [Ausgabe 2022 für] Mecklenburg-Vorpommern, [Regionale Schule, Integrierte Gesamtschule], Druck A. herausgegeben von J. Nebel*. Braunschweig: Westermann.

- Blanke, Lena, Nikolaus Bois, Lisa Freesemann, Peter Gaffga, Norma Kreuzberger, Wolfgang Latz, Jürgen Nebel, Frank Schweppenstette, Jens Siebert, Wolfgang Stark, Denise Weber, Astrid Ziron, und Karin Zumpfort. 2022. *Gesellschaft bewusst 5. Mecklenburg-Vorpommern Gesellschaftswissenschaften*. herausgegeben von J. Nebel. Braunschweig: Westermann.
- Blanke, Lena. 2022. *Gesellschaft bewusst Gesellschaftslehre*. Niedersachsen, differenzierende Ausgabe, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bohlmann, Julia, Nils Christians, Peter Gaffga, Christine Kreuzberger, Norma Kreuzberger, Matthias Plaga-Verse, Farhat Qarizada, Daniela Schmeinck, Ulrike Schmitz, Frank Schweppenstette, und Karin Zumpfort. 2023. *Gesellschaft bewusst*. 3. [Ausgabe 2021 für] Nordrhein-Westfalen, Gesellschaftslehre, differenzierende Ausgabe, [Sekundarschule, Integrierte Gesamtschule], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Boldt, Uli, Thomas Hoffmann, Anja-Christina Karger, Martina Meckbach, und Stefan Schlösser. 2021. *Starke Seiten - Wirtschaft/Politik*. 7/8: [Schülerbuch] / von: Uli Boldt, Thomas Hoffmann, Anja-Christina Karger, Martina Meckbach, Stefan Schlösser. [Ausgabe] Nordrhein-Westfalen [ab 2020], [Realschule], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig: Ernst Klett Verlag.
- Bolleininger, Heike, Geerd Budelmann, Jan Gruber, Yvonne Krautter, und Florian Schäfer. 2021. *Geschichte, Politik, Geographie*. 9, R/M, [Schülerband] / Moderatorin: Prof. Dr. Yvonne Krautter ; Autorinnen und Autoren Heike Bolleininger, Geerd Budelmann, Jan Gruber, Prof. Dr. Yvonne Krautter, Florian Schäfer ; unter Mitwirkung der Verlagsredaktion. Bayern, Mittelschule, R [Regelklasse]/M [Mittlere-Reife-Zug], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bolleininger, Heike, Geerd Budelmann, Yvonne Krautter, und Florian Schäfer. 2022. *Geschichte, Politik, Geographie*. 10. Braunschweig: Westermann.
- Bömicke, Heike, Martin Clausnitzer, und Manuela Droll. 2021. *Geschichte, Gesellschaft konkret. Schülerband: Gesamtband Oberstufe*. Berufliches Gymnasium, Baden-Württemberg, 1. Auflage. Berlin: Cornelsen.
- Brandt, Lukas Conrad, Almut Falge-Schönfeld, Hasan Inal, Matthias Kerk, Frank Minnebusch, Laila Plankermann, und Stephanie Tawakol. 2022. *Wirtschaft und Politik*. 7/8, [Schülerband] / mit Beiträgen von Lukas Conrad Brandt, Almut Falge-Schönfeld, Hasan Inal, Matthias Kerk, Frank Minnebusch, Laila Plankermann, Stephanie Tawakol ; in Zusammenarbeit mit der Verlagsredaktion. Differenzierende Ausgabe, Nordrhein-Westfalen, 1. Auflage. Berlin: Cornelsen.
- Brandt, Lukas Conrad, Almut Falge-Schönfeld, und Hasan Inal. 2023. *Wirtschaft und Politik*. 9/10, [Schülerband] / mit Beiträgen von Lukas Conrad Brandt, Almut Falge-Schönfeld, Hasan Inal [und 4 weiteren] ; in Zusammenarbeit mit der Verlagsredaktion. Differenzierende Ausgabe, Nordrhein-Westfalen, 1. Auflage. Berlin: Cornelsen.
- Brandt, Lukas Conrad, Almut Falge-Schönfeld, und Manuel Geßner. 2021. *Wirtschaft und Politik*. 5/6, [Schülerband] / mit Beiträgen von Lukas Conrad Brandt, Almut Falge-Schönfeld, Manuel Geßner [und 5 weiteren] ; unter beratender Mitwirkung von Benjamin Minkau, Jens Wollman in Zusammenarbeit mit der Verlagsredaktion ; Redaktion: Dr. Frank Erzner. Differenzierende Ausgabe, Nordrhein-Westfalen, 1. Auflage. herausgegeben von F. Erzner. Berlin: Cornelsen.
- Brathe, Maria. 2021. *Anstöße - Gesellschaftslehre mit Geschichte. Schülerbuch*. [Allgemeine Ausgabe] Berufliche Gymnasien [ab 2021], 1. Auflage. herausgegeben von J. Köchling. Stuttgart Leipzig Dortmund: Klett.

- Breitenstein, Aaron, Dörthe Hecht, Nikola Huzarski, Sandra Kirsamer, Katrin Lörcher, und Petra Reiter-Mayer. 2023. *#Politik. Band 1, [Schülerband]: Jahrgangsstufen 7/8 / bearbeitet von Aaron Breitenstein, Dörthe Hecht, Nikola Huzarski, Sandra Kirsamer, Katrin Lörcher, Petra Reiter-Mayer*. Differenzierende Ausgabe, Baden-Württemberg-[neu], [mittlere Schulabschlüsse], 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Bretschneider, Jana, Kersten Ringe, Oliver Thiedig, Jan Weber, Bernd Wessel, und Gwendolyn Sasse. 2023. *Politik-Wirtschaft. Qualifikationsphase 12, [Schülerband]: Grundlegendes Anforderungsniveau / bearbeitet von Jana Bretschneider, Kersten Ringe, Oliver Thiedig, Jan Weber, Bernd Wessel; unter Beratung von Gwendolyn Sasse*. Niedersachsen-neu, [Gesamtschule, Gymnasium], Oberstufe, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Brinkmann, Klaus, Ralf Dietrich, Thomas Helldörfer, Matthias Klose, Dunja Neumann, und Markus Sennlaub. 2021. *Politik verstehen und handeln für die berufliche Oberstufe*. Hamburg: Handwerk und Technik.
- Brinkmann, Klaus, und Christa Penschow. 2021. *Blickpunkte: Politik/Sozialkunde für berufliche Schulen. Schülerband*. Berufliche Schulen, 8., aktualisierte Auflage. Hamburg: Handwerk und Technik.
- Brühne, Thomas 1980-. 2016. *Raum, Zeit, Gesellschaft 7/8*. Rheinland-Pfalz, differenzierende Ausgabe, [Gesamtschule, Realschule plus], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bubel, Ruwen, Thomas Krämer, Magnus Mauer-Chowanietz, Daniel Ullrich, und Almut Wilhelm. 2023. *Heimat und Welt + - Gesellschaftswissenschaften. 9/10, [Schülerband]*. Saarland, [Gemeinschaftsschule], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Bubel, Ruwen. 2021. *Heimat und Welt + - Gesellschaftswissenschaften. 7/8, [Schülerband] / Autorinnen und Autoren: Ruwen Bubel [und 4 weitere]*. Saarland, [Gemeinschaftsschule], Druck A. herausgegeben von M. Mauer-Chowanietz. Braunschweig: Westermann.
- Buchholz, Conrad, Ulf Kläning, Rainer Maurer, und Heinz Steen. 2021. *Demokratie gestalten: Politik für Berufsschulen und Berufsfachschulen in Nordrhein-Westfalen*. Nordrhein-Westfalen, Berufsschulen und Berufsfachschulen, 2. Auflage. Haan-Gruiten: Verlag Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG.
- Claaßen, Klaus 1950-. 2016. *Angloamerika*. [Alle Bundesländer], [Sekundarstufe II], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Dahlem, Rainer, Bettina Gritz, Hans-Peter Lückge, Barbara Meinecke, Bernd Oßwald, und Daniela Sonntag. 2021. *Mitgestalten. Schülerband*. 18. Auflage. Braunschweig: Westermann.
- Dalljo, Uta, Felix Kollender, Albrecht Simon, und Veit Straßner. 2021. *Mensch & Politik: Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung, Wirtschaft. 10, [Schülerband] / Uta Dalljo, Felix Kollender, Albrecht Simon, Dr. Veit Straßner*. Sachsen, Sekundarstufe I, [Gymnasium, Ausgabe 2019], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Dalljo, Uta, Felix Kollender, Albrecht Simon, und Veit Straßner. 2022. *Mensch & Politik - Sekundarstufe II: Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung, Wirtschaft. Schülerband] / erarbeitet von Uta Dalljo, Felix Kollender, Albrecht Simon, Dr. Veit Straßner ; mit Beiträgen von Andrea Bailer, Klaus Barheier, Prof. Dr. Joachim Detjen [und 20 weiteren]*. [Ausgabe 2022 für] Sachsen, Sekundarstufe II, [Gymnasium], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Deeken, Johannes, Barbara Hansen, Carsten Hinz, Nicola Huhn, Constantin Klitsch, André Kost, Robert Löffler, Isabelle Penning, Christin Richter, David Schäfer, Oliver

- Schulz, Veronika Simon, und Teresa Tuncel. 2021. *#Politik Wirtschaft: Politik und Wirtschaft für die Realschule, Gesamtschule und Sekundarschule. Band 7/8, [Schülerband] / bearbeitet von Johannes Deeken, Barbara Hansen, Carsten Hinz, Nicola Huhn, Constantin Klitsch, André Kost, Robert Löffler, Isabelle Penning, Christin Richter, David Schäfer, Oliver Schulz, Veronika Simon, Teresa Tuncel.* Nordrhein-Westfalen, [mittlere Schulabschlüsse], Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Deeken, Johannes, Barbara Hansen, Nicola Huhn, André Kost, Christin Richter, David Schäfer, Oliver Schulz, Veronika Simon, und Teresa Tuncel. 2023. *#Politik Wirtschaft: Politik und Wirtschaft für die Realschule, Gesamtschule und Sekundarschule. Band 9/10, [Schülerband] / bearbeitet von Johannes Deeken, Barbara Hansen, Nicola Huhn, André Kost, Christin Richter, David Schäfer, Oliver Schulz, Veronika Simon, Teresa Tuncel.* Nordrhein-Westfalen, [mittlere Schulabschlüsse], Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Detjen, Joachim, Dennis Knebel, und Katrin Krämer. 2021. *Blickpunkt - Sozialwissenschaften. 2, [Schülerband]: Qualifikationsphase / Prof. Dr. Joachim Detjen, Dennis Knebel, Katrin Krämer [und 4 weitere].* SII, [Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Detjen, Joachim, Justus Goldmann, Christine Henne, Stefan Lahme, Frank Meske, Thorsten Quest, Annelie Toepel-Braune, und Stefan Schneider. 2023. *Mensch & Politik: Politik - Wirtschaft. 11, [Schülerband] / erarbeitet von Prof. Dr. Joachim Detjen, Dr. Justus Goldmann, Christine Henne, Stefan Lahme, Frank Meske, Thorsten Quest ; mit Beratung von Annelie Toepel-Braune, Stefan Schneider.* Niedersachsen, [Gesamtschule, Gymnasium], Sekundarstufe II, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Detjen, Joachim, Justus Goldmann, Christine Henne, Stefan Lahme, Frank Meske, Thorsten Quest, Frederik Skaide, Annelie Toepel-Braune, und Stefan Schneider. 2024. *Mensch & Politik: Politik - Wirtschaft. 12, [Schülerband] / erarbeitet von: Prof. Dr. Joachim Detjen, Dr. Justus Goldmann, Christine Henne, Stefan Lahme, Frank Meske, Thorsten Quest, Frederik Skaide ; mit Beratung von Annelie Toepel-Braune, Stefan Schneider.* Niedersachsen, [Gesamtschule, Gymnasium], Sekundarstufe II, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Deuschle, Franziska, Dörthe Hecht, Gerfried Kübler, Jennifer Mock, Erik Müller, Tina Rehm, Petra Reiter-Mayer, und Hartwig Riedel. 2023. *Politik & Co: Gemeinschaftskunde für das Gymnasium. 8-10, [Schülerband]: Gemeinschaftskunde Gesamtband / bearbeitet von Franziska Deuschle, Dörthe Hecht, Gerfried Kübler, Jennifer Mock, Erik Müller, Tina Rehm, Petra Reiter-Mayer.* Gymnasium Baden-Württemberg, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Dieckmann, Eva, Julia Mertens, Carsten Reichert, Sabrina Reinhardt, Torsten Schreier, und Martina Tschirner. 2022. *Politik & Co: Politik und Wirtschaft. Band 2, [Schülerband]: Für die Jahrgangsstufen 9/10 / bearbeitet von Eva Dieckmann, Julia Mertens, Carsten Reichert, Sabrina Reinhardt, Torsten Schreier, Martina Tschirner.* Gymnasium, Hessen, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Dieckmann, Eva, Magdalena Kißling, und Alexandra Labusch. 2022. *Politik & Co: Wirtschaft-Politik. 9/10, [Schülerband] / herausgegeben von Alexandra Labusch ; bearbeitet von Eva Dieckmann, Magdalena Kißling, Alexandra Labusch [und 3 weiteren].* Gymnasium, Nordrhein-Westfalen, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Dyk, Anja, Daniela Forkmann, Kersten Ringe, Oliver Thiedig, Judith Twenhövel, Jan Weber, und Bernd Wessel. 2024. *Politik & Co: Politik-Wirtschaft. 8, [Schülerband]: Band 8 für die Jahrgangsstufe 8 / bearbeitet von Anja Dyk, Daniela Forkmann, Kersten*

- Ringe, Oliver Thiedig, Judith Twenhövel, Jan Weber, Bernd Wessel. Gymnasium Niedersachsen neu, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Egbers, Knut, Tobias Franz, und Pia Frede. 2021. *Politik & Co: Politik-Wirtschaft. 2, [Schülerband]: Band 2 für die Jahrgangsstufen 9/10 / herausgegeben von Pia Frede, Stephan Spieker ; bearbeitet von Knut Egbers, Tobias Franz, Pia Frede [und weiteren]*. Gymnasium Niedersachsen, 1. Auflage. herausgegeben von P. Frede und S. Spieker. Bamberg: C.C. Buchner.
- Eiperle, Julia, Markus Gloe, und Holger Keilwerth. 2022. *Mensch & Politik - Sekundarstufe I. 9, [Schülerband] / erarbeitet von Julia Eiperle, Markus Gloe, Holger Keilwerth [und 5 weiteren]*. Bayern, SWG, Sekundarstufe I, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Eisfelder, Holger, Marco Kunz, und Bernd Oßwald. 2021. *#mitgestalten. Schülerband: Eingangsklasse. BW [Baden-Württemberg], 1. Auflage. Köln: Bildungsverlag EINS.*
- Ellerkmann, Thomas, und Dirk Christian Küsters. 2022. *Betrifft Sozialkunde: Lehr- und Arbeitsbuch für das Fach Sozialkunde an beruflichen Schulen. [Schülerband] / Thomas Ellerkmann, Dirk Christian Küsters.* Ausgabe Thüringen, 9. Auflage. Köln: Bildungsverlag Eins GmbH, Westermann.
- Ellerkmann, Thomas, und Dirk Christian Küsters. 2023a. *Gemeinsam handeln: Politik/Gesellschaftslehre für die Berufsfachschule: (Wirtschaft und Verwaltung, Technik und Naturwissenschaften, Gesundheit und Soziales). Schülerband.* Ausgabe NRW, Berufsfachschule, 3. Auflage. Köln: Westermann.
- Ellerkmann, Thomas, und Dirk Christian Küsters. 2023b. *Gemeinsam handeln: Politik/Gesellschaftslehre für die Fachhochschulreife: (Wirtschaft und Verwaltung, Technik und Naturwissenschaften, Gesundheit und Soziales). Schülerband.* Ausgabe NRW, [Höhere Berufsfachschule], 3. Auflage. Köln: Westermann.
- Erdmann, Martin, Pierre Oliver Bracke, Oliver Kabisch, Albrecht Simon, Stefan Menzel, und Albrecht Simon. 2022. *Mensch & Politik: politische Bildung. 7./8. Schuljahr, [Schülerband] / erarbeitet von Martin Erdmann, Pierre Oliver Kabisch, Stefan Menzel, Albrecht Simon ; mit Beiträgen von Matthias Böhme [und 8 weitere]*. Berlin, Brandenburg, Sekundarstufe I, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Eßer, Melanie, und Patrick Kolzuniak. 2021. *Demokratie heute: Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung. Klassenstufe 9, Materialien für Lehrerinnen und Lehrer / Autorinnen und Autoren: Melanie Eßer, Patrick Kolzuniak.* Oberschule Sachsen, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Figge, Alexander, Kathrin Figge, Maren Jahnke-Ouni, Wolfgang Humann, Manuel Köhler, Elisabeth Köster, Dieter Potente, Christiane Rein, Klaus Schreck, und Renate Teepe. 2022. *Menschen, Zeiten, Räume. Gesellschaftslehre 2. Nordrhein-Westfalen. Differenzierende Ausgabe.* herausgegeben von W. Humann, E. Köster, und D. Potente. Berlin: Cornelsen.
- Frank, Maren, Stephanie Harkcom, Sebastian Hicking, Insa Hüsiger, Thomas Koch, Klaus Leinen, und Georg Pinter. 2022. *Projekt G. 9/10: [Schülerband] / Maren Frank, Stephanie Harkcom, Sebastian Hicking, Insa Hüsiger, Thomas Koch, Klaus Leinen, Georg Pinter.* [Ausgabe] G, [Niedersachsen ab 2020], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Ernst Klett Verlag.
- Frank, Maren. 2021. *Projekt G. 7/8, [Schülerband] / Maren Frank [und 5 weitere]*. [Ausgabe] G, [Niedersachsen ab 2020], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig: Ernst Klett Verlag.
- Frintrop-Bechthold, Doris, Lukas Diekhans, Christopher Hermes, und Franz Josef Floren. 2022. *Wirtschaft - Politik. 3, [Schülerband] / erarbeitet von Doris Frintrop-Bechthold,*

- Lukas Diekhans, Christopher Hermes [und 3 weiteren]. Für Gymnasien in Nordrhein-Westfalen, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Füchter, Andreas, Dietrich Heither, Reinhold Hünlich, und Jutta Pätzold. 2022. *Mensch & Politik - Sekundarstufe II: Politik und Wirtschaft. Einführungsphase, [Schülerband] / erarbeitet von Dr. Andreas Füchter, Dr. Dietrich Heither, Dr. Reinhold Hünlich, Dr. Jutta Pätzold ; mit Beiträgen von Martin Erdmann [und 7 weiteren]*. [Ausgabe 2022 für] Hessen, [Gymnasium], Sekundarstufe II, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Füchter, Andreas, Dietrich Heither, Reinhold Hünlich, und Jutta Pätzold. 2023. *Mensch & Politik - Sekundarstufe II: Politik und Wirtschaft. Qualifikationsphase*. [Ausgabe 2022 für] Hessen, [Gymnasium], Sekundarstufe II, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Furchheim, Marie, Maike Gauweiler, Benjamin Köhler, Sarah Lüdecke, Fabian Steininger, Matthias Suzan, Erik Voigtsberger, Birgit Zuleger, und Danae Diaz. 2024a. *Praxis - politische Bildung. Gesamtband, [Schülerband] / erarbeitet von: Marie Furchheim, Maike Gauweiler, Benjamin Köhler, Sarah Lüdecke, Fabian Steininger, Matthias Suzan, Erik Voigtsberger, Birgit Zuleger ; Redaktion: Jonas Bienek ; Illustrationen: Danae Diaz (Stuttgart)*. Berlin und Brandenburg, Sekundarstufe I, [mittlere Schulformen], Druck A. herausgegeben von J. Bienek. Braunschweig: Westermann.
- Furchheim, Marie, Maike Gauweiler, Benjamin Köhler, Sarah Lüdecke, Fabian Steininger, Matthias Suzan, Erik Voigtsberger, Birgit Zuleger, und Danae Diaz. 2024b. *Praxis - politische Bildung. Gesamtband, [Schülerband] / erarbeitet von: Marie Furchheim, Maike Gauweiler, Benjamin Köhler, Sarah Lüdecke, Fabian Steininger, Matthias Suzan, Erik Voigtsberger, Birgit Zuleger ; Redaktion: Jonas Bienek ; Illustrationen: Danae Diaz (Stuttgart)*. Berlin und Brandenburg, Sekundarstufe I, [mittlere Schulformen], Druck A. herausgegeben von J. Bienek. Braunschweig: Westermann.
- Galander, Kathleen, und Denise Gottschild. 2021. *Demokratie heute: Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung. 10, [Schülerband] / Autorinnen und Autoren Kathleen Galander, Denise Gottschild [und 4 weitere]*. Oberschule, Sachsen, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Gänz, Victoria, Carsten Hinz, und Nicola Huhn. 2022. *#Gesellschaftslehre: Gesellschaftslehre für die Gesamtschule und Sekundarschule. Band 7/8. Nordrhein-Westfalen, [mittlere Bildungsabschüsse], 1. Auflage*. Bamberg: Buchner.
- Girndt, Thilo 1969-. 2016. *Nordafrika/Vorderasien*. Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Girndt, Thilo 1969-. 2020. *Südostasien*. [Alle Bundesländer], [Sekundarstufe II], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Glowczewski, Raphaela, Henry Klinge, Steffen Kludt, Georg Pinter, und Steffen Werner. 2023. *Projekt G. 5/6. BE/BB*, Berlin und Brandenburg, [Grundschule ab 2023], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Klett.
- Gmach, Evelyn, Peter Kirch, Jürgen Nebel, Waltraud Rusch, Andrea Achatz, und Franziska Marx. 2024. *Heimat und Welt+ - Gesellschaftswissenschaften. 5/6, [Schülerband] / Herausgeber: Jürgen Nebel ; Autorinnen und Autoren: Evelyn Gmach, Peter Kirch, Jürgen Nebel, Waltraud Rusch ; Beraterinnen: Andrea Achatz, Franziska Marx ; unter Mitwirkung der Verlagsredaktion*. Berlin/Brandenburg, BE/BB, [Grundschule 5/6], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Graupner, Peter, und Michael Sauer-Beus. 2022. *Demokratie gestalten - Sozialkunde und Wirtschaftslehre - Lernbausteine 1,2,3*. Rheinland-Pfalz, 11. Auflage. Haan: Europa-Lehrmittel.

- Griemert, André, und Stefan Prochnow. 2021. *politik. wirtschaft .gesellschaft. Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Abiturjahrgang 2023: Themenheft für das Kurssemester 12.1 / Dr. André Griemert, Stefan Prochnow*. Niedersachsen, Themenheft, 1. Auflage. Stuttgart Leipzig: Auer [im] Ernst Klett Verlag.
- Grosch, Florian, und Christina Schatz. 2022. *Mensch & Politik - Sekundarstufe II. 12, [Schülerband]: Politisches System / erarbeitet von Florian Grosch und Christina Schatz [und 7 weitere]*. Ausgabe 2021 für] Baden-Württemberg, Sekundarstufe II, [Gymnasium. Braunschweig: Westermann.
- Grunemann, Vera, Diego Kuropka, Martin Lücke, Carmen Mucha, Wolfgang Pankratz, Thorsten Quest, und Rebecca Schumnig. 2021. *Durchblick: Gesellschaftslehre. 7/8*. Niedersachsen, differenzierende Ausgabe, [Integrierte Gesamtschule], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Hansen, Barbara, Nicola Huhn, André Kost, Oliver Schulz, Veronika Simon, und Teresa Tuncel. 2023. *#Politik: Politik für die Realschule, Gesamtschule und Sekundarschule. Band 9/10, [Schülerband] / bearbeitet von Barbara Hansen, Nicola Huhn, André Kost, Oliver Schulz, Veronika Simon, Teresa Tuncel*. Nordrhein-Westfalen, [mittlere Schulabschlüsse], 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Hansen, Barbara, Nicola Huhn, und André Kost. 2022. *#Politik: Politik für die Realschule, Gesamtschule und Sekundarschule. Band 7/8, [Schülerband] / bearbeitet von Barbara Hansen, Nicola Huhn, André Kost [und 3 weiteren]*. Nordrhein-Westfalen, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Harkcom, Stephanie, Hans Lammersen, und Klaus Leinen. 2022. *Projekt G. Gesellschaftslehre 3. A*, [Ausgabe Nordrhein-Westfalen, Hamburg ab 2020], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Klett.
- Hempel, Christopher, Dimitrios Kalpakidis, und Gritt Oertel-Sperling. 2022. *Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft. Grundkurs, [Schülerband] / bearbeitet von Christopher Hempel, Dimitrios Kalpakidis, Gritt Oertel-Sperling*. Sachsen, [Gymnasium, Sekundarstufe II], 1. Auflage, inklusive Aktualitätendienst. Bamberg: C.C. Buchner.
- Herzig, Karin, Christian Störzer, Andrea Bailer, und Florian Grosch. 2021. *Mensch & Politik - Sekundarstufe II. 11*. [Ausgabe 2021 für] Baden-Württemberg, Sekundarstufe II, [Gymnasium], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Herzig, Karin, und Wolfgang Mattes. 2020. *Team - Wirtschaft-Politik. 7/8, [Schülerband] / erarbeitet von Karin Herzig und Wolfgang Mattes*. NRW, [Gymnasium] G9, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Herzig, Karin, und Wolfgang Mattes. 2021. *Politik erleben: Sozialkunde. [Schülerband] / erarbeitet von Karin Herzig und Wolfgang Mattes*. [Stammausgabe Hamburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Herzig, Karin, und Wolfgang Mattes. 2021. *Team: Wirtschaft, Politik. 2, [Schülerband] / erarbeitet von Karin Herzig und Wolfgang Mattes*. [Ausgabe 2020], NRW, Nordrhein-Westfalen, differenzierende Ausgabe, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Herzig, Karin, und Wolfgang Mattes. 2022a. *Clever! - Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft. [Schülerband] / erarbeitet von: Karin Herzig, Wolfgang Mattes*. [Ausgabe 2022 für Gymnasien in Hessen], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Herzig, Karin, und Wolfgang Mattes. 2022b. *Team - Wirtschaft-Politik. 9/10, [Schülerband] / erarbeitet von Karin Herzig und Wolfgang Mattes*. NRW, [Gymnasium] G9, Druck A. Braunschweig: Westermann.

- Herzig, Karin, und Wolfgang Mattes. 2022c. *Team: Wirtschaft, Politik. 3, [Schülerband] / erarbeitet von Karin Herzig und Wolfgang Mattes*. NRW, differenzierende Ausgabe [2020], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Hitzler, Anita, Dimitrios Kalpakidis, Melanie Krüger, Erik Müller, und Jürgen Straub. 2024. *Gemeinschaftskunde. 11/12, Erweiterungsband [2]: Gesellschaft und Wirtschaftspolitik / herausgegeben von Erik Müller ; bearbeitet von Anita Hitzler, Dimitrios Kalpakidis, Melanie Krüger, Erik Müller, Jürgen Straub*. Baden-Württemberg, [Gymnasium, Sek. II], Kursstufe zweistündig, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Humann, Wolfgang, Elisabeth Köster, und Manuel Köhler. 2021. *Menschen, Zeiten, Räume: Geschichte, Politik, Geographie. 9 R/M. Mittelschule, Bayern, 1. Auflage*. herausgegeben von D. Potente. Berlin: Cornelsen.
- Kalpakidis, Dimitrios, Gerfried Kübler, Alexandra Labusch, Toralf Schenk, und Christian Tischner. 2020. *Politik & Co: Sozialkunde für das Gymnasium. 9/10, [Schülerband]: Gesamtband für die Jahrgangsstufen 9 und 10 / bearbeitet von Dimitrios Kalpakidis, Gerfried Kübler, Alexandra Labusch [und 9 weiteren] ; unter Beratung von Thoralf Schenk, Christian Tischner*. Gymnasium, Thüringen, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Kalpakidis, Dimitrios, Gritt Oertel-Sperling, und Jana Windisch. 2021. *Politik & Co: Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft. Band 10, [Schülerband] / bearbeitet von Dimitrios Kalpakidis, Gritt Oertel-Sperling, Jana Windisch*. [Neuausgabe], Gymnasium, Sachsen, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Kirch, Peter, und Matthias Bahr, Hrsg. 2024. *Heimat und Welt+ - Gesellschaftswissenschaften. 7/8, [Schülerband] / Moderator: Peter Kirch ; unter Mitwirkung der Verlagsredaktion ; mit Beiträgen von: Matthias Bahr [und vielen anderen]*. Berlin/Brandenburg, BE/BB, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Krautter, Yvonne 1971-. 2022. *Trio - Gesellschaftslehre*. [Gesamtschule und Realschule plus] Rheinland-Pfalz, RP, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Krautter, Yvonne, und Michell W. Dittgen. 2022. *Trio - Gesellschaftslehre. Klasse 9/10*. [Gesamtschule und Realschule plus] Rheinland-Pfalz, RP, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Krautter, Yvonne. 2021. *Trio - Gesellschaftslehre. Klasse 5/6*. [Gesamtschule und Realschule plus] Rheinland-Pfalz, RP, Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Lattas, Philip, Barbara Meier, Ria Ruhland, Burkhard Schneider, und Johannes Wolframm. 2021. *Gemeinsam handeln: Politik an berufsbildenden Schulen. [Schülerband] / Philip Lattas, Barbara Meier, Ria Ruhland, Burkhard Schneider, Johannes Wolframm*. [Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein], [Berufsschule, Berufsfachschulen], 12. Auflage. Köln: Bildungsverlag EINS GmbH - Westermann Gruppe.
- Morgeneyer, Frank. 2015. *Russland und die asiatischen Nachfolgestaaten der Sowjetunion*. Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Nabholz, Peter, Luisa Marie Preuß, Richard Schürmann, und Herberg Uhl. 2021. *Zeitfragen: politische Bildung für berufliche Schulen. [Schülerband] / Autorin und Autoren: Peter Nabholz, Eningen; Luisa Marie Preuß, Dreieich; Richard Schürmann, Karlsruhe; Herbert Uhl, Kandern*. Berufliche Schulen, [Ausgabe ab 2021], 1. Auflage. Stuttgart Leipzig Dortmund: Ernst Klett Verlag.

- O A. 2021. *Demokratie gestalten - Sozialkunde an Berufsschulen und Berufsfachschulen in Bayern [...] [Schülerband]*. 11. Auflage. Haan-Gruiten: Verlag Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer.
- O A. 2022a. *Politik. Wirtschaft. Gesellschaft. [Abiturjahrgang 2024], Themenheft für das Kurssemester 12.2 Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit / David Beckeherm, Daniel Fliesen, Dr. André Griemert, Stefan Prochnow*. 1. Auflage. Stuttgart Leipzig: Ernst Klett Verlag.
- O A. 2022b. *Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Themenheft für das Kurssemester 12.1*. Stuttgart: Klett.
- O A. 2024. *Mensch & Politik*. Sekundarstufe I, Baden-Württemberg, [Sachsen-Anhalt, Thüringen], Druck A. Braunschweig: Westermann.
- Rau, Jonas, und Wolfram Willfahrt, Hrsg. 2021. *Politik entdecken: Wirtschaft und Politik*. 3, [Schülerband]. Gymnasium NRW G9, 1. Auflage. Berlin: Cornelsen.
- Reichert, Carsten, Sabrina Reinhardt, und Martina Tschirner. 2021. *Politik & Co: Politik und Wirtschaft. Band 1, [Schülerband]: Für die Jahrgangsstufen 7/8 / bearbeitet von Carsten Reichert, Sabrina Reinhardt, Martina Tschirner*. Gymnasium, Hessen, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Reinhardt, Sabrina, Kersten Ringe, und Martina Tschirner. 2022. *Politik und Wirtschaft. Einführungsphase, [Schülerband]: Gesellschaft und Marktwirtschaft / bearbeitet von: Sabrina Reinhardt, Kersten Ringe und Martina Tschirner*. Hessen, [Oberstufe], 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Ringe, Kersten, Oliver Thiedig, Jan Weber, und Bernd Wessel. 2022. *Politik-Wirtschaft. Einführungsphase, [Schülerband]: Mit Berufs- und Studienorientierung / bearbeitet von: Kersten Ringe, Oliver Thiedig, Jan Weber, Bernd Wessel*. Niedersachsen-neu, [Gesamtschule, Gymnasium], Oberstufe, 1. Auflage. Bamberg: C.C. Buchner.
- Tschirner, Martina. 2020. *Politik & Co. - neu: Politik und Wirtschaft für das Gymnasium*. 2, [Schülerband]: Band 2 für die Jahrgangsstufen 9/10 / bearbeitet von Erik Müller, Stephan Podes, Hartwig Riedel, Martina Tschirner. Hessen, Gymnasium [Gy 8 und Gy 9], 2. Auflage. herausgegeben von E. Müller, S. Podes, und H. Riedel. Bamberg: C.C. Buchner.
- Ulrich Brameier, Myrle Dziak-Mahler, und Peter Kirch. 2021. *Gesellschaft bewusst: Gesellschaftswissenschaften*. 3. Hamburg, [Stadtteilschule], Druck A. Braunschweig: Westermann.

10. Eigenständigkeitserklärung

„Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Hausarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Hausarbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.“

Izmir (Türkiye), 19.11.2024

